

Rechnung 2019



Energiestadt

GOLD

Erstfeld
unser Dorf bewegt



EINWOHNERGEMEINDE
ERSTFELD

INHALTSVERZEICHNIS

1	Überblick Jahresrechnung			
1.1	Gesamtbeurteilung	2 - 3		
1.2	Gesamtübersicht	4		
1.3	Bericht und Antrag Rechnungsprüfungskommission	5		
2	Erfolgsrechnung			
2.1	Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2	6		
2.2	Zusammenzug Funktionale Gliederung	7		
3	Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	8		
4	Bilanz	9		
5	Geldflussrechnung	10		
6	Anhang			
6.1	Grundsätze zur Rechnungslegung	11 - 12		
6.2	Anlagespiegel Verwaltungs- und Finanzvermögen	13 - 16		
6.3	Beteiligungsspiegel	17 - 18		
6.4	Rückstellungsspiegel	19		
6.5	Gewährleistungsspiegel	20		
6.6	Eigenkapitalnachweis	21		
6.7	Finanzkennzahlen	22 - 24		
6.8	Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung	25		
7	Übersichten			
7.1	Wesentliche Abweichungen zum Budget	26 - 30		
7.2	Kreditkontrolle	31 - 32		
8	Details zur Jahresrechnung			
8.1	Erfolgsrechnung nach Funktionen	gelb	33 - 58	
8.2	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	blau	59 - 68	
8.3	Investitionsrechnung nach Funktionen	lachs	69 - 72	
8.4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	grün	73 - 74	
8.5	Bilanz	violett	75 - 82	
9	Jahresberichte			
9.1	Jahresbericht des Einwohnergemeinderates		83 - 120	
9.2	Jahresbericht des Schulrates		121 - 123	
10	Behördenverzeichnis			124
11	Veranstaltungskalender			125 - 126

1.1 Gesamtbeurteilung

1.1.1 Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst erneut sehr gut ab. Das operative Ergebnis schliesst mit einem Gewinn von CHF 446'182 um CHF 444'182 besser ab als budgetiert. In verschiedenen Bereichen hat sich die Jahresrechnung 2019 gegenüber dem Budget positiv entwickelt. So sind bei den planmässigen Abschreibungen aufgrund zusätzlicher Abschreibungen in den Vorjahren Minderaufwendungen von 0.2 Mio. Franken zu verzeichnen. Weiter haben sich die Steuereinnahmen positiv entwickelt (+ 0.25 Mio.). Der Gemeinderat beantragt mit der vorliegenden Rechnung, den Gewinn für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von rund CHF 439'000 zu verwenden. Mit den zusätzlichen Abschreibungen werden die zukünftigen Rechnungsergebnisse entlastet. Der verbleibende Gesamterfolg von CHF 14'710 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

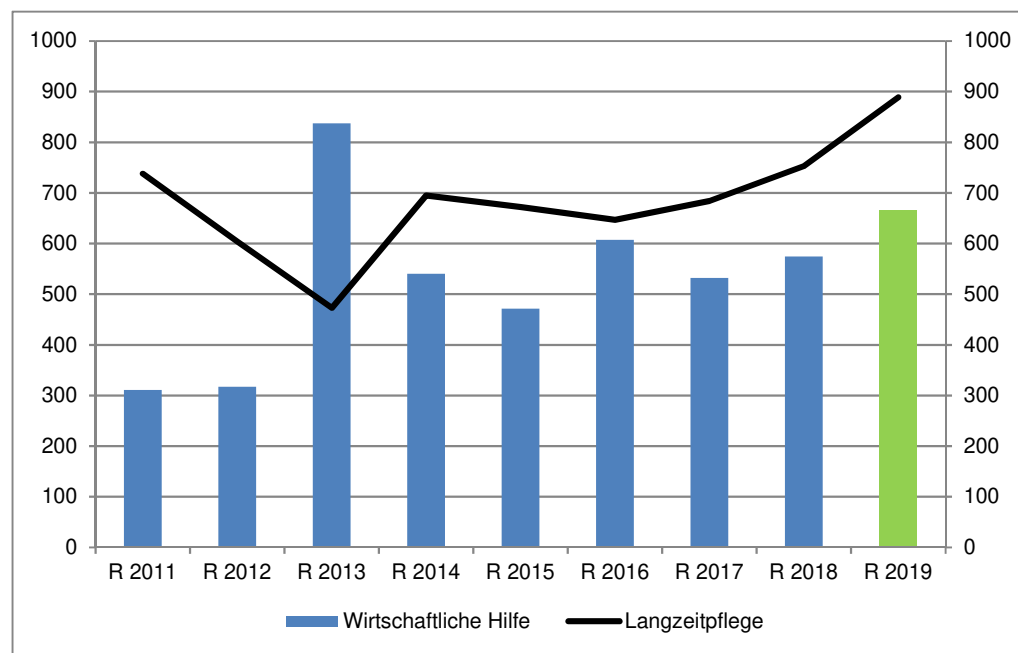
Die **Kosten im Sozialbereich** (wirtschaftliche Hilfe) sind alljährlich Thema. In den letzten Jahren sind diese kontinuierlich angestiegen. Aktuell belaufen sich die Nettokosten auf CHF 667'426. Die Tendenz dürfte sich auch in Zukunft fortführen, da in den nächsten Jahren vermehrt Personen aus dem Asylbereich in die wirtschaftliche Hilfe überführt werden (bisher Kostentragung via Bund). Erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Kosten haben nach wie vor externe Platzierungen und Heimaufenthalte. Der Sozialdienst Urner Oberland ist bestrebt, diese in kostengünstigen Institutionen unterzubringen.

Die Nettokosten für die **Langzeitpflege** sind in den letzten Jahren erheblich angestiegen. Aktuell übernimmt die Gemeinde von rund 80 Personen die Pflegerestkosten. Diese betragen gesamthaft CHF 888'518. Mit der Überarbeitung des Finanz- und Lastenausgleichs wird voraussichtlich ein neues Ausgleichsgefäss «Lasten im Alter» geschaffen, wovon die Gemeinde Erstfeld massgeblich profitieren dürfte.

Der **Steuerertrag** ist gesamthaft um rund CHF 257'000 höher ausgefallen als budgetiert. Dies entspricht einer Zunahme von 3.8 Prozent.

Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass für den Anstieg der **Steuern der natürlichen Personen** mitunter einmalige Faktoren verantwortlich sind. So sind z. B. bei den Nach- und Strafsteuern einmalige Einnahmen von rund CHF 100'000 angefallen. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass sich der Negativtrend der letztjährigen Jahresrechnung (Rückgang von 4.5 %) bei den Steuern der natürlichen Personen nicht bestätigt hat. Die Quellensteuern haben ebenfalls um rund CHF 40'000 über Budget abgeschlossen.

Bei den **Steuern der juristischen Personen** darf mit einer Abweichung von 0.9 Prozent eine «Punktlandung» vermeldet werden. Mit dem «Ja» zur Steuervorlage 2019 werden die Steuern der jur. Personen in den nächsten Jahren erheblich tiefer ausfallen. Nach wie vor steht der Steuerertrag der juristischen Personen in Abhängigkeit von wenigen Firmen. So ist auch in Zukunft mit grösseren Schwankungen zu rechnen.



1.1.2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen enthalten, die mit der Schaffung von zusätzlichem Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde zusammenhängen. Im Jahr 2019 weist die Investitionsrechnung bei Ausgaben von CHF 4'455'341 und Einnahmen von CHF 531'707 eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 3'923'634 aus. Budgetiert war eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 2'080'000. Gesamthaft fällt die Nettoinvestition um CHF 1'843'634 höher aus als budgetiert. Die relativ grosse Abweichung kann mit folgenden Positionen begründet werden. Die Ausgaben für die Sportanlage Pfaffenmatt fallen netto rund 0.2 Mio. tiefer aus als budgetiert, da sich der Bau des Naturrasens weiter verzögert hat. Weiter wurde die Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter) in Absprache mit der externen Revisionsstelle zu einem Wert von CHF 409'200 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen umgegliedert. Bei der Sanierung der Leonhardstrasse sind die Nettoausgaben rund CHF 274'300 tiefer als budgetiert. Die Arbeiten beim nördlichen Knotenpunkt Leonhardstrasse/Fraumattstrasse/Unterführung Garage Gisler werden erst nach der Sanierung der Gotthardstrasse (voraussichtlich 2021) ausgeführt. Die Zeichnung des Dotationskapitals der Wasserversorgung im Umfang von 2 Mio. Franken sowie die Planung der Personenunterführung Schlossbergstrasse waren zum Budgetzeitpunkt noch nicht im Detail bekannt. Bei weiteren Positionen waren kleinere Abweichungen zu verzeichnen.

1.1.3 Bilanz

Die Bilanz weist per 31. Dezember des Rechnungsjahres eine Nettoschuld I von CHF 3'189'104 (Vorjahr: 152'983) aus. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner von CHF 827 (Vorjahr: CHF 40). Der Anstieg der Nettoschuld I ist die Folge der eher hohen Nettoinvestition von 3.9 Mio. Franken. Per 31. Dezember des Rechnungsjahres weist die Einwohnergemeinde ein Eigenkapital von CHF 4'760'917 (Vorjahr CHF 4'725'324) aus.

1.1.4 Allgemeine Bemerkungen zur Finanzlage

Im letztjährigen Ausblick wurde ausgeführt, dass die Erfolgsrechnung zunehmend unter Druck geraten dürfte. Diese Tendenz hat sich bezogen auf die Jahresrechnung 2019 erfreulicherweise nur teilweise bestätigt. Der Negativtrend bei der Entwicklung der Steuern der natürlichen Personen hat sich nicht bestätigt und somit konnte für das vergangene Jahr ein positiver Abschluss erfolgen. Sorge bereitet die Entwicklung bei der wirtschaftlichen Hilfe und der Langzeitpflege. Im Vergleich zum Jahr 2018 sind die Nettokosten in diesen zwei Bereichen um rund CHF 230'000 angestiegen. Weiter ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand auf 1.92 Mio. Franken angestiegen. Im Hinblick auf die anstehenden Investitionen und die angestrebten Werte in der Finanzplanung ist für die Jahre 2021/22 der Sach- und übrige Betriebsaufwand auf rund 1.5 Mio. Franken zu senken. Für die weitere finanzielle Entwicklung wird es entscheidend sein, wie die Priorisierung der anstehenden Investitionen (Sanierung Schulanlagen, Ersatzbau Feuerwehrlokal usw.) erfolgt. Die zuständigen Behörden werden nach wie vor gefordert sein, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umzugehen, damit weiterhin eine gesunde Entwicklung der Gemeindefinanzen gewährleistet werden kann.

1.1.5 Dank

Dieser gebührt der ganzen Bevölkerung für das Verständnis der öffentlichen Belange. Der Dank gilt allen Behördenmitgliedern, Kommissionen und übrigen Funktionären sowie dem Verwaltungspersonal für ihren Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Im Weiteren danken wir dem Regierungsrat des Kantons Uri und den kantonalen Amtsstellen für ihre kooperative Zusammenarbeit.

Erstfeld, im März 2020 chs

EINWOHNERGEMEINDERAT ERSTFELD

1.2 Gesamtübersicht

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Abweichung R 2019 - B 2019	
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Aufwand	12'234'175.75	11'847'750	11'887'104.44	386'426	3.3%
Betrieblicher Ertrag	12'263'851.48	11'579'500	11'779'383.30	684'351	5.9%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	29'675.73	-268'250	-107'721.14	297'926	-111.1%
Finanzaufwand	40'170.50	70'000	52'058.20	-29'830	-42.6%
Finanzertrag	456'676.40	340'250	354'113.00	116'426	34.2%
Ergebnis aus Finanzierung	416'505.90	270'250	302'054.80	146'256	54.1%
Operatives Ergebnis	446'181.63	2'000	194'333.66	444'182	22209.1%
Ausserordentlicher Aufwand	438'998.00	-	172'299.20	438'998	
Ausserordentlicher Ertrag	7'526.50	-	4'540.00	7'527	
Ausserordentliches Ergebnis	-431'471.50	-	-167'759.20	-431'472	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	14'710.13	2'000	26'574.46	12'710	635.5%
Investitionsrechnung					
Investitionsausgaben	4'455'341.10	2'130'000	5'294'181.49	2'325'341	109.2%
Investitionseinnahmen	531'706.80	50'000	838'496.50	481'707	
Nettoinvestitionen	3'923'634.30	2'080'000	4'455'684.99	1'843'634	88.6%
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	3'923'634.30	2'080'000	4'455'684.99	1'843'634	88.6%
Selbstfinanzierung	847'027.03	603'400	740'627.40	243'627	40.4%
Selbstfinanzierungssaldo	-3'076'607.27	-1'476'600	-3'715'057.59	-1'600'007	108.4%
Selbstfinanzierungsgrad	21.6%	29.0%	16.6%	-7.4%	

1.3 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Ihrem Auftrag haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Erstfeld überprüft und kontrolliert. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Bei der Prüfung wurden wir durch die BDO AG unterstützt. Die Prüfung erfolgte am 12. und 13. März 2020. In einer Abschlussbesprechung mit der Rechnungsprüfungskommission wurde die Jahresrechnung besprochen und detailliert erläutert. Der Bericht liegt schriftlich vor.

Prüfungsergebnis

Aufgrund des Abschlussberichts der BDO AG und der abschliessenden Besprechung aller beteiligten und verantwortlichen Personen, kann die Rechnungsprüfungskommission folgende Punkte festhalten:

- die Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein,
- die Rechnung ist ordnungsgemäss geführt,
- die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze und Vorschriften wurden eingehalten,
- die Guthaben und Verbindlichkeiten der Einwohnergemeinde sind in der Bilanz enthalten,
- die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände sind vorhanden und richtig bewertet.

Ergebnis der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 14'710.13 ab. Dabei wurden zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 438'998 verbucht. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'923'634.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Erstfeld, 30. März 2020

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Lukas Epp-Gehrig (Präsident)
Luigi Migliozi-Aschwanden
Werner Zraggen-Kawälde

Christine Rufener Santschi
Daniela Lang

2.1 Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	12'234'175.75	11'847'750	11'887'104.44
30 Personalaufwand	6'686'951.75	6'609'300	6'737'169.90
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'928'787.35	1'885'960	1'659'681.47
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	406'172.80	605'000	556'922.14
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	25'928.10	-	13'675.70
36 Transferaufwand	3'186'335.75	2'747'490	2'919'655.23
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	12'263'851.48	11'579'500	11'779'383.30
40 Fiskalertrag	7'012'342.85	6'754'400	6'724'847.50
41 Regalien und Konzessionen	237'715.00	228'000	228'805.50
42 Entgelte	622'917.33	609'500	615'772.55
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	38'782.00	3'600	31'539.90
46 Transferertrag	4'352'094.30	3'984'000	4'178'417.85
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	29'675.73	-268'250	-107'721.14
34 Finanzaufwand	40'170.50	70'000	52'058.20
44 Finanzertrag	456'676.40	340'250	354'113.00
Ergebnis aus Finanzierung	416'505.90	270'250	302'054.80
Operatives Ergebnis	446'181.63	2'000	194'333.66
38 Ausserordentlicher Aufwand	438'998.00	-	172'299.20
48 Ausserordentlicher Ertrag	7'526.50	-	4'540.00
Ausserordentliches Ergebnis	-431'471.50	-	-167'759.20
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	14'710.13	2'000	26'574.46

2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'620'129.81	290'935.25	1'617'225	284'700	1'579'411.95	376'268.95
Nettoergebnis		1'329'194.56		1'332'525		1'203'143.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	579'972.45	380'348.45	465'800	298'950	443'748.64	306'896.05
Nettoergebnis		199'624.00		166'850		136'852.59
2 Bildung	6'117'561.23	2'007'266.05	6'114'700	1'970'200	6'452'038.60	1'939'643.25
Nettoergebnis		4'110'295.18		4'144'500		4'512'395.35
3 Kultur, Sport und Freizeit	833'061.15	30'867.55	605'900	27'900	608'395.09	29'156.15
Nettoergebnis		802'193.60		578'000		579'238.94
4 Gesundheit	1'330'552.28	414'261.80	997'050	300'000	1'111'755.65	334'108.10
Nettoergebnis		916'290.48		697'050		777'647.55
5 Soziale Sicherheit	1'381'733.05	500'119.20	1'338'565	511'000	1'244'960.34	514'638.45
Nettoergebnis		881'613.85		827'565		730'321.89
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	755'706.03	205'767.13	667'400	209'300	632'592.47	195'481.60
Nettoergebnis		549'938.90		458'100		437'110.87
7 Umweltschutz und Raumordnung	108'868.80	53'475.90	132'010	43'000	66'389.35	41'032.20
Nettoergebnis		55'392.90		89'010		25'357.15
8 Volkswirtschaft	122'808.50	266'766.80	125'600	256'300	115'816.90	279'774.40
Nettoergebnis		143'958.30		130'700		163'957.50
9 Finanzen und Steuern	99'281.95	8'814'577.25	132'300	8'297'200	108'705.85	8'373'390.15
Nettoergebnis		8'715'295.30		8'164'900		8'264'684.30

3. Zusammenzug Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoergebnis					1'101.90	1'101.90
2 Bildung Nettoergebnis	34'043.60	34'043.60	50'000	50'000	558'994.60	558'994.60
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoergebnis	1'395'889.40	422'097.00 973'792.40	1'280'000	1'280'000	4'523'473.44	750'000.00 3'773'473.44
4 Gesundheit Nettoergebnis						
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	409'200.00	409'200.00				
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	608'695.35	91'609.80 517'085.55	720'000	720'000	80'974.70	80'974.70
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	2'007'512.75	18'000.00 1'989'512.75	80'000	50'000 30'000	129'636.85	88'496.50 41'140.35
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis						
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis						

4. Bilanz

		per:	31.12.2019	31.12.2018
1	Aktiven		10'689'461.12	8'644'632.10
10	Finanzvermögen		2'739'440.77	3'766'325.25
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		769'963.64	1'170'744.50
101	Forderungen		1'529'741.43	1'739'409.35
102	Kurzfristige Finanzanlagen		-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		42'832.50	62'210.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		-	-
107	Langfristige Finanzanlagen		90'903.20	78'761.40
108	Sachanlagen Finanzvermögen		306'000.00	715'200.00
109	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-	-
14	Verwaltungsvermögen		7'950'020.35	4'878'306.85
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		4'735'920.35	3'646'206.85
142	Immaterielle Anlagen		4'000.00	14'600.00
144	Darlehen		-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien		3'155'100.00	1'154'500.00
146	Investitionsbeiträge		55'000.00	63'000.00
2	Passiven		10'689'461.12	8'644'632.10
20	Fremdkapital		5'928'544.55	3'919'307.96
200	Laufende Verbindlichkeiten		1'142'187.15	1'143'043.41
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000'000.00	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		127'357.40	83'528.35
205	Kurzfristige Rückstellungen		-	-
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'620'000.00	2'620'000.00
208	Langfristige Rückstellungen		39'000.00	39'000.00
209	Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		-	33'736.20
29	Eigenkapital		4'760'916.57	4'725'324.14
290	Spezialfinanzierungen im EK		172'137.22	146'209.12
291	Fonds im EK		-	5'045.80
293	Vorfinanzierungen		40'000.00	40'000.00
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen		-	-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		-	-
298	Übriges Eigenkapital		-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		4'548'779.35	4'534'069.22

5. Geldflussrechnung

		Rechnung 2019	Rechnung 2018
Betriebliche Tätigkeit	Ergebnis der Erfolgsrechnung	14'710.13	26'574.46
	Abschreibungen		
	ordentlich	406'172.80	556'922.14
	zusätzlich	438'998.00	174'995.00
	Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	6'750.00	-
	Veränderungen		
	Guthaben, Forderungen	209'667.92	500'192.79
	Rechnungsabgrenzungen	63'206.55	462'457.20
	Rückstellungen	-	39'000.00
	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
	Spezial- und Vorfinanzierungen	-12'853.90	-17'864.20
	Verbindlichkeiten, Kreditoren	-856.26	-908'506.63
	Gewinne (-) oder Verluste (+) aus Verkauf Finanzvermögen	-	-
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'125'795.24	833'770.76
Investitionstätigkeit			
	Ausgaben, Erwerb		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	-2'455'116.80	-5'224'391.49
	Darlehen und Beteiligungen	-2'007'350.00	-
	Investitionsbeiträge	7'125.70	-69'790.00
	Einnahmen, Abgang, Verkauf		
	Investitionen, Sach- und immaterielle Anlagen	531'706.80	838'496.50
	Darlehen und Beteiligungen	-	-
	Investitionsbeiträge	-	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'923'634.30	-4'455'684.99
	Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-2'797'839.06	-3'621'914.23
Finanzierungstätigkeit			
	Zunahme / Abnahme		
	Darlehen, Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	-
	Finanz- und Sachanlagen	397'058.20	14'086.90
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'397'058.20	14'086.90
	Veränderung des Fonds „Geld“	-400'780.86	-3'607'827.33
Liquiditätsnachweis			
	Flüssige Mittel 01.01.	1'170'744.50	4'778'571.83
	Flüssige Mittel 31.12.	769'963.64	1'170'744.50
	Veränderung Flüssige Mittel (Fonds „Geld“)	-400'780.86	-3'607'827.33

6.1 Grundsätze zur Rechnungslegung

6.1.1 Angewendetes Regelwerk

Die Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden (RRG; RB 3.2115) und den entsprechenden Weisungen der Finanzdirektion Uri erstellt worden. Diese beziehen sich auf das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

6.1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit gemäss Art. 44 RRG.

6.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätzlich richten sich die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

- Vermögenswerte im **Finanzvermögen** werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- Vermögenswerte im **Verwaltungsvermögen** werden bilanziert, wenn sie zukünftige Vermögenszuflüsse bewirken oder einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen aufweisen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.
- **Rückstellungen** sind Bestandteil des Fremdkapitals. Sie werden gebildet für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das **Fremdkapital** wird zum Nominalwert bewertet.
- **Anlagen im Finanzvermögen** werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten bilanziert. Entsteht kein Aufwand, wird zu Verkehrswerten zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag, wobei eine systematische Neubewertung der Finanzanlagen jährlich, der übrigen Anlagen periodisch, d. h. mindestens alle zehn Jahre stattfindet.
- **Anlagen im Verwaltungsvermögen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert.

- Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden ordentlich je Anlagekategorie **degressiv** vom Restbuchwert **abgeschrieben**. Die jährlichen Abschreibungssätze auf dem Restbuchwert sind im Anlagespiegel aufgeführt. Auf die Führung einer Anlagebuchhaltung wird verzichtet.
- **Zusätzliche Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen sind zulässig, soweit kein Bilanzfehlbetrag vorhanden ist. Sie werden im ausserordentlichen Aufwand verbucht.
- Die **Aktivierungsgrenze** beträgt CHF 40'000.00 (vgl. Art. 48 RRG).

6.1.4 Abweichungen von HRM2

Gegenüber dem Handbuch HRM2 wird bezüglich Buchführung und Rechnungslegung in folgenden Punkten abgewichen:

- Es wird **keine Anlagenbuchhaltung** geführt. Im Anlagespiegel können folglich auch keine kumulierten Anschaffungswerte und Wertberichtigungen ausgewiesen werden.
- Die Kosten für **erzieherische Massnahmen (Massnahmen der KESB)** werden unter der Funktion 572 «Wirtschaftliche Hilfe» statt 544 «Jugendschutz» verbucht. Der Aufwand für die Massnahmen der KESB und für die Sozialhilfe fliessen in den Soziallastenausgleich ein. Mit der Verbuchung via die Funktion 572 fliessen die Kosten automatisch in die Berechnung ein.
- Für die Verpflichtung der **Überbrückungsrenten** von frühpensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird **keine Rückstellung** gebildet. Die jeweils fälligen Zahlungen werden direkt der Erfolgsrechnung des jeweiligen Jahres belastet.

6.2 Anlagespiegel

6.2.1 Verwaltungsvermögen

Konto	Buchwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2019	Abschreibung in % Buchwert
Sachanlagen	140	3'646'206.85	2'413'560.45	-531'706.80	-377'142.15	-414'998.00	4'735'920.35	kaufm. Grundsätze
Grundstücke VV	1400	776'169.85	826'713.50	-	-	-	1'602'883.35	
Landparzelle Pfaffenmatt, Sportanlage	1400.71	776'169.85	417'513.50	-	-	-	1'193'683.35	
Landparzelle Stegmätteli, Wohnen im Alter	1400.72	-	409'200.00	-	-	-	409'200.00	
Strassen/Verkehrswege	1401	73'010.00	601'345.35	-91'609.80	-42'735.55	-97'999.00	442'011.00	7%
Gemeindehausparkplatz	1401.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplätze Schulanlagen	1401.02	1.00	-	-	-	-	1.00	
Parkplatz Friedhof	1401.03	73'000.00	40'054.85	-59'730.90	-4'323.95	-48'999.00	1.00	
Höheweg	1401.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Reussstrasse	1401.32	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wilerstrasse	1401.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Bärenbodenweg	1401.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spätachweg	1401.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schlenggenweg	1401.36	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spannortweg	1401.37	1.00	-	-	-	-	1.00	
Leonhardstrasse	1401.38	-	477'607.10	-31'878.90	-31'728.20	-41'000.00	373'000.00	
Personenunterführung Schlossbergstrasse	1401.71	-	83'683.40	-	-6'683.40	-8'000.00	69'000.00	
Umsetzung Tempo-30-Zonen	1401.90	1.00	-	-	-	-	1.00	
Übrige Tiefbauten	1403	37'003.00	-	-18'000.00	-1'000.00	-17'999.00	4.00	7%
Friedhofanlage	1403.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Ribitälerverbauung	1403.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1403.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg	1403.21	37'000.00	-	-18'000.00	-1'000.00	-17'999.00	1.00	
Hochbauten	1404	2'760'016.00	985'501.60	-422'097.00	-333'406.60	-299'000.00	2'691'014.00	10%
Werkhütte Bärenboden	1404.01	1.00	-	-	-	-	1.00	
Gemeindehaus-Kasino	1404.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Gemeindeturnhalle	1404.12	1.00	129'125.55	-	-13'126.55	-12'000.00	104'000.00	
Kirchmattschulhaus	1404.21	1.00	-	-	-	-	1.00	

Konto	Buchwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2019	Abschreibung in % Buchwert
Stegmattschulhaus	1404.22	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wytheidschulhaus	1404.23	1.00	-	-	-	-	1.00	
Schulhausanlage Jagdmatt	1404.24	126'000.00	-	-	-13'000.00	-11'000.00	102'000.00	
Kindergarten-Pavillon	1404.25	1.00	-	-	-	-	1.00	
Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1404.31	1.00	-	-	-	-	1.00	
Zivilschutzanlage Butzen	1404.32	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum EBE	1404.33	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Butzen	1404.34	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1404.35	1.00	-	-	-	-	1.00	
Öffentlicher Schutzraum Spannort	1404.36	1.00	-	-	-	-	1.00	
Feuerwehrlokal	1404.41	1.00	-	-	-	-	1.00	
Wohnen im Alter	1404.51	1.00	-	-	-	-	1.00	
Spielplatz Jagdmatt	1404.61	1.00	137'913.25	-	-13'914.25	-12'000.00	112'000.00	
Sportanlage Pfaffenmatt	1404.71	2'634'000.00	718'462.80	-422'097.00	-293'365.80	-264'000.00	2'373'000.00	
Mobilien	1406	8.00	-	-	-	-	8.00	50% (60%)
Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1406.11	1.00	-	-	-	-	1.00	
Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1406.12	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1406.21	1.00	-	-	-	-	1.00	
EDV-Anlagen Schule	1406.22	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Stegmattschulhaus	1406.42	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Wytheidschulhaus	1406.43	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	1406.44	1.00	-	-	-	-	1.00	
Mobilien Quartieramt	1406.61	1.00	-	-	-	-	1.00	
Immaterielle Anlagen	142	14'600.00	41'556.35	-	-28'156.35	-24'000.00	4'000.00	
Übrige immaterielle Anlagen	1429	14'600.00	41'556.35	-	-28'156.35	-24'000.00	4'000.00	50%
Orts- und Zonenplanung	1429.01	600.00	7'512.75	-	-4'112.75	-	4'000.00	
Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich Schulanlagen Erstfeld	1429.21	14'000.00	34'043.60	-	-24'043.60	-24'000.00	-	
Beteiligungen, Grundkapitalien an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	145	1'154'500.00	2'007'350.00	-	-	-6'750.00	3'155'100.00	kaufm. Grundsätze
Aktien Abwasser Uri	1452.01	1'144'000.00	-	-	-	-	1'144'000.00	

	Konto	Buchwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2019	Abschreibung in % Buchwert
an öffentlichen Unternehmungen	1454	10'500.00	2'007'350.00	-	-	-	-6'750.00	2'011'100.00	
Aktien Lisag Uri	1454.01	5'300.00	-	-	-	-	-	5'300.00	
Aktie Auto AG Uri	1454.02	200.00	7'350.00	-	-	-	-6'750.00	800.00	
Aktien Uri Tourismus AG	1454.03	5'000.00	-	-	-	-	-	5'000.00	
Dotationskapital Wasserversorgung Erstfeld (Gemeindewerke)	1454.71	-	2'000'000.00	-	-	-	-	2'000'000.00	
Investitionsbeiträge	146	63'000.00	-7'125.70	-	-874.30	-	-	55'000.00	kaufm. Grundsätze
an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1466	63'000.00	-7'125.70	-	-874.30	-	-	55'000.00	
Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	1466.01	63'000.00	-7'125.70	-	-874.30	-	-	55'000.00	
TOTAL		4'878'306.85	4'455'341.10	-531'706.80	-406'172.80	-438'998.00	-6'750.00	7'950'020.35	

Baurechte (nicht bilanziert)

Empfänger	Kurzbeschreibung	Organ / Beschluss	Fläche in m2	Dauer	Baurechtszins	Wert	GB-Eintrag
Verein Neubau Pfadiheim Uri, Altdorf	Baurecht auf dem Parkplatz Bärenboden für Neubau des Pfadiheim Uri	EGV 21.03.2018	921.00	99 Jahre	3'315.00	221'040.00	08.05.2018

6.2.2 Finanzvermögen

	Konto	Buchwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Neubewertungen, Wertsteigerungen, Wertverluste	andere Bewegungen	Buchwert 31.12.2019
Langfristige Finanzanlagen	107	78'761.40	-	-	12'141.80	-	90'903.20
Aktien und Anteilscheine	1070	78'761.40	-	-	12'141.80	-	90'903.20
Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	1070.01	62'403.00	-	-	5'797.00	-	68'200.00
Aktien Dätwyler Holding AG	1070.02	12'854.40	-	-	6'344.80	-	19'199.20
Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	1070.03	4.00	-	-	-	-	4.00
Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	1070.04	3'500.00	-	-	-	-	3'500.00
Sachanlagen Finanzvermögen	108	715'200.00	-	-	-	-409'200.00	306'000.00
Grundstücke Finanzvermögen	1080	514'200.00	-	-	-	-409'200.00	105'000.00
Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter)	1080.02	409'200.00	-	-	-	-409'200.00	-
Landparzelle Butzen	1080.03	105'000.00	-	-	-	-	105'000.00
Gebäude Finanzvermögen	1084	201'000.00	-	-	-	-	201'000.00
Badhüsli, Lindenstrasse	1084.11	201'000.00	-	-	-	-	201'000.00
TOTAL		793'961.40	-	-	12'141.80	-409'200.00	396'903.20

6.3 Beteiligungsspiegel

Name und Sitz	Rechtsform	Tätigkeit/öffentliche Aufgabe	Nominalkapital (100%) in TFr.	Eigentums- wesentliche weitere anteil in % Beteiligte	spezifische Risiken
Gemeindewerke Erstfeld	öffentlich-rechtliche Anstalt	Sicherstellung Strom- und Wasserversorgung, Elektrodienstleistungen	2'000'000	100.0% keine	Solidarhaftung
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	öffentlich-rechtliche Anstalt	Betrieb Alters- und Pflegeheim		100.0% keine	keine
Abwasser Uri	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abwasserentsorgung	13'000	8.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
ZAKU	Spezialgesetzliche Aktiengesellschaft	Sicherstellung Abfallentsorgung	10'000	10.8% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung
LISAG	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	350	1.5% Öffentliche Hand (58%) private Unternehmungen (42%)	keine
Uri Tourismus AG	Aktiengesellschaft	Tourismusförderung	144.5	3.5% Gemeinden im Kanton Uri	keine
Einfache Gesellschaft PRW	Einfache Gesellschaft	Nothilfe für Personen mit einem rechtskräftigen Wegweisungsentscheid		5.0% Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung

6.3 Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

Name und Sitz	Anschaffungswert	Buchwert 31.12.19	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr		Finanzielle Eckdaten			
			Art	in CHF	Stichtag	Bilanzsumme	Eigenkapital	Jahreserfolg
Gemeindewerke Erstfeld	-	-	Konzession; Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen;	228'800 436'300	31.12.2018	26'394'300	4'101'100	203'000
SPANNORT Wohnen-Begleiten-Pflegen	-	-	Pflegefinanzierung	751'600	31.12.2018	8'078'900	742'100	-158'700
Abwasser Uri	1'144'000	1'144'000	Abwassergebühren; übrige Dienstleistungen, Kostenanteile;	74'900 46'800	31.12.2018	47'410'300	19'760'000	41'800
ZAKU	1'080'000	-	Dividende; Dienstleistungen;	32'400 7'700	31.12.2018	16'750'500	10'536'700	343'000
LISAG	5'300	5'300	Dividende; Dienstleistungen;	500 16'500	31.12.2018	1'232'600	1'119'100	-99'400
Uri Tourismus AG	5'000	5'000	Dividende; Dienstleistungen;	0 43'100	31.12.2018	678'200	351'600	-16'000
Einfache Gesellschaft PRW	-	-	keine	-	31.12.2018	431'900	431'900	23'500

6.4 Rückstellungsspiegel

	Konto	01.01.2019	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.2019	Kommentar
Total Rückstellungen		39'000	-	-	-	39'000	
Kurzfristige Rückstellungen	205	-	-	-	-	-	
Mehrleistungen des Personals	2050	-	-	-	-	-	
Prozesse	2052	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2054	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2055	-	-	-	-	-	
Übrige	2059	-	-	-	-	-	
Langfristige Rückstellungen	208	39'000	-	-	-	39'000	
Mehrleistungen des Personals	2080	-	-	-	-	-	
Prozesse	2082	-	-	-	-	-	
Nicht versicherte Schäden	2083	-	-	-	-	-	
Bürgschaften und Garantieleistungen	2084	-	-	-	-	-	
aus übriger betrieblicher Tätigkeit	2085	39'000	-	-	-	39'000	Pflegefinanzierung: Rückstellung für MiGeL-Pauschalen (2015 bis 2017), Gerichtsentscheid noch pendent.
Übrige	2089	-	-	-	-	-	

6.5 Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Typologie der Rechtsbeziehung	in CHF	wesentliche Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen	spezifische zusätzliche Angaben
Gemeindewerke Erstfeld	Gemeinde Erstfeld	Solidarhaftung		Konzession; CHF 228'800 Strom, Wasser, übrige Dienstleistungen CHF 436'300	keine	Die Gemeinde haftet unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
Abwasser Uri	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Abwassergebühren; CHF 74'900 übrige Dienstleistungen; CHF 46'800	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.
ZAKU	Gemeinden im Kanton Uri	Solidarhaftung		Dividende; CHF 32'400 Dienstleistungen; CHF 7'700	keine	Die Gemeinden haften unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten.

6.6 Eigenkapitalnachweis

	Spezial- finanzierungen im EK	Fonds im EK	Vor- finanzierungen	Aufwertungs- reserve VV	Neubewertungs- reserve FV	Übriges Eigenkapital	Bilanz- überschuss	Total
	290	291	293	295	296	298	299	29
Bestand 01.01.2019	146'209.12	5'045.80	40'000.00	-	-	-	4'534'069.22	4'725'324.14
Erhöhungen	25'928.10	-	-	-	-	-	14'710.13	40'638.23
Einlagen	25'928.10	-	-	-	-	-	-	25'928.10
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	14'710.13	14'710.13
Reduktionen	-	-5'045.80	-	-	-	-	-	-5'045.80
Entnahmen	-	-5'045.80	-	-	-	-	-	-5'045.80
Neubewertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Überträge innerhalb EK	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestand 31.12.2019	172'137.22	-	40'000.00	-	-	-	4'548'779.35	4'760'916.57

6.7 Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Berechnung:

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

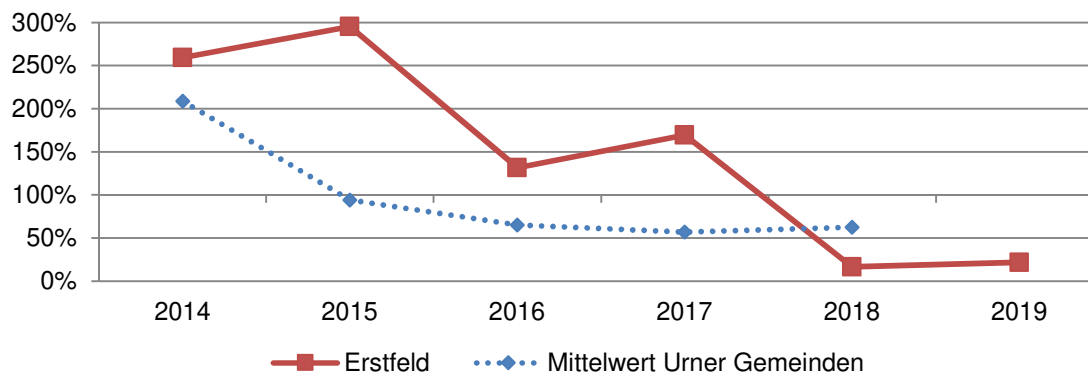
Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Richtwerte:

- Hochkonjunktur >100%
- Normalfall 80% - 100%
- Abschwung < 80%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2014	2015	2016	2017	2018	2019	
259.2%	295.2%	131.7%	169.4%	16.6%	21.8%	85.9%



Zinsbelastungsanteil

Berechnung:

Nettozinsen in % des laufenden Ertrages

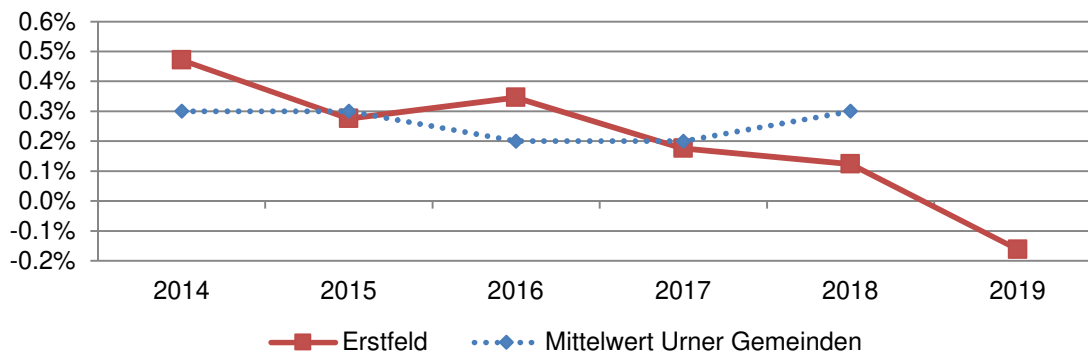
Aussage:

Diese Grösse sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte:

- Gut 0% - 4%
- Genügend 4% - 9%
- Schlecht > 10%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2014	2015	2016	2017	2018	2019	
0.5%	0.3%	0.3%	0.2%	0.1%	-0.2%	0.2%



6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

Nettoverschuldungsquotient

Berechnung:

Nettoschuld I im Verhältnis zum Fiskalertrag

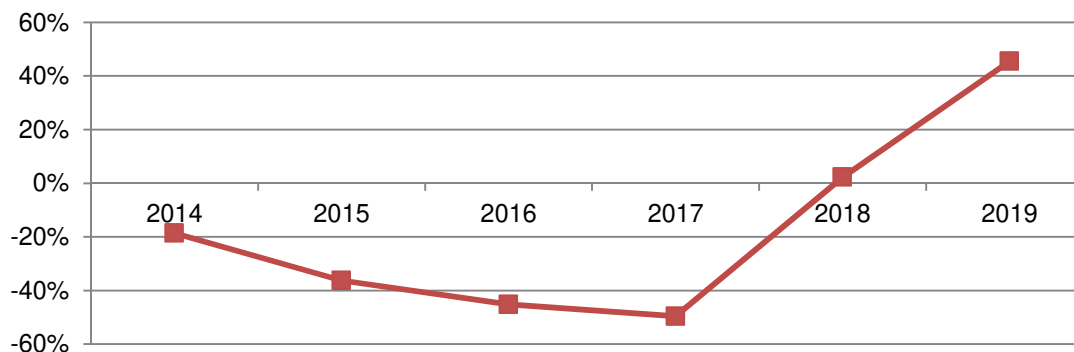
Aussage:

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviele Jahrestrachten des Fiskalertrages notwendig sind, um die Nettoschuld abzutragen.

Richtwerte:

- Gut < 100%
- Genügend 100% - 150%
- Schlecht > 150%

HRM2						Mittel 6 Jahre
2014	2015	2016	2017	2018	2019	
-18.6%	-36.3%	-45.2%	-49.6%	2.3%	45.5%	-17.4%



Nettoschuld I pro Kopf (in CHF)

Berechnung:

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Bevölkerungszahl

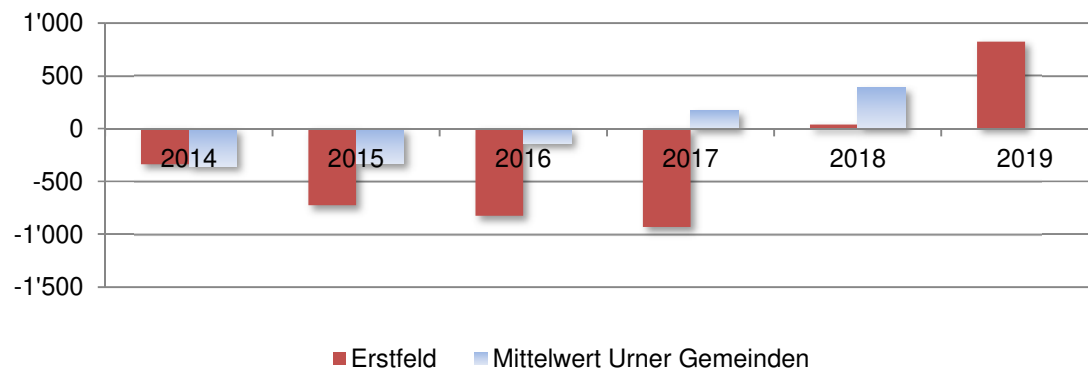
Aussage:

Diese Kennzahl zeigt die (+) Nettoschuld bzw. das (-) Nettovermögen pro Kopf auf.

Richtwerte:

- Nettovermögen < 0 CHF
- Geringe Verschuldung 0 - 1'000 CHF
- Mittlere Verschuldung 1'001 - 2'500 CHF
- Hohe Verschuldung > 5'000 CHF

HRM2						Mittel 6 Jahre
2014	2015	2016	2017	2018	2019	
-337	-728	-827	-932	40	827	-323



6.7 Finanzkennzahlen (Fortsetzung)

		HRM2						
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Mittel 6 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil		28.7%	17.1%	11.4%	8.6%	6.1%	6.7%	13.7%
(Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Gut Mittel Schlecht	> 20% 10% - 20% < 10%		Aussage	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Mittel 6 Jahre
Kapitaldienstanteil		3.5%	2.3%	1.7%	1.3%	4.7%	3.0%	2.8%
(Kapitalkosten in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Geringe Belastung Tragbare Belastung Hohe Belastung	0% - 5% 5% - 15% > 15%		Aussage	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist.		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Mittel 6 Jahre
Bruttoverschuldungsanteil		46.2%	59.3%	51.1%	37.6%	31.0%	45.3%	45.3%
(Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages)	Richtwerte	Sehr gut Gut Mittel Schlecht Kritisch	< 50% 50% - 100% 100% - 150% 150% - 200% > 200%		Aussage	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Verschuldungssituation und ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zum erwirtschafteten Ertrag steht.		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Mittel 6 Jahre
Investitionsanteil		14.1%	6.8%	9.8%	5.6%	31.8%	27.3%	15.9%
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Richtwerte	Schwach Mittel Stark Sehr stark	< 10% 10% - 20% 20% - 30% > 30%		Aussage	Diese Kennzahl zeigt die Investitionstätigkeit im Verhältnis zum Gesamtaufwand auf.		

6.8 Zusätzliche Angaben zur Jahresrechnung

6.8.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erläuterungen zum Bilanzkonto 1011.10 Die Steuerforderungen werden, wie in den anderen Urner Gemeinden, netto in der Bilanz ausgewiesen. Der Bruttoausweis gemäss HRM2 ist aus der nebenstehenden Darstellung ersichtlich.

Bezeichnung	Betrag
Steuer Guthaben der Steuerpflichtigen	-411'245.78
Steuerschulden der Steuerpflichtigen	854'706.11
Guthaben gegenüber Kanton für Restablieferung 2019	307'900.75
Total Saldo Bilanzkonto per 31.12.2019	751'361.08

6.8.2 Beanspruchung Finanzkompetenzen

Gemäss Artikel 32 Absatz 2 der Gemeindeordnung haben der Gemeinderat und die übrigen Behörden anlässlich der Rechnungsablage über die Beanspruchung ihrer Finanzkompetenzen zu orientieren.

Gemeinderat

Neue Nettoausgaben bis CHF 120'000 (im Einzelfall bis max. CHF 50'000) gemäss Artikel 40 lit. a)

Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	Betrag
Gemeinderat, Kommissionen	012.3130.10	Anlässe und Empfänge	Jubiläumsanlass - Nobelpreis Carl Spitteler	250
Gemeinderat, Kommissionen	012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Rechtsberatung für neue Personalverordnung	11'798
Gemeinderat, Kommissionen	012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	Petition Urner Kantonalbank	685
Schulliegenschaften	217.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Vorbereitung Botschaft Abstimmung Erneuerung Schulanlagen	15'804
Kultur, Übriges	329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mobiles Kinoprojekt "Roadmovie"	436
Leistungen an das Alter	535.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit in Altersfragen	Tag für pflegende Angehörige	704
Gemeindestrassen	615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Sanierungsprojekt Talstrasse, Projektierung	16'155
Gemeindestrassen	615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	Projekt Trockenmauern im Hinterwiler	7'430
Gemeindestrassen	615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	Landerwerb Verbreitung Schützengasse	8'814
Gemeindestrassen	615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	Baumallee entlang Fraumattstrasse (Pfaffenmatt)	10'160
Regional-, Agglomerationsverkehr	622.5540.01	Kauf Aktien Auto AG Uri	Kauf 3 Aktien Auto AG Uri	7'350
Tourismus	840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	Erneuerung Metalltafelrundgang	1'840
Total				81'426

Schulrat

Neue Nettoausgaben bis CHF 50'000 (im Einzelfall bis max. CHF 20'000) gemäss Artikel 41

Abschnitt	Konto	Kontobezeichnung	Beschreibung	Betrag
Kindergarten	211.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	Kindergarten Gotthardstrasse, SHP-Einrichtung	485
Oberstufe	213.3105.00	Lebensmittel Hauswirtschaft	Überbrückung Kochgeldvorrat	7'000
Oberstufe	213.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	Zusätzliche Projektstage	1'191
Schulliegenschaften	217.3110.00	Büromöbel und -geräte	Stegmattsaal, 6 Apéro-Stehtische	2'449
Schulliegenschaften	217.3110.00	Büromöbel und -geräte	12 Bänkli für Schulzimmer	2'000
Schulliegenschaften	217.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	Lehrerzimmer Jagdmatt, Backofen	1'518
Schulliegenschaften	217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	Regal, Schrank	1'797
Total				16'440

7.1 Wesentliche Abweichungen zum Budget 2019

ERFOLGSRECHNUNG

Abweichungen zum Budget über CHF 10'000

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
012	Gemeinderat, Kommissionen				
012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	25'358.65	13'000.00	12'358.65	Finanzkompetenzen GR: - Rechtsberatung Personalverordnung (11'798)
022	Gemeindeverwaltung				
022.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	31'754.00	20'000.00	11'754.00	Mehreinnahmen bei Kanzlei- und Baubewilligungsgebühren.
022.4260.20	Rückerstattungen Inkasso- und Betreuungskosten	26'377.05	14'000.00	12'377.05	Mit Einführung URTax wurden Mahngebühren eingeführt. Dies führte zu Mehreinnahmen von rund CHF 10'300.
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges				
029.3064.00	Überbrückungsrenten	22'560.00	-	22'560.00	Überbrückungsrente war nicht budgetiert.
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	49'000.00	61'400.00	-12'400.00	Mehr Arbeitsstunden im Bereich Gemeindehaus/-kasino. Die verrechneten Löhne z. L. anderer Bereiche sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
150	Feuerwehr				
150.3112.00	Anschaffung Uniformen, Schutzbekleidung	45'431.05	18'000.00	27'431.05	Neurekrutierung von 21 Feuerwehrfrauen und -männern führte zu zusätzlichen Anschaffungen.
150.4631.10	Beiträge für Intervention SBB Gotthard Basistunnel	23'240.00	35'000.00	-11'760.00	Umstellung Abrechnungsmodus mit Kanton. Zu hohe Abgrenzung im 2018 gemacht.
161	Militär, Einquartierungen, Schiesswesen				
161.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	25'928.10	-	25'928.10	Einlage infolge Mehrerträgen beim Quartieramt (siehe auch Kto.
161.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften	88'435.70	60'000.00	28'435.70	Mehrertrag infolge höherer Truppenbelegung.
162	Zivilschutz				
162.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	68'191.22	1'000.00	67'191.22	Sanierung Panzerschiebewände in den Schutzräumen Mohrenkopf, unterer Butzen, Kolonie. Die angefallenen Kosten konnten vollumfänglich via die Fonds für Schutzraumbauten der Gemeinde und des Kantons gedeckt werden.
162.4500.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen FK	33'736.20	-	33'736.20	
162.4631.00	Kantonsbeiträge	34'067.80	-	34'067.80	
211	Kindergarten				
211.3020.00	Löhne	571'079.15	550'000.00	21'079.15	Zusätzliche Aushilfen infolge Mutterschaft (siehe auch Mehrertrag Kto.
211.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-20'403.70	-	-20'403.70	211.3020.90).

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
212	Primarstufe				
212.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-6'673.35	-20'000.00	13'326.65	Im Vergleich zu den Erfahrungswerten der Vorjahre sehr tiefer Wert (wenig Unfalltaggelder, Mutterschaftsentschädigungen).
213	Oberstufe / Sekundarstufe I				
213.3020.00	Löhne	1'179'653.50	1'110'000.00	69'653.50	Zusätzliche Aushilfen infolge Mutterschaft (siehe auch Mehrertrag Kto. 213.3020.90). Höhere Pensen für schulische Heilpädagogik. Diverse kleinere Pensenänderungen.
213.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-24'918.45	-10'000.00	-14'918.45	
213.4631.00	Schülerpauschale	519'350.00	495'000.00	24'350.00	Mehr Oberstufenschüler/innen (+ 4).
217	Schulliegenschaften				
217.3110.00	Büromöbel und -geräte	31'533.80	21'500.00	10'033.80	Höherer Aufwand für Ersatz und Reparaturen Stühle und Pulte. Finanzkompetenzen SR: - Stegmattsaal, Apéro-Stehtische (2'449) - Bänkli in Schulzimmer (2'000)
217.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	191'506.30	205'000.00	-13'493.70	Tiefere Kosten: - Fernwärme (14'000), eher warmer Winter
217.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	15'804.45	-	15'804.45	Finanzkompetenzen GR: - Vorbereitung Abstimmungsbotschaft Schulanlagen (15'804)
217.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien	-	46'000.00	-46'000.00	Entfällt infolge zusätzlicher Abschreibung im Jahr 2018.
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	11'000.00	-	11'000.00	Zusätzliche Abschreibung von 10 %: Schulhausanlage Jagdmatt (11'000)
217.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen	24'000.00	-	24'000.00	Zusätzliche Abschreibung von 100 %: Gesamtschau Sanierung, Neubauvergleich Schulanlagen (24'000).
219	Obligatorische Schule, Übriges				
219.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	26'040.00	40'000.00	-13'960.00	Weniger Sitzungs- und Taggelder im Zusammenhang Sanierung Schulhausanlagen. Dafür mehr externe Beratungen (siehe auch 217.3131.00).
219.3300.60	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	-	48'000.00	-48'000.00	Entfällt infolge zusätzlicher Abschreibung im Jahr 2018.
220	Sonderschulen				
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	236'406.50	225'000.00	11'406.50	Mehr SchülerInnen in innerkantonalen Externaten.
341	Sport				
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	307'366.65	385'000.00	-77'633.35	Tiefere Abschreibung infolge Verzögerungen beim Neubau der Sportanlage Pfaffenmatt (Naturrasen).
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	276'000.00	-	276'000.00	Zusätzliche Abschreibung von 10 %: Sportanlage Pfaffenmatt (264'000), Gemeindeturnhalle (12'000)

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
342	Freizeit				
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	41'872.95	15'500.00	26'372.95	Verschiedene einmalige Projekte (z. B. Wanderweg ins Hoferli usw.) wurden ausgeführt. Mehrkosten infolge einheitlicher Entschädigungspraxis (siehe auch Minderaufwand Kto. 342.3010.00 und Mehrertrag Kto. 342.4631.00)
342.3636.11	Beitrag an Projekt Ryysboogäbriggä	40'000.00	-	40'000.00	Beitrag gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 21.11.2018. Die Belastung erfolgt direkt via Erfolgsrechnung (Praxisänderung infolge HRM2).
342.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	12'000.00	-	12'000.00	Zusätzliche Abschreibung von 10 %: Kinderspielplatz Jagdmatt.
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime				
generell	netto	888'517.70	670'000.00	218'517.70	Erhebliche Zunahme der Anzahl Pflegefälle mit Restfinanzierung gegenüber Budgetzeitpunkt (ca. + 15 Personen).
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)				
534.3144.10	Unterhalt Liegenschaften	18'704.30	4'000.00	14'704.30	Vergleichsweise hoher Unterhalt gegenüber Vorjahren (Notstromanlage, autom. Türanlage, Sonnenstoren usw.)
543	Alimentenbevorschussung- und inkasso				
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	130'703.00	110'000.00	20'703.00	Zunahme der Fälle.
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen	75'823.65	50'000.00	25'823.65	Erfolgreiches Inkasso, weniger Verlustscheine als in Vorjahren.
545	Leistungen an Familien				
545.3636.10	Beiträge an familienexterne Kinderbetreuung	31'745.60	10'000.00	21'745.60	Anzahl Bezüger/innen steigend. Neue Fälle mit hoher Beitragsquote.
572	Wirtschaftliche Hilfe				
generell	netto	667'426.30	650'000.00	17'426.30	Abweichung von rund 2.6 % gegenüber Budget.
615	Gemeindestrassen				
615.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11'748.35	25'500.00	-13'751.65	Anschaffung Heissweisser-Unkrautvertilger (25'000) nicht erfolgt, dafür wurde eine Mäher-/Schneepflug-Kombimaschine (11'400) beschafft.
615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	27'603.50	10'000.00	17'603.50	Finanzkompetenzen GR: - Sanierungsprojekt Talstrasse, Projektierung (16'155)
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	42'735.55	54'000.00	-11'264.45	Bei der Sanierung der Leonhardstrasse wurde der Knoten Unterführung Garage Gisler zurückgestellt (Koordination Sanierung Kantonsstrasse).
615.3830.10	Zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	97'999.00	-	97'999.00	Zusätzliche Abschreibung von 10 %: Personenunterführung Schlossbergstrasse (8'000), Leonhardstrasse (41'000); Zusätzliche Abschreibung 100 %: Parkplatz Friedhof (48'999).
615.4240.10	Parkplatzgebühren	67'591.73	85'000.00	-17'408.27	Tieferer Gebührenertrag (Einnahmen Parkkarten und Parkuhren).
615.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften	16'670.00	-	16'670.00	Einmalige Vergütungen: Installationsplatz Sanierung röm.-kath. Kirche (14'000) und Dienstbarkeit EWA (2'670).

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
730	Abfallwirtschaft				
730.4463.10	Gewinnanteil ZAKU	32'400.00	21'600.00	10'800.00	Dividenausschüttung 3 % (Budget 2 %).
742	Schutzverbauungen, übrige				
742.3149.10	Unterhalt Steinschlagschutzverbauung Rislai/Gunterli	8'940.20	30'000.00	-21'059.80	Arbeiten konnten wesentlich unter KV ausgeführt werden. Zusätzlich ist der Kantonsbeitrag höher ausgefallen als budgetiert.
742.3830.30	Zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten	17'999.00	-	17'999.00	Zusätzliche Abschreibung 100 %: Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg (17'999).
910	Steuern				
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	5'489'949.35	5'300'000.00	189'949.35	Abweichung von 3.6 % im Vergleich zum Budget.
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre	-99'330.95	25'000.00	-124'330.95	Grössere Rückerstattungen bei einzelnen Steuerpflichtigen.
910.4000.30	Liquidationsgewinnsteuern natürliche Personen	12'892.75	500.00	12'392.75	Erträge jeweils einmalig, folglich grosse Schwankungen.
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	390'206.20	375'000.00	15'206.20	Zunahme der Vermögenssteuern von 4.1 % im Vergleich zum Budget.
910.4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre	51'675.30	40'000.00	11'675.30	Normale Pendelbewegung bei den Nachträgen.
910.4002.00	Quellensteuern	439'518.95	400'000.00	39'518.95	Leichte Zunahme der quellensteuerpflichtigen Personen.
910.4008.10	Kopfsteuern	149'450.00	138'000.00	11'450.00	Ab 01.01.2019 bezahlen Studenten und Lehrlinge auch eine Kopfsteuer.
910.4009.00	Nachsteuern natürliche Personen	128'352.00	25'000.00	103'352.00	Einmaliger überdurchschnittlicher Ertrag im Vergleich zu den Vorjahren.
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	358'668.45	400'000.00	-41'331.55	Mehrerträge gegenüber Berechnungen Budget. Starke jährliche Schwankungen möglich, da Abhängigkeit von wenigen Firmen.
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre	78'156.90	40'000.00	38'156.90	
930	Finanz- und Lastenausgleich				
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich	1'017'423.00	920'000.00	97'423.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich ist höher ausgefallen als zum Budgetzeitpunkt berechnet. Ressourcenpotential hat sich im Vergleich zu den anderen Urner Gemeinden verschlechtert.
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer	232'019.50	150'000.00	82'019.50	Überdurchschnittliche Erträge Grundstückgewinnsteuer infolge regem Liegenschaftshandel.
950.4601.02	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer	108'895.55	75'000.00	33'895.55	Höhere Erträge als im Durchschnitt der Vorjahre.
961	Zinsen				
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	17'445.00	40'000.00	-22'555.00	Der budgetierte zusätzliche Kapitalbedarf wurde noch nicht beansprucht (Aufschub Zahlung Gemeindewerke 2.0 Mio. Franken).
961.4401.10	Ausgleichs-, Verzugszinsen Steuern	60'750.50	10'000.00	50'750.50	Einmaliger überdurchschnittlicher Ertrag im Vergleich zu den Vorjahren infolge Nach- und Strafsteuerfällen.
961.4940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	2'100.00	17'400.00	-15'300.00	Kein Nettoszinsaufwand, deshalb keine interne Verrechnung von Zinsen auf Werten des Verwaltungsvermögens.

Kontonummer	Kontobezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
969	Finanzvermögen, Übriges				
969.4440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen	12'141.80	-	12'141.80	Aufgrund gestiegener Steuerwerte, mussten Finanzanlagen wertberichtigt werden (Details: 6.2.2, Anlagespiegel FV).

INVESTITIONSRECHNUNG

Abweichungen zum Budget über CHF 50'000

341	Sport				
341.5000.01	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt	417'513.50	500'000.00	-82'486.50	Landerwerb noch nicht abgeschlossen, Erwerb bzw. Tausch einer Teilfläche ist noch pendent.
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt	718'462.80	500'000.00	218'462.80	Der Naturrasen wurde im Jahr 2019 nochmals neu ausgeschrieben. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt im 2020.
341.6310.00	Beiträge vom Kanton	208'287.00	-	208'287.00	Die Budgetierung erfolgte netto. Die Einnahmen wurden im Budget nicht detailliert erfasst, da die Zuteilung der Beiträge auf die einzelnen Konti zum Budgetzeitpunkt noch nicht möglich war.
341.6350.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	82'500.00	-	82'500.00	
341.6370.00	Beiträge von privaten Haushalten	66'275.00	-	66'275.00	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)				
534.5000.01	Umgliederung Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter) ins VV	409'200.00	-	409'200.00	Umgliederung in Verwaltungsvermögen gemäss Neuurteilung und Empfehlung der externen Revision.
615	Gemeindestrassen				
615.5010.14	Sanierung Leonhardstrasse	477'607.10	720'000.00	-242'392.90	Der Kredit war zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.
615.5010.81	Planung Personenunterführung Schlossbergstrasse	83'683.40	-	83'683.40	Der Kredit war zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.
615.6320.00	Beiträgen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	91'609.80	-	91'609.80	Kostenanteile an Projekte: - Röm.-Kath. Kirchengemeinde; Parkplatz Friedhof (59'731) - Abwasser Uri; Sanierung Leonhardstrasse (11'442) - Gemeindewerke; Sanierung Leonhardstrasse (20'437)
710	Wasserversorgung				
710.5540.01	Dotationskapital Wasserversorgung (Gemeindewerke)	2'000'000.00	-	2'000'000.00	Der Kredit war zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.

7.2 Kreditkontrolle

INVESTITIONSRECHNUNG

Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2018	Ausgaben 2019	Ausgaben bis 31.12.2019	Restkredit	Abrechnungs- datum
217	Planung Erneuerung Schulanlagen Erstfeld	EGV	06.06.2018	70'000.00	28'134.90	34'043.60	62'178.50	7'821.50	25.09.2019
217.5040.42	Ausgaben			70'000.00	28'134.90	34'043.60	62'178.50	7'821.50	
341	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt	Urne	08.03.2015	1'400'000.00	776'169.85	417'513.50	1'193'683.35	206'316.65	
341.5000.01	Ausgaben			1'400'000.00	776'169.85	417'513.50	1'193'683.35	206'316.65	
341	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt	Urne	12.02.2017	4'000'000.00	3'056'888.59	296'365.80	3'353'254.39	646'745.61	
341.5040.03	Ausgaben			5'000'000.00	3'806'888.59	718'462.80	4'525'351.39	474'648.61	
diverse	Einnahmen			-1'000'000.00	-750'000.00	-422'097.00	-1'172'097.00	172'097.00	
341	Beitrag an Sanierung Sportplatz Krump	EGV	21.03.2018	75'000.00	69'790.00	-7'125.70	62'664.30	12'335.70	25.09.2019
341.5660.02	Ausgaben			75'000.00	69'790.00	-7'125.70	62'664.30	12'335.70	
342	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt	EGV	27.03.2019	188'000.00	-	137'913.25	137'913.25	50'086.75	
342.5040.03	Ausgaben			188'000.00	-	137'913.25	137'913.25	50'086.75	
615	Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld	EGV	06.06.2018	67'000.00	79'407.00	-19'676.05	59'730.95	7'269.05	25.09.2019
615.5010.03	Ausgaben			67'000.00	79'407.00	40'054.85	119'461.85	-52'461.85	
615.6320.00	Kostenanteil Kirchgemeinde					-59'730.90	-59'730.90	59'730.90	
615	Sanierung Schlenggenweg	Urne	06.04.2014	650'000.00	625'715.20	-	625'715.20	24'284.80	27.03.2019
615.5010.13	Ausgaben			750'000.00	733'715.20	-	733'715.20	16'284.80	
615.6340.13	Kostenanteil ATG			-100'000.00	-108'000.00	-	-108'000.00	8'000.00	
615	Sanierung Leonhardstrasse	Urne	10.02.2019	720'000.00	-	445'728.20	445'728.20	274'271.80	
615.5010.14	Ausgaben			720'000.00	-	477'607.10	477'607.10	242'392.90	
615.6320.00	Kostenanteil Abwasser Uri, Gemeindewerke			-	-	-31'878.90	-31'878.90	31'878.90	

Kontonummer	Bezeichnung / Projekt	Organ	Datum	Kredit	Ausgaben bis 31.12.2018	Ausgaben 2019	Ausgaben bis 31.12.2019	Restkredit	Abrechnungs- datum
615	Planung PU Schlossbergstrasse	EGV	27.03.2019	150'000.00	-	83'683.40	83'683.40	66'316.60	
615.5010.81	Ausgaben			150'000.00	-	83'683.40	83'683.40	66'316.60	
615	PU Schlossbergstrasse	Urne	24.11.2019	1'793'000.00	-	-	-	1'793'000.00	
615.5010.81	Ausgaben			1'793'000.00	-	-	-	1'793'000.00	
710	Dotationskapital Wasserversorgung	Urne	22.09.2019	2'000'000.00	-	2'000'000.00	2'000'000.00	-	*
710.5540.01	Ausgaben			2'000'000.00	-	2'000'000.00	2'000'000.00	-	
790	Teilrevision Orts- und Zonenplanung	EGV	27.02.2013	160'000.00	137'696.50	7'512.75	145'209.25	14'790.75	
790.5090.01	Ausgaben			199'000.00	180'646.00	7'512.75	188'158.75	10'841.25	
790.6310.00	Beiträge vom Kanton			-39'000.00	-42'949.50	-	-42'949.50	3'949.50	

ERFOLGSRECHNUNG

342	Beitrag an Ryysboogäbriggä	EGV	21.11.2018	40'000.00	-	40'000.00	40'000.00	-	*
342.3636.11	Ausgaben			40'000.00	-	40'000.00	40'000.00	-	

* Für diese Beiträge erfolgt keine separate Abrechnung. Die Abrechnung erfolgt mit der Rechnungsablage 2019.

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'620'129.81	290'935.25	1'617'225	284'700	1'579'411.95	376'268.95
	Netto Aufwand		1'329'194.56		1'332'525		1'203'143.00
011	Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, RPK	48'386.75	8'349.00	44'800	10'500	44'824.25	14'230.00
011.3000.00	Amtsentschädigungen	3'023.80		3'000		2'919.15	
011.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	12'165.00		7'500		10'230.00	
011.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			100			
011.3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'622.75		14'000		9'848.15	
011.3130.10	Porti	8'767.10		7'500		9'011.20	
011.3132.10	Externe Revisionsstelle	8'616.00		9'000		8'508.30	
011.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'192.10		3'700		4'307.45	
011.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		7'599.00		10'000		12'670.00
011.4632.00	Entschädigungen von Spannort und Gemeindewerke		750.00		500		1'560.00
012	Gemeinderat, Kommissionen	227'289.99		226'525		189'757.08	
012.3000.00	Amtsentschädigungen	46'287.30		46'300		46'287.30	
012.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	76'507.50		81'000		81'832.50	
012.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	18'591.60		17'000		7'803.45	
012.3130.10	Anlässe und Empfänge	29'292.70		28'000		13'469.84	
012.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	25'358.65		13'000		12'997.40	
012.3160.10	Gemeindeführungsstab Lokalmitbenützung SAC Sektion Gotthard	400.00		400		400.00	
012.3170.00	Reisekosten und Spesen	3'642.90		7'000		4'111.10	
012.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit Einwohnergemeinde	3'234.94		2'000		1'143.89	
012.3199.20	Öffentlichkeitsarbeit Energiestadt	10'299.60		18'000		7'853.35	
012.3632.10	Beitrag an Urner Gemeindeverband	9'549.80		9'700		9'733.25	
012.3636.11	Beitrag an Energiestadt Schweiz	1'300.00		1'300		1'300.00	
012.3636.12	Beitrag an Pro Bahn Schweiz	200.00		200		200.00	
012.3636.20	Beitrag an Schweizerische ARGE für die Berggebiete (SAB)	625.00		625		625.00	
012.3636.40	Parteienentschädigung	2'000.00		2'000		2'000.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022	Gemeindeverwaltung	1'123'676.22	179'286.25	1'142'800	156'800	1'144'399.27	266'813.95
022.3010.00	Löhne	758'325.45		760'000		766'798.60	
022.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen					-1'548.40	
022.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	47'266.10		48'000		46'043.30	
022.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	72'766.15		73'000		67'982.00	
022.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'933.65		8'000		8'895.95	
022.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'780.25		13'000		12'450.30	
022.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'905.65		5'500		5'750.35	
022.3064.00	Überbrückungsrenten					20'266.40	
022.3090.00	Aus- und Weiterbildung	11'624.15		14'500		6'090.50	
022.3099.00	Übriger Personalaufwand	3'076.00		3'300		3'399.10	
022.3100.00	Büromaterial	6'552.55		6'500		5'100.36	
022.3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'798.75		10'000		10'335.75	
022.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	820.50		1'000		877.00	
022.3110.00	Büromöbel und -geräte	11'745.75		14'000		7'457.15	
022.3113.00	Hardware	1'465.25		4'000		5'745.70	
022.3130.10	Porti, Telefon	9'633.45		14'500		13'701.95	
022.3130.20	Inkasso- und Betreuungskosten	23'325.45		20'000		16'567.80	
022.3130.30	Betriebskostenanteil Geoinformationssystem Uri	16'456.55		16'500		16'456.55	
022.3130.40	Postcheckgebühren, Bankspesen, Kreditkartenkommissionen	2'075.52		5'000		3'305.96	
022.3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	23'788.40		21'000		21'831.95	
022.3134.00	Sachversicherungsprämien	4'969.60		5'100		5'008.70	
022.3150.00	Unterhalt Büromobiliar und -geräte	8'564.60		9'000		8'620.90	
022.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	20'765.95		28'000		24'176.20	
022.3170.00	Reisekosten und Spesen	825.00		1'500		820.10	
022.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'411.50		1'400		1'275.75	
022.3611.00	Anteil Kostenverrechnung Verbundaufgabe Steuern	59'800.00		60'000			
022.3611.10	Inkassoprovision Steuern juristische Personen					1'182.35	
022.3611.20	Anteil Liegenschaftsschätzungskosten					20'445.00	
022.3611.21	Anteil Veranlagungskosten Steuern					45'362.00	
022.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		31'754.00		20'000		46'415.00
022.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		625.20		800		300.00
022.4260.20	Rückerstattungen Inkasso- und Betreuungskosten		26'377.05		14'000		12'307.15
022.4270.00	Bussen		4'930.00		3'000		3'280.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022.4611.10	Inkassoprovision Einzug Kantonssteuern						35'754.00
022.4612.10	Inkassoprovision Einzug Kirchensteuern						32'157.80
022.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		87'600.00		85'300		106'500.00
022.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		28'000.00		33'700		30'100.00
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	220'776.85	103'300.00	203'100	117'400	200'431.35	95'225.00
029.3010.00	Löhne	97'680.05		95'000		89'760.00	
029.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen					-2'209.35	
029.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'240.80		6'000		5'370.35	
029.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	7'918.80		8'000		6'812.40	
029.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'904.45		1'500		2'172.10	
029.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'686.30		1'600		1'451.10	
029.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	488.45		500		572.15	
029.3064.00	Überbrückungsrenten	22'560.00				22'560.00	
029.3090.00	Aus- und Weiterbildung			2'700		415.00	
029.3099.00	Übriger Personalaufwand			700			
029.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'003.45		3'700		4'565.65	
029.3110.00	Büromöbel und -geräte	5'093.10		5'000			
029.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'668.45		1'500		1'345.15	
029.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	25'542.25		26'000		25'848.70	
029.3130.10	Telefon	490.60		1'200		350.00	
029.3134.00	Sachversicherungsprämien	8'774.70		8'400		7'901.35	
029.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	14'049.55		12'000		7'295.00	
029.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	13'475.90		17'000		16'021.75	
029.3170.00	Reisekosten und Spesen	300.00		800		300.00	
029.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	9'900.00		11'500		9'900.00	
029.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		51'000.00		51'000		51'000.00
029.4472.00	Vergütung für Benützung Liegenschaften		3'300.00		5'000		4'225.00
029.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		49'000.00		61'400		40'000.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	579'972.45	380'348.45	465'800	298'950	443'748.64	306'896.05
	Netto Aufwand		199'624.00		166'850		136'852.59
111	Polizei, Sicherheitsdienste	6'057.05		8'000		7'302.05	
111.3130.40	Kontrolle Nachtruhe	1'514.30		2'000		1'825.50	
111.3130.41	Kontrolle Schulanlagen	4'542.75		6'000		5'476.55	
140	Allgemeines Rechtswesen	80'790.20	1'585.00	82'100	1'500	81'554.45	2'285.00
140.3010.00	Löhne	1'163.00		1'200		1'163.00	
140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	-9.90		100		-9.90	
140.3130.10	Externes Betreibungsamt	10'337.10		10'500		10'301.35	
140.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	57'800.00		57'000		57'200.00	
140.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	11'500.00		13'300		12'900.00	
140.4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'585.00		1'500		2'285.00
150	Feuerwehr	274'775.88	213'973.75	244'900	228'300	213'368.64	218'881.35
150.3000.00	Amtsentschädigungen	12'211.50		17'300		12'211.50	
150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	13'530.00		8'000		7'882.50	
150.3010.00	Löhne	8'917.50		7'000		7'027.50	
150.3010.20	Sold, Übungen	44'497.50		36'000		24'255.00	
150.3010.30	Sold, Ernstfalleinsätze	11'875.00		15'000		20'390.00	
150.3010.40	Lohnausfallentschädigungen für Kurse	22'830.00		19'400		13'155.00	
150.3049.00	Pikettentschädigungen	6'000.00		6'000		6'000.00	
150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	2'981.10		5'000		4'629.30	
150.3099.00	Übriger Personalaufwand	17'745.40		13'000		17'014.05	
150.3100.00	Büromaterial	770.80		500		244.95	
150.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'144.10		5'000		4'163.95	
150.3102.00	Drucksachen, Publikationen	827.57		1'000		1'417.71	
150.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'425.00		1'500		1'575.00	
150.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	24'078.50		27'000		27'768.30	
150.3112.00	Anschaffung Uniformen, Schutzbekleidung	45'431.05		18'000		2'939.10	
150.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'844.45		1'500		1'870.40	
150.3130.10	Porti, Telefon, Kommunikation	8'088.71		9'300		9'472.33	
150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter					8'067.80	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150.3134.00	Sachversicherungsprämien	8'311.10		8'000		7'865.60	
150.3144.00	Unterhalt Liegenschaften			5'000		64.75	
150.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'793.55		22'000		18'502.15	
150.3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen, Fahrzeuge	4'798.85		7'500		3'952.00	
150.3181.00	Abschreibungen und Erlasse von Feuerwehrpflichtersatz	782.10		500		-84.25	
150.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'092.10		7'000		7'582.10	
150.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften					102.90	
150.3612.00	Beitrag an Feuerwehrverein	1'000.00		1'000		1'000.00	
150.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften					999.00	
150.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'800.00		3'400		3'300.00	
150.4200.00	Feuerwehrpflichtersatz		101'486.10		105'000		81'973.65
150.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		11'859.25		5'000		9'450.00
150.4630.00	Beiträge vom Bund für Atomwarnposten		4'290.00		4'300		4'290.00
150.4631.00	Beiträge aus kantonalem Feuerlöschfonds		37'098.40		43'000		47'028.00
150.4631.10	Beiträge für Intervention SBB Gotthard Basistunnel		23'240.00		35'000		40'139.70
150.4631.20	Beiträge für Intervention Strahlenwehr		36'000.00		36'000		36'000.00
161	Militär, Einquartierungen, Schiesswesen	93'935.70	88'435.70	66'500	61'000	70'325.20	64'825.20
161.3000.00	Amtsentschädigungen	2'500.10		2'500		2'500.10	
161.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	256.00		200		263.70	
161.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	773.65		1'500		904.70	
161.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8'906.80		10'000		3'597.15	
161.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'805.05		5'500		3'888.65	
161.3130.10	Telefon	781.50		1'300		768.20	
161.3134.00	Sachversicherungsprämien	283.60		300		283.60	
161.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	3'731.85		3'000		5'171.40	
161.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	47.05		2'000			
161.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	6'500.00		6'500		6'500.00	
161.3169.00	Übrige Mieten und Benützungskosten	21'322.00		15'000		14'972.00	
161.3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	25'928.10				13'675.70	
161.3632.10	Beitrag an ausserdienstliches Schiesswesen	5'500.00		5'500		5'500.00	
161.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	11'600.00		13'200		12'300.00	
161.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		88'435.70		60'000		64'825.20
161.4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK				1'000		

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
162	Zivilschutz	124'413.62	76'354.00	64'300	8'150	71'198.30	20'904.50
162.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6'393.10		6'500		6'500.75	
162.3130.10	Telefon	2'634.25		2'700		2'730.25	
162.3134.00	Sachversicherungsprämien	9'623.85		9'200		8'666.00	
162.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	68'191.22		1'000		1'779.85	
162.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	107.20		1'000		10'675.45	
162.3611.10	Gemeindeanteil ZSO Uri	30'764.00		34'000		31'746.00	
162.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'700.00		9'900		9'100.00	
162.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		650.00		250		250.00
162.4500.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen FK		33'736.20				5'600.00
162.4630.00	Beiträge vom Bund		7'900.00		7'900		15'054.50
162.4631.00	Kantonsbeiträge		34'067.80				

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG Netto Aufwand	6'117'561.23	2'007'266.05	6'114'700	1'970'200	6'452'038.60	1'939'643.25
			4'110'295.18		4'144'500		4'512'395.35
211	Kindergarten	669'498.14	307'180.00	667'900	299'700	658'537.83	294'847.00
211.3020.00	Löhne	571'079.15		550'000		543'821.05	
211.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-20'403.70					
211.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	35'960.30		35'000		34'067.85	
211.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	59'986.05		60'000		57'535.55	
211.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'717.75		4'500		4'584.70	
211.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'716.65		9'500		9'231.05	
211.3064.00	Überbrückungsrenten					2'019.45	
211.3104.00	Lehrmittel	2'233.06		2'800		1'785.80	
211.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	5'820.48		5'700		5'151.38	
211.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	388.40		400		341.00	
211.4260.10	Elternbeiträge Deutschkurse Vorkindergarten		560.00		500		480.00
211.4611.20	Kantonsbeitrag Deutschkurse Vorkindergarten		1'460.00		1'200		1'460.00
211.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		17'652.00		10'000		
211.4631.00	Schülerpauschale		287'508.00		288'000		292'907.00
212	Primarstufe	2'318'203.67	1'076'305.00	2'331'300	1'080'000	2'483'084.38	1'037'406.00
212.3020.00	Löhne	1'841'198.60		1'850'000		1'979'506.45	
212.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-6'673.35		-20'000		-29'005.90	
212.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	114'384.80		116'000		123'132.15	
212.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	180'195.00		179'000		211'747.65	
212.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	15'238.45		16'000		16'373.95	
212.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	31'000.35		31'000		33'388.90	
212.3064.00	Überbrückungsrenten	60'215.70		60'000		55'559.55	
212.3104.00	Lehrmittel	37'164.77		37'000		30'359.57	
212.3104.10	Lehrmittel Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder	4'287.13		5'050		5'768.00	
212.3104.20	Lehrmittel IF Unterricht	3'990.35		4'050		3'740.33	
212.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	20'199.07		29'500		27'195.53	
212.3110.00	Büromöbel und -geräte	1'760.80		4'000		3'920.70	
212.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3'461.50		3'900		7'302.20	
212.3150.00	Unterhalt Büromöbiliar und -geräte	3'018.70		4'200		3'326.95	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	8'761.80		11'600		10'768.35	
212.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		22'065.00		30'000		
212.4631.00	Schülerpauschale		1'054'240.00		1'050'000		1'037'406.00
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'485'253.92	528'176.00	1'414'350	500'000	1'410'150.72	529'283.00
213.3020.00	Löhne	1'179'653.50		1'110'000		1'118'519.95	
213.3020.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-24'918.45		-10'000		-18'957.15	
213.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	74'362.60		70'000		69'949.80	
213.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	110'797.25		104'000		100'071.10	
213.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'930.95		9'500		9'391.65	
213.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	20'093.95		19'000		18'900.05	
213.3064.00	Überbrückungsrenten	21'089.95		21'000		36'154.20	
213.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'342.80		1'700		1'289.80	
213.3104.00	Lehrmittel	42'258.82		44'000		22'435.50	
213.3105.00	Lebensmittel Hauswirtschaft	7'000.00					
213.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	16'236.05		19'200		17'807.62	
213.3110.00	Büromöbel und -geräte					242.30	
213.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'622.30		850		717.20	
213.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	3'290.95		2'800		1'605.15	
213.3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	10'743.25		12'300		9'563.55	
213.3611.00	Entschädigungen an Kanton für Mittelschüler	11'750.00		10'000		9'750.00	
213.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden					12'710.00	
213.4611.30	Rückerstattung Deutsch als Zweitsprache		8'826.00		5'000		
213.4631.00	Schülerpauschale		519'350.00		495'000		529'283.00
217	Schulliegenschaften	847'906.00	39'827.05	843'050	39'800	936'294.23	40'060.25
217.3010.00	Löhne	264'822.20		255'000		268'012.90	
217.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'901.45		16'000		16'103.10	
217.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	24'552.00		25'000		23'982.60	
217.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'695.55		1'500		1'692.25	
217.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'296.60		4'200		4'351.40	
217.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'130.35		1'300		1'359.90	
217.3090.00	Aus- und Weiterbildung	320.00		1'600		1'374.75	
217.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	21'640.40		24'200		21'763.80	
217.3110.00	Büromöbel und -geräte	31'533.80		21'500		10'485.10	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13'783.05		11'150		16'094.25	
217.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	191'506.30		205'000		180'043.00	
217.3130.10	Telefon	6'727.60		8'500		8'036.95	
217.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	15'804.45				2'700.00	
217.3134.00	Sachversicherungsprämien	30'324.95		31'000		30'184.10	
217.3144.10	Unterhalt Kirchmattschulhaus	2'068.40		3'500		6'812.80	
217.3144.20	Unterhalt Stegmattschulhaus	18'746.55		12'000		5'059.00	
217.3144.30	Unterhalt Wytheidschulhaus	29'325.25		21'000		27'863.25	
217.3144.40	Unterhalt Schulhausanlage Jagdmatt	70'867.95		64'000		66'464.65	
217.3144.41	Unterhalt Kindergarten-Pavillon	3'817.00		1'000		2'590.95	
217.3144.50	Unterhalt ev.-ref. Kindergarten	1'295.30		5'500		2'581.25	
217.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'094.85		9'900		8'222.03	
217.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'430.00		3'300		3'240.00	
217.3170.00	Reisekosten und Spesen	659.40		600		891.80	
217.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'088.00		2'000		3'106.65	
217.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	13'000.00		18'000		14'829.60	
217.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien			46'000		90'961.25	
217.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	24'043.60		30'000		14'135.90	
217.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	11'000.00					
217.3830.60	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien					88'998.00	
217.3830.90	Zusätzliche Abschreibungen übrige Sachanlagen	24'000.00					
217.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	6'350.00		9'600		6'300.00	
217.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'081.00		10'300		8'053.00	
217.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			400			
217.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		23'031.95		26'000		26'715.00
217.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		1'095.10		1'000		2'345.25
217.4636.00	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		3'000.00				
217.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		12'200.00		12'300		10'500.00
217.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		500.00		500		500.00
218	Tagesbetreuung	36'288.20	9'802.00	37'700	5'000	33'977.00	7'461.00
218.3010.00	Löhne Mittagstisch	18'737.95		18'500		18'811.85	
218.3020.00	Löhne Betreuungslektionen	9'059.90		10'500		7'289.65	
218.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	2'141.55		2'500		2'109.60	
218.3105.00	Lebensmittel Mittagstisch	5'974.25		4'800		5'407.20	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	174.00		700		171.30	
218.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	200.55		700		187.40	
218.4260.10	Elternbeiträge		9'802.00		5'000		7'461.00
219	Obligatorische Schule, Übriges	499'004.80		570'400		681'100.69	
219.3000.00	Amtsentschädigungen Schulrat	15'700.50		15'700		15'700.50	
219.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	26'040.00		40'000		27'990.00	
219.3000.30	Entschädigungen Schulstufenleitungen	5'396.25		5'400		5'396.40	
219.3010.00	Löhne	269'656.80		269'000		268'296.90	
219.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'838.60		21'000		18'840.10	
219.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	33'732.00		32'000		28'972.55	
219.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'160.55		2'300		2'162.60	
219.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'089.60		5'600		5'090.05	
219.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'599.90		2'000		1'934.25	
219.3090.00	Aus- und Weiterbildung	800.00		2'800		2'440.00	
219.3091.00	Personalwerbung	970.00		2'000		1'408.50	
219.3099.00	Übriger Personalaufwand	7'478.40		7'900		8'568.75	
219.3100.00	Büromaterial	1'464.30		2'000		1'172.19	
219.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'010.45		3'700		3'559.95	
219.3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	309.65		300		148.25	
219.3103.10	Schulbibliothek	3'196.75		3'600		3'642.80	
219.3110.00	Büromöbel und -geräte	199.95		500		550.05	
219.3113.00	Hardware	5'590.05		5'600		959.60	
219.3118.00	Immatrielle Anlagen, Software, Lizenzen	5'933.75		4'500			
219.3130.10	Porti	1'200.00		1'400		1'000.00	
219.3130.20	Transport Schülerinnen und Schüler	8'112.50		11'500		10'383.00	
219.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'347.50		3'300		340.00	
219.3134.00	Sachversicherungsprämien	2'263.00		2'500		2'250.10	
219.3150.10	Unterhalt Kopiergeräte	19'566.65		17'000		16'379.20	
219.3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'223.85		19'500		9'314.40	
219.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	9'267.65		9'100		4'337.30	
219.3170.00	Reisekosten und Spesen	2'352.40		4'000		2'138.80	
219.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'971.75		2'100		2'178.60	
219.3300.60	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen			48'000		126'070.85	
219.3636.10	Beitrag an Didaktisches Zentrum Uri	6'032.00		6'000		6'176.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.3830.60	Zusätzliche Abschreibungen Mobilien					83'999.00	
219.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	18'200.00		17'200		17'100.00	
219.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'300.00		2'700		2'600.00	
219.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			200			
220	Sonderschulen	261'406.50	45'976.00	250'000	45'700	248'893.75	30'586.00
220.3631.10	Beitrag an Sprachheilschulen	25'000.00		25'000			
220.3631.20	Beitrag an Sonderschulen	236'406.50		225'000		248'893.75	
220.4631.00	Schülerpauschale		45'976.00		45'700		30'586.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto Aufwand	833'061.15	30'867.55	605'900	27'900	608'395.09	29'156.15
			802'193.60		578'000		579'238.94
321	Bibliotheken und Literatur	1'200.00		1'200		1'200.00	
321.3636.10	Beitrag an Erwachsenenbibliothek	800.00		800		800.00	
321.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400.00		400		400.00	
322	Musik und Theater	8'000.00		8'000		8'000.00	
322.3636.10	Beitrag an Musikgesellschaft	5'000.00		5'000		5'000.00	
322.3636.20	Beitrag an Jungmusik	2'000.00		2'000		2'000.00	
322.3636.30	Beitrag an Orchester	1'000.00		1'000		1'000.00	
329	Kultur, Übriges	20'930.60		20'700		26'590.20	
329.3130.10	Jungbürgerfeier	1'515.10		2'000		1'748.40	
329.3130.20	Dorfgeschichte					3'161.80	
329.3634.10	Betriebskostenbeitrag an Pfarreizentrum	18'000.00		18'000		18'000.00	
329.3636.10	Beitrag an Klausbescherung	200.00		200		200.00	
329.3636.20	Beitrag an Katzenmusikgesellschaft	250.00		250		250.00	
329.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	965.50		250		3'230.00	
341	Sport	655'795.75	14'396.00	479'800	20'900	419'365.69	15'288.00
341.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'415.60		1'500		941.20	
341.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	955.65		2'500		906.00	
341.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	8'841.15		10'000		9'211.25	
341.3130.10	Telefon	25.25		300		304.00	
341.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'679.70		3'500		3'313.45	
341.3144.10	Unterhalt Gemeindeturnhalle			2'000		1'310.10	
341.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'509.75		3'000		2'173.10	
341.3300.40	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	307'366.65		385'000		300'304.59	
341.3635.10	Beitrag an Schwimmbad Altdorf	26'502.00		27'000		26'502.00	
341.3636.10	Beitrag an Eisenbahner Sport-Club	14'000.00		14'000		9'000.00	
341.3636.20	Beitrag an Invalidensportgruppe Uri	300.00		300		300.00	
341.3636.30	Beitrag an Turnverein für den Sportplatz Krump	2'500.00		2'500		2'500.00	
341.3636.40	Beitrag an Sportschützen Erstfeld/Altdorf					50'000.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	276'000.00					
341.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	12'700.00		19'100		12'600.00	
341.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			9'100			
341.4240.00	Gebühren für Benützungen und Dienstleistungen		965.00		1'000		935.00
341.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		6'350.00		9'600		6'300.00
341.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		7'081.00		10'300		8'053.00
342	Freizeit	147'134.80	16'471.55	96'200	7'000	73'239.20	13'868.15
342.3010.00	Löhne			6'000			
342.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			500			
342.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge			1'000			
342.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	35.35		2'500			
342.3140.10	Unterhalt Spielplätze	8'873.95		16'000		1'508.25	
342.3141.10	Unterhalt Wanderwege	41'872.95		15'500		43'438.05	
342.3149.10	Unterhalt Vita Parcour	530.35		4'500		1'653.65	
342.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	307.95		1'500		439.25	
342.3300.00	Planmässige Abschreibungen Liegenschaften	13'914.25		19'000			
342.3636.10	Beitrag an Verein Gottardo-Wanderweg	1'500.00		1'500			
342.3636.11	Beitrag an Projekt Ryysboogäbriggä	40'000.00					
342.3830.40	Zusätzliche Abschreibungen Liegenschaften	12'000.00					
342.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	27'600.00		25'800		25'700.00	
342.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		2'000		500.00	
342.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			400			
342.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		16'471.55		7'000		13'868.15
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten					80'000.00	
350.3612.10	Beitrag an Röm.-Kath. Kirchgemeinde					80'000.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'330'552.28	414'261.80	997'050	300'000	1'111'755.65	334'108.10
	Netto Aufwand		916'290.48		697'050		777'647.55
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'302'779.50	414'261.80	970'000	300'000	1'086'787.50	334'108.10
412.3634.00	Beiträge an Urner Pflegeheime / Pflegeleistungen	1'302'779.50		970'000		1'047'576.55	
412.3634.20	Beiträge an ausserkantonale Pflegeheime / Pflegeleistungen					210.95	
412.3634.90	Rückstellung Pflegerestkosten					39'000.00	
412.4631.00	Beiträge vom Kanton und von Konkordaten		414'261.80		300'000		334'108.10
421	Ambulante Krankenpflege	1'394.00		1'250		550.00	
421.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	844.00		700			
421.3636.10	Beitrag an Samariterverein Erstfeld	350.00		350		350.00	
421.3636.20	Beitrag an Spitex Uri	200.00		200		200.00	
433	Schulgesundheitsdienst	26'378.78		25'800		24'418.15	
433.3010.00	Löhne	2'422.00		2'500		2'340.55	
433.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	196.35		200		189.70	
433.3130.10	Schulärztlicher Dienst	8'853.00		8'000		7'878.45	
433.3130.20	Schulzahnärztlicher Dienst	14'604.45		15'000		13'922.60	
433.3170.00	Reisekosten und Spesen	302.98		100		86.85	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'381'733.05	500'119.20	1'338'565	511'000	1'244'960.34	514'638.45
	Netto Aufwand		881'613.85		827'565		730'321.89
524	Leistungen an Invalide	35.00		85		35.00	
524.3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	35.00		85		35.00	
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	71'440.25	139'800.00	55'500	140'000	44'908.85	138'570.00
534.3010.00	Löhne	210.40				5'705.05	
534.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	0.25				6.55	
534.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	961.65		400		150.00	
534.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	3'560.00					
534.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'434.15		11'000		10'608.95	
534.3134.00	Sachversicherungsprämien	3'396.65		3'000		3'058.60	
534.3144.10	Unterhalt Liegenschaften	18'704.30		4'000		1'495.85	
534.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'570.45		11'000		6'185.45	
534.3160.00	Baurechtszins	12'300.00		12'300		12'300.00	
534.3170.00	Reisekosten und Spesen					98.40	
534.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	102.40					
534.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	13'700.00		13'300		4'800.00	
534.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
534.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		139'800.00		140'000		138'570.00
535	Leistungen an das Alter	704.20					
535.3199.10	Öffentlichkeitsarbeit in Altersfragen	704.20					
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	130'703.00	75'823.65	110'000	50'000	112'290.00	66'624.55
543.3637.00	Alimentenbevorschussungen	130'703.00		110'000		112'290.00	
543.4260.00	Rückerstattungen Alimentenbevorschussungen		75'823.65		50'000		66'624.55
544	Jugendschutz	21'630.25		21'500		19'742.45	
544.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	660.00		2'000		1'010.00	
544.3010.00	Löhne	6'000.00		6'000		6'000.00	
544.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	486.00		600		486.10	
544.3632.10	Beiträge an Jugendraum und Jugendförderung	289.25		2'000		846.35	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544.3636.10	Beiträge an Sportvereine für Jugendförderung	8'000.00		8'000		8'000.00	
544.3636.20	Beiträge an Pfadi	4'315.00		1'000		1'000.00	
544.3636.30	Beiträge an Ferienpass/Sportpass	1'000.00		1'000		1'500.00	
544.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	880.00		900		900.00	
545	Leistungen an Familien	31'745.60		10'000		17'923.35	
545.3636.10	Beiträge an familienexterne Kinderbetreuung	31'745.60		10'000		17'923.35	
572	Wirtschaftliche Hilfe	840'430.70	173'004.40	850'000	200'000	767'186.29	193'303.05
572.3637.00	Beiträge an private Haushalte	840'430.70		850'000		767'186.29	
572.4260.00	Rückerstattungen Dritter		173'004.40		200'000		193'303.05
579	Sozialdienste, Übriges	285'044.05	111'491.15	291'480	121'000	282'874.40	116'140.85
579.3000.00	Amtsentschädigungen	3'489.10		3'500		3'489.10	
579.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'792.50		1'500		1'920.00	
579.3010.00	Löhne	135'624.80		136'000		122'240.70	
579.3010.90	Erwerbsausfallentschädigungen und Rückerstattungen	-840.00				-200.00	
579.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8'913.80		8'500		7'430.50	
579.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	6'363.90		6'500		6'184.55	
579.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'164.25		1'200		1'009.80	
579.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'408.85		2'300		2'008.25	
579.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	868.40		1'000		908.45	
579.3090.00	Aus- und Weiterbildung	5'784.65		7'500		800.00	
579.3100.00	Büromaterial	1'512.15		1'500		1'051.10	
579.3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'185.10		1'800		2'487.75	
579.3110.00	Büromöbel und -geräte	1'108.00		1'300		1'893.35	
579.3130.10	Porti	1'000.00		1'000		1'000.00	
579.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	643.55		5'000		1'810.65	
579.3158.00	Unterhalt Software, Serviceverträge	3'619.45		3'700		3'619.45	
579.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	21'600.00		21'600		21'600.00	
579.3170.00	Reisekosten und Spesen	591.70		2'000		550.35	
579.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	337.30				639.50	
579.3632.10	Defizitanteil Notwohnung der Urner Sozialdienste	1'118.30					
579.3635.10	Krankenkassenprämien und Kostenanteile an Bedürftige	74'798.35		70'000		65'195.85	
579.3636.99	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'637.00		2'300		2'308.00	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
579.3637.10	Verbilligungsaktionen	-77.10		-20		-72.95	
579.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand					24'700.00	
579.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'400.00		13'300		10'300.00	
579.4260.10	Rückerstattungen Krankenkassenprämien und Kostenanteile		357.55		1'000		647.55
579.4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		111'133.60		120'000		115'493.30

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	755'706.03	205'767.13	667'400	209'300	632'592.47	195'481.60
	Netto Aufwand		549'938.90		458'100		437'110.87
615	Gemeindestrassen	628'504.23	165'967.13	543'900	167'300	516'926.77	156'081.60
615.3010.00	Löhne	95'014.60		96'000		97'973.65	
615.3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'966.70		6'000		6'039.60	
615.3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse Uri	12'252.00		12'500		13'260.60	
615.3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'025.25		1'900		2'397.60	
615.3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'612.35		1'600		1'632.00	
615.3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	568.40		700		684.20	
615.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'415.90		6'600		5'093.05	
615.3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	3'933.00		3'000		4'258.15	
615.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11'748.35		25'500		931.00	
615.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	37'859.85		46'000		39'310.25	
615.3130.00	Dienstleistungen Dritter	23'579.65		29'000		27'101.25	
615.3130.10	Telefon	198.25		300		206.65	
615.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	27'603.50		10'000		43'533.05	
615.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	8'782.95		8'000		1'370.85	
615.3134.00	Sachversicherungsprämien	1'215.25		1'100		1'061.50	
615.3137.00	Steuern und Abgaben	1'369.00		1'300		1'130.00	
615.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	90'893.25		90'000		110'173.25	
615.3141.10	Winterdienst	35'898.00		31'000		25'551.80	
615.3143.10	Verkehrssicherheits- und Beruhigungsmassnahmen			9'500		5'479.95	
615.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15'474.43		9'000		8'088.73	
615.3160.10	Miete Magazin, Parkplätze	18'860.00		18'100		18'050.00	
615.3160.20	Baurechtszinsen Liegenschaften, Strassen, Plätze	3'450.00		3'400		3'450.00	
615.3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
615.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	42'735.55		54'000		6'975.70	
615.3614.10	Entschädigung für Strassenbeleuchtung an Gemeindewerke Erstfeld	73'449.00		65'000		82'474.94	
615.3830.10	Zusätzliche Abschreibungen Strassen / Verkehrswege	97'999.00				999.00	
615.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	10'600.00		12'800		9'700.00	
615.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			1'400			
615.4240.10	Parkplatzgebühren		67'591.73		85'000		69'458.35

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
615.4240.20	Strassenbenützungsgebühren		13'644.00		12'000		16'740.00
615.4260.10	Rückerstattungen für Strassenunterhalt		10'467.00		10'000		15'168.85
615.4270.00	Bussen, Parkplatzbewirtschaftung		10'779.40		12'000		9'314.40
615.4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		3'315.00				
615.4472.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften		16'670.00				
615.4910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand		43'000.00		46'300		44'900.00
615.4930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		500.00		2'000		500.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	82'554.00		79'000		73'629.00	
622.3130.00	Defizitanteil Nachtbus	6'000.00		6'000		7'760.00	
622.3631.10	Defizitanteil Regionalverkehr SBB	28'325.00		28'000		27'891.00	
622.3631.20	Defizitanteil Auto AG Uri	41'479.00		45'000		37'978.00	
622.3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	6'750.00					
629	Öffentlicher Verkehr, Übriges	44'647.80	39'800.00	44'500	42'000	42'036.70	39'400.00
629.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge					36.70	
629.3130.00	Tageskarten Gemeinden	42'000.00		42'000		42'000.00	
629.3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'647.80		2'500			
629.4260.00	Verkauf Tageskarten Gemeinden		39'800.00		42'000		39'400.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	108'868.80	53'475.90	132'010	43'000	66'389.35	41'032.20
	Netto Aufwand		55'392.90		89'010		25'357.15
720	Abwasserbeseitigung	10'000.00		10'000			
720.3636.10	Beitrag an Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri	10'000.00		10'000			
730	Abfallwirtschaft	6'450.10	32'400.00	11'260	21'600	6'302.20	21'600.00
730.3140.10	Unterhalt Sammelstellen, Abfallkübel	360.00		4'500		89.55	
730.3160.10	Mieten für Glassammelstellen	60.00		60		60.00	
730.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	330.10		500		752.65	
730.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'700.00		6'200		5'400.00	
730.4463.10	Gewinnanteil ZAKU		32'400.00		21'600		21'600.00
741	Gewässerverbauungen	3'400.00	3'375.90	5'200	5'200	3'800.00	4'032.20
741.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	3'400.00		5'200		3'800.00	
741.4611.00	Entschädigung von Kanton und von Konkordaten		3'375.90		5'200		4'032.20
742	Schutzverbauungen, übrige	27'939.20		35'200		5'140.35	
742.3149.10	Unterhalt Steinschlagschutzverbauung Rislai/Gunterli	8'940.20		30'000		2'213.25	
742.3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten	1'000.00		5'000		2'927.10	
742.3830.30	Zusätzliche Abschreibungen übrige Tiefbauten	17'999.00					
742.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen			200			
771	Friedhof und Bestattung	41'807.15	17'700.00	42'750	16'200	34'509.05	15'400.00
771.3010.00	Löhne	8'383.85		10'000		8'071.65	
771.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	29.75		300		46.20	
771.3111.00	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge			2'200		635.15	
771.3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'711.80		2'850		2'695.00	
771.3130.00	Dienstleistungen Dritter Friedhof allgemein	1'312.35		2'700		1'587.60	
771.3130.30	Dienstleistungen Dritter Gemeinschaftsgrab	2'931.35		2'300		1'710.00	
771.3134.00	Sachversicherungsprämien	566.10		550		509.75	
771.3144.00	Unterhalt Liegenschaften	1'881.05		2'300		558.30	
771.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	631.80		1'550		1'512.20	
771.3612.10	Entschädigung an Kirchgemeinde	23'059.10		18'000		17'183.20	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	300.00					
771.4240.00	Bestattungsgebühren		17'700.00		16'200		15'400.00
779	Umweltschutz, Übriges	14'744.45		24'300		14'960.45	
779.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	641.95		1'600		1'014.55	
779.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'263.40		12'000		3'060.00	
779.3612.10	Beseitigung Konfiskate	5'039.10		5'000		4'685.90	
779.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	5'300.00		5'200		5'700.00	
779.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
790	Raumordnung	4'527.90		3'300		1'677.30	
790.3102.00	Drucksachen, Publikationen			350		644.60	
790.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten			2'500			
790.3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen	4'112.75				614.25	
790.3635.10	Beitrag Vereinigung für Landesplanung	415.15		450		418.45	

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	122'808.50	266'766.80	125'600	256'300	115'816.90	279'774.40
	Netto Ertrag	143'958.30		130'700		163'957.50	
820	Forstwirtschaft	20'820.55		16'100		7'404.20	
820.3145.00	Unterhalt Wald	10'720.55		6'000			
820.3612.10	Beitrag an Bürgergemeinde (Leistungen für Öffentlichkeit)	10'000.00		10'000		10'000.00	
820.3636.10	Beitrag an Waldwirtschaftsverband Uri	100.00		100		100.00	
820.3810.10	Unwetterschäden					-2'695.80	
840	Tourismus	95'122.40	24'428.80	100'800	20'600	103'387.10	45'357.90
840.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'875.00		5'500		5'435.00	
840.3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'591.50		3'000		11'171.25	
840.3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'800.00		2'600			
840.3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	1'723.20		1'700		1'723.20	
840.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	30'832.70		33'000		42'658.65	
840.3635.00	Beitrag an regionale Tourismusorganisation	41'400.00		41'400		34'899.00	
840.3635.10	Beiträge an Seilbahnen in Erstfeld	4'100.00		5'000		4'100.00	
840.3636.30	Beitrag an SBB Historic Team Erstfeld	200.00		200		200.00	
840.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	7'100.00		7'900		2'700.00	
840.3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	500.00		500		500.00	
840.4210.00	Kurtaxen		19'383.00		18'000		19'418.00
840.4511.00	Entnahme aus Fonds des EK		5'045.80		2'600		25'939.90
871	Elektrizität		237'715.00		228'000		228'805.50
871.4120.10	Konzessionsgebühr Gemeindewerke Erstfeld		227'944.00		220'000		217'978.90
871.4120.20	Konzessionsgebühr EWA		9'771.00		8'000		10'826.60

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
890	Sonstige gewerbliche Betriebe	6'865.55	4'623.00	8'700	7'700	5'025.60	5'611.00
890.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder Marktkommission	480.00		400		480.00	
890.3010.00	Löhne	3'898.70		5'000		2'908.20	
890.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	325.60		400		245.30	
890.3102.00	Drucksachen, Publikationen	779.45		600		473.90	
890.3159.10	Unterhalt Marktstände			500			
890.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'381.80		1'800		918.20	
890.4240.10	Marktstandgebühren		4'423.00		7'500		5'411.00
890.4634.10	Beitrag der Bürgergemeinde		200.00		200		200.00

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	99'281.95	8'814'577.25	132'300	8'297'200	108'705.85	8'373'390.15
	Netto Ertrag	8'715'295.30		8'164'900		8'264'684.30	
910	Steuern	23'944.35	7'012'342.85	30'000	6'754'400	14'932.28	6'724'847.50
910.3181.10	Abschreibungen von Steuern	17'738.25		20'000		-2'131.57	
910.3181.20	Erlasse von Steuern	6'206.10		10'000		17'063.85	
910.4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		5'489'949.35		5'300'000		5'274'548.15
910.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre		-99'330.95		25'000		-262'299.65
910.4000.30	Liquidationsgewinnsteuern natürliche Personen		12'892.75		500		
910.4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Erlösminderungen)		-162.75		-100		-31.85
910.4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		390'206.20		375'000		384'917.00
910.4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre		51'675.30		40'000		75'117.80
910.4002.00	Quellensteuern		439'518.95		400'000		448'284.45
910.4008.10	Kopfsteuern		149'450.00		138'000		139'160.00
910.4009.00	Nachsteuern natürliche Personen		128'352.00		25'000		23'977.40
910.4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		358'668.45		400'000		370'045.10
910.4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre		78'156.90		40'000		259'461.00
910.4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		962.80		900		823.00
910.4011.10	Kapitalsteuern juristische Personen Vorjahre		-6.15		100		-34.90
910.4033.00	Hundesteuern		12'010.00		10'000		10'880.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	39'470.00	1'342'172.00	40'000	1'252'000	39'470.00	1'245'784.00
930.3622.72	Finanzausgleichsbeiträge in Zentrumsleistungsausgleich	39'470.00		40'000		39'470.00	
930.4621.10	Finanzausgleichsbeiträge aus Ressourcenausgleich		1'017'423.00		920'000		917'320.00
930.4621.20	Finanzausgleichsbeiträge aus Bevölkerungslastenausgleich		241'237.00		250'000		246'193.00
930.4621.30	Finanzausgleichsbeiträge aus Landschaftslastenausgleich		83'512.00		82'000		82'271.00
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		345'264.85		229'000		338'232.40
950.4601.01	Anteil am Ertrag kantonale Grundstückgewinnsteuer		232'019.50		150'000		237'970.35
950.4601.02	Anteil am Ertrag kantonale Erbschafts- und Schenkungssteuer		108'895.55		75'000		95'951.15
950.4601.30	Anteil Wirtschafts- und Getränkeverkaufstaxen		4'349.80		4'000		4'310.90

8.1 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
961	Zinsen	35'830.20	62'876.45	60'000	28'300	29'867.80	19'854.65
961.3400.10	Ausgleichs-, Vergütungszinsen Steuern	18'385.20		20'000		13'167.80	
961.3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	17'445.00		40'000		16'700.00	
961.4400.00	Zinsen flüssige Mittel				100		
961.4401.10	Ausgleichs-, Verzugszinsen Steuern		60'750.50		10'000		14'116.85
961.4401.20	Verzugszinsen Gebühren		25.95		800		737.80
961.4940.00	Interne Verrechnung von Zinsen		2'100.00		17'400		5'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	7'640.30	22'100.00	16'700	22'500	14'303.50	29'017.65
963.3430.00	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	1'108.60		3'000		5'023.00	
963.3439.90	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'231.70		7'000		3'080.50	
963.3910.00	Interne Verrechnung von Personalaufwand	1'200.00		1'000		1'200.00	
963.3940.00	Interne Verrechnung von Zinsen	2'100.00		5'700		5'000.00	
963.4411.10	Gewinn aus Verkauf Grundstücke Finanzvermögen						6'375.00
963.4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		22'100.00		22'500		22'642.65
969	Finanzvermögen, Übriges	-14'400.00	15'197.30	-14'400	3'000	-313.10	3'055.50
969.3181.10	Wertberichtigung Guthaben Veruntreuungsfall	-14'400.00		-14'400		-14'400.00	
969.3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen					14'086.90	
969.4420.00	Dividenden Finanzvermögen		3'055.50		3'000		3'055.50
969.4440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen		12'141.80				
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'097.30		8'000		8'058.45
971.4699.00	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		7'097.30		8'000		8'058.45
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6'797.10	7'526.50			10'445.37	4'540.00
995.3199.10	Anteil Vorsteuerkürzung Gemeindewerke (befreite Umsätze)	6'797.10				10'445.37	
995.4863.10	Ausserordentliche Transfererträge von Sozialversicherungen		7'526.50				4'540.00
	Total	12'949'675.25	12'964'385.38	12'196'550	12'198'550	12'363'814.84	12'390'389.30
	Netto Ertrag	14'710.13		2'000		26'574.46	
	Gesamttotal	12'964'385.38	12'964'385.38	12'198'550	12'198'550	12'390'389.30	12'390'389.30

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	12'949'675.25		12'196'550		12'363'814.84	
	Netto Aufwand		12'949'675.25		12'196'550		12'363'814.84
30	Personalaufwand	6'686'951.75		6'609'300		6'737'169.90	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	223'658.55		239'600		225'284.05	
3000	Löhne Behörden, Richter und Richterinnen	223'658.55		239'600		225'284.05	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'749'219.80		1'737'600		1'718'952.80	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'749'219.80		1'737'600		1'718'952.80	
302	Löhne der Lehrpersonen	3'548'995.65		3'490'500		3'601'174.05	
3020	Löhne der Lehrpersonen	3'548'995.65		3'490'500		3'601'174.05	
304	Zulagen	6'000.00		6'000		6'000.00	
3049	Übrige Zulagen	6'000.00		6'000		6'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	1'007'413.50		998'600		1'007'688.75	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	352'833.45		353'400		342'746.75	
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	508'563.15		500'000		516'549.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	47'770.85		46'400		48'680.60	
3054	AG-Beiträge an Familienzulagekassen	88'684.90		87'800		88'503.10	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'561.15		11'000		11'209.30	
306	Arbeitgeberleistungen	103'865.65		81'000		136'559.60	
3064	Überbrückungsrenten	103'865.65		81'000		136'559.60	
309	Übriger Personalaufwand	47'798.60		56'000		41'510.65	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'528.80		29'100		11'120.25	
3091	Personalwerbung	970.00		2'000		1'408.50	
3099	Übriger Personalaufwand	28'299.80		24'900		28'981.90	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'928'787.35		1'885'960		1'659'681.47	
310	Material- und Warenaufwand	236'303.75		252'650		217'546.49	
3100	Büromaterial	10'299.80		10'500		7'568.60	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'356.30		20'300		16'833.10	
3102	Drucksachen, Publikationen	31'815.57		34'450		39'939.06	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	7'094.70		8'100		7'532.85	
3104	Lehrmittel	89'934.13		92'900		64'089.20	
3105	Lebensmittel	12'974.25		4'800		5'407.20	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	67'829.00		81'600		76'176.48	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	182'620.10		167'300		93'697.45	
3110	Büromöbel und -geräte	51'441.40		46'300		24'548.65	
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	72'758.60		88'900		59'504.40	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	45'431.05		18'000		2'939.10	
3113	Hardware	7'055.30		9'600		6'705.30	
3118	Immaterielle Anlagen	5'933.75		4'500			
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	292'973.45		316'850		279'976.95	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	292'973.45		316'850		279'976.95	
313	Dienstleistungen und Honorare	427'708.58		413'950		408'414.13	
3130	Dienstleistungen Dritter	235'999.48		254'500		231'238.18	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	43'407.95		10'000		54'300.85	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	49'735.25		54'500		29'810.40	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	23'788.40		21'000		21'831.95	
3134	Sachversicherungsprämien	73'408.50		72'650		70'102.75	
3137	Steuern und Abgaben	1'369.00		1'300		1'130.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	430'767.67		343'300		319'154.90	
3140	Unterhalt Grundstücke	9'233.95		20'500		1'597.80	
3141	Unterhalt Strassen	168'664.20		136'500		179'163.10	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten			9'500		5'479.95	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	232'678.42		136'300		129'047.15	
3145	Unterhalt Wald	10'720.55		6'000			
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	9'470.55		34'500		3'866.90	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	160'083.33		172'600		141'435.61	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	34'440.90		33'000		29'932.20	
3151	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	72'765.53		78'800		70'056.06	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	19'223.85		19'500		9'314.40	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	33'653.05		40'800		32'132.95	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen			500			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	91'720.85		88'160		84'524.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	65'600.00		65'660		65'600.00	
3161	Mieten und Benützungskosten Anlagen	4'798.85		7'500		3'952.00	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	21'322.00		15'000		14'972.00	
317	Spesenentschädigungen	28'567.83		40'500		29'670.30	
3170	Reisekosten und Spesen	8'674.38		16'200		8'997.40	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	19'893.45		24'300		20'672.90	
318	Wertberichtigung auf Forderungen	10'326.45		16'100		448.03	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	10'326.45		16'100		448.03	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	67'715.34		74'550		84'813.61	
3199	Übriger Betriebsaufwand	67'715.34		74'550		84'813.61	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	406'172.80		605'000		556'922.14	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	406'172.80		605'000		556'922.14	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	406'172.80		605'000		556'922.14	
34	Finanzaufwand	40'170.50		70'000		52'058.20	
340	Zinsaufwand	35'830.20		60'000		29'867.80	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	18'385.20		20'000		13'167.80	
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	17'445.00		40'000		16'700.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	4'340.30		10'000		8'103.50	
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	1'108.60		3'000		5'023.00	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'231.70		7'000		3'080.50	
344	Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen					14'086.90	
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen Finanzvermögen					14'086.90	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	25'928.10				13'675.70	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	25'928.10				13'675.70	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen Eigenkapital	25'928.10				13'675.70	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	Transferaufwand	3'186'335.75		2'747'490		2'919'655.23	
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	214'861.20		203'000		316'539.39	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	102'314.00		104'000		108'485.35	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	39'098.20		34'000		125'579.10	
3614	Entschädigungen an öffentlichen Unternehmungen	73'449.00		65'000		82'474.94	
362	Finanz- und Lastenausgleich	39'470.00		40'000		39'470.00	
3622	FiLa an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	39'470.00		40'000		39'470.00	
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'925'254.55		2'504'490		2'563'645.84	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	331'499.75		325'000		315'609.10	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	16'168.10		15'200		15'233.25	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'320'779.50		988'000		1'104'787.50	
3635	Beiträge an private Unternehmungen	147'215.50		143'850		131'115.30	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	138'535.10		72'460		117'497.35	
3637	Beiträge an private Haushalte	971'056.60		959'980		879'403.34	
365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	6'750.00					
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	6'750.00					
38	Ausserordentlicher Aufwand	438'998.00				172'299.20	
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand					-2'695.80	
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand					-2'695.80	
383	Zusätzliche Abschreibungen	438'998.00				174'995.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	438'998.00				174'995.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Interne Verrechnungen	236'331.00		278'800		252'353.00	
391	Dienstleistungen	198'150.00		214'900		208'200.00	
3910	Dienstleistungen	198'150.00		214'900		208'200.00	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	36'081.00		46'500		39'153.00	
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten	36'081.00		46'500		39'153.00	
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2'100.00		17'400		5'000.00	
3940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	2'100.00		17'400		5'000.00	

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		12'964'385.38		12'198'550		12'390'389.30
	Netto Ertrag	12'964'385.38		12'198'550		12'390'389.30	
40	Fiskalertrag		7'012'342.85		6'754'400		6'724'847.50
400	Direkte Steuern natürliche Personen		6'562'550.85		6'303'400		6'083'673.30
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		5'403'348.40		5'325'400		5'012'216.65
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		441'881.50		415'000		460'034.80
4002	Quellensteuern natürliche Personen		439'518.95		400'000		448'284.45
4008	Personensteuern		149'450.00		138'000		139'160.00
4009	Übrige direkte Steuern natürliche Personen		128'352.00		25'000		23'977.40
401	Direkte Steuern juristische Personen		437'782.00		441'000		630'294.20
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		436'825.35		440'000		629'506.10
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		956.65		1'000		788.10
403	Besitz- und Aufwandsteuern		12'010.00		10'000		10'880.00
4033	Hundesteuer		12'010.00		10'000		10'880.00
41	Regalien und Konzessionen		237'715.00		228'000		228'805.50
412	Konzessionen		237'715.00		228'000		228'805.50
4120	Konzessionen		237'715.00		228'000		228'805.50
42	Entgelte		622'917.33		609'500		615'772.55
420	Ersatzabgaben		101'486.10		105'000		81'973.65
4200	Ersatzabgaben		101'486.10		105'000		81'973.65
421	Gebühren für Amtshandlungen		52'722.00		39'500		68'118.00
4210	Gebühren für Amtshandlungen		52'722.00		39'500		68'118.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		104'323.73		121'700		107'944.35
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		104'323.73		121'700		107'944.35

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426	Rückerstattungen		348'676.10		328'300		345'142.15
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		348'676.10		328'300		345'142.15
427	Bussen		15'709.40		15'000		12'594.40
4270	Bussen		15'709.40		15'000		12'594.40
44	Finanzertrag		456'676.40		340'250		354'113.00
440	Zinsertrag		60'776.45		10'900		14'854.65
4400	Zinsen flüssige Mittel				100		
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		60'776.45		10'800		14'854.65
441	Realisierte Gewinne Finanzvermögen						6'375.00
4411	Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen Finanzvermögen						6'375.00
442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen		3'055.50		3'000		3'055.50
4420	Dividenden		3'055.50		3'000		3'055.50
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		22'100.00		22'500		22'642.65
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		22'100.00		22'500		22'642.65
444	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		12'141.80				
4440	Wertberichtigung übrige Finanzanlagen Finanzvermögen		12'141.80				
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		32'400.00		21'600		21'600.00
4463	Öffentliche Unternehmungen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform		32'400.00		21'600		21'600.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		326'202.65		282'250		285'585.20
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		194'115.00		191'000		189'570.00
4472	Vergütung für Benützung Liegenschaften Verwaltungsvermögen		132'087.65		91'250		96'015.20

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		38'782.00		3'600		31'539.90
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		33'736.20				5'600.00
4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals		33'736.20				5'600.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		5'045.80		3'600		25'939.90
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals				1'000		
4511	Entnahmen aus Fonds Eigenkapital		5'045.80		2'600		25'939.90
46	Transferertrag		4'352'094.30		3'984'000		4'178'417.85
460	Ertragsanteile von Dritten		345'264.85		229'000		338'232.40
4601	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten		345'264.85		229'000		338'232.40
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen		172'111.50		181'400		201'567.30
4611	Entschädigungen von Kantonen und von Konkordaten		60'977.90		61'400		53'916.20
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		111'133.60		120'000		147'651.10
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'342'172.00		1'252'000		1'245'784.00
4621	Finanz- und Lastenausgleich von Kanton und Konkordaten		1'342'172.00		1'252'000		1'245'784.00
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		2'485'448.65		2'313'600		2'384'775.70
4630	Beiträge vom Bund		12'190.00		12'200		19'344.50
4631	Beiträge vom Kanton und Konkordaten		2'469'308.65		2'300'700		2'363'671.20
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		750.00		500		1'560.00
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		200.00		200		200.00
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		3'000.00				
469	Verschiedener Transferertrag		7'097.30		8'000		8'058.45
4699	Rückverteilungen		7'097.30		8'000		8'058.45

8.2 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung Erfolgsrechnung HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
48	Ausserordentlicher Ertrag		7'526.50				4'540.00
486	Ausserordentliche Transfererträge		7'526.50				4'540.00
4863	Ausserordentliche Transfererträge; öffentliche Sozialversicherungen		7'526.50				4'540.00
49	Interne Verrechnungen		236'331.00		278'800		252'353.00
491	Dienstleistungen		198'150.00		214'900		208'200.00
4910	Dienstleistungen		198'150.00		214'900		208'200.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		36'081.00		46'500		39'153.00
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten		36'081.00		46'500		39'153.00
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		2'100.00		17'400		5'000.00
4940	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		2'100.00		17'400		5'000.00
	Total	12'949'675.25	12'964'385.38	12'196'550	12'198'550	12'363'814.84	12'390'389.30
	Netto Ertrag	14'710.13		2'000		26'574.46	
	Gesamttotal	12'964'385.38	12'964'385.38	12'198'550	12'198'550	12'390'389.30	12'390'389.30

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT					1'101.90	
	Netto Ausgaben						1'101.90
150	Feuerwehr					1'101.90	
150.5040.02	Erweiterungsbau Feuerwehrlokal (Gde.-Vers. 10.06.2015)					1'101.90	
2	BILDUNG	34'043.60		50'000		558'994.60	
	Netto Ausgaben		34'043.60		50'000		558'994.60
217	Schulliegenschaften	34'043.60		50'000		348'924.75	
217.5040.03	Ersatz Bodenbeläge und Einbauten Schulzimmer Schulhausanlage Jagdmatt					140'828.60	
217.5040.42	Planung Erneuerung Schulanlagen Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)	34'043.60		50'000		28'134.90	
217.5060.42	Ersatz Mobilien Stegmattschulhaus					25'590.60	
217.5060.44	Ersatz Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt					154'370.65	
219	Obligatorische Schule, Übriges					210'069.85	
219.5090.02	Ersatz ICT (Informatik) Infrastruktur Schule					210'069.85	

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Netto Ausgaben	1'395'889.40	422'097.00	1'280'000		4'523'473.44	750'000.00
			973'792.40		1'280'000		3'773'473.44
341	Sport	1'257'976.15	422'097.00	1'130'000		4'523'473.44	750'000.00
341.5000.01	Landerwerb Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 08.03.2015)	417'513.50		500'000		776'169.85	
341.5040.03	Neubau Sportanlage Pfaffenmatt (Gde.-Abstimmung 12.02.2017)	718'462.80		500'000		3'677'513.59	
341.5040.04	Sanierung Duschanlagen Gemeindeturnhalle	129'125.55		130'000			
341.5660.02	Beitrag an Sanierung Sportanlage Krump (Gde.-Vers. 21.03.2018)	-7'125.70				69'790.00	
341.6310.00	Beiträge vom Kanton		208'287.00				500'000.00
341.6320.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		6'200.00				
341.6340.00	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		35'335.00				
341.6350.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		82'500.00				
341.6360.00	Beiträge von Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		23'500.00				250'000.00
341.6370.00	Beiträge von privaten Haushalten		66'275.00				
342	Freizeit	137'913.25		150'000			
342.5040.03	WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt (Gde.-Vers. 27.03.2019)	137'913.25		150'000			
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Ausgaben	409'200.00					
			409'200.00				
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	409'200.00					
534.5000.01	Umgliederung Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter) ins VV	409'200.00					

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	608'695.35	91'609.80	720'000		80'974.70	
	Netto Ausgaben		517'085.55		720'000		80'974.70
615	Gemeindestrassen	601'345.35	91'609.80	720'000		80'974.70	
615.5010.03	Neuer Parkplatz beim Friedhof Erstfeld (Gde.-Vers. 06.06.2018)	40'054.85				79'407.00	
615.5010.13	Sanierung Schleggenweg (Gde.-Abstimmung 06.04.2014)					1'567.70	
615.5010.14	Sanierung Leonhardstrasse (Gde.-Abstimmung 10.02.2019)	477'607.10		720'000			
615.5010.81	Planung Personenunterführung Schlossbergstrasse (Gde.-Vers. 27.03.2019)	83'683.40					
615.6320.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		91'609.80				
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	7'350.00					
622.5540.01	Kauf Aktien Auto AG Uri (GRB vom 17.12.2018)	7'350.00					

8.3 Investitionsrechnung nach Funktionen

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Ausgaben	2'007'512.75	18'000.00	80'000	50'000	129'636.85	88'496.50
			1'989'512.75		30'000		41'140.35
710	Wasserversorgung	2'000'000.00					
710.5540.01	Dotationskapital Wasserversorgung (Gemeindewerke) (Gde.-Abstimmung 22.09.2019)	2'000'000.00					
742	Schutzverbauungen, übrige		18'000.00	80'000	50'000	128'423.60	88'496.50
742.5030.01	Steinschlagschutzverbauung Aecherli (Kreditgenehmigung noch offen)			80'000			
742.5030.14	Schutzverbauung Oberwiler, Hüseriberg					128'423.60	
742.6300.00	Beiträge vom Bund				25'000		44'248.25
742.6310.00	Beiträge vom Kanton				25'000		44'248.25
742.6350.00	Private Unternehmungen		18'000.00				
790	Raumordnung	7'512.75				1'213.25	
790.5090.01	Teilrevision Orts- und Zonenplanung (Gde.-Vers. 27.02.2013)	7'512.75				1'213.25	
	Total	4'455'341.10	531'706.80	2'130'000	50'000	5'294'181.49	838'496.50
	Netto Ausgaben		3'923'634.30		2'080'000		4'455'684.99
	Gesamttotal	4'455'341.10	4'455'341.10	2'130'000	2'130'000	5'294'181.49	5'294'181.49

8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben Netto Aufwand	4'455'341.10		2'130'000		5'294'181.49	
			4'455'341.10		2'130'000		5'294'181.49
50	Sachanlagen	2'455'116.80		2'130'000		5'224'391.49	
500	Grundstücke	826'713.50		500'000		776'169.85	
5000	Grundstücke	826'713.50		500'000		776'169.85	
501	Strassen / Verkehrswege	601'345.35		720'000		80'974.70	
5010	Strassen / Verkehrswege	601'345.35		720'000		80'974.70	
503	Übriger Tiefbau			80'000		128'423.60	
5030	Übriger Tiefbau			80'000		128'423.60	
504	Hochbauten	1'019'545.20		830'000		3'847'578.99	
5040	Hochbauten	1'019'545.20		830'000		3'847'578.99	
506	Mobilien					179'961.25	
5060	Mobilien					179'961.25	
509	Übrige Sachanlagen	7'512.75				211'283.10	
5090	Übrige Sachanlagen	7'512.75				211'283.10	
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	2'007'350.00					
554	Öffentliche Unternehmungen	2'007'350.00					
5540	Öffentliche Unternehmungen	2'007'350.00					
56	Eigene Investitionsbeiträge	-7'125.70				69'790.00	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-7'125.70				69'790.00	
5660	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-7'125.70				69'790.00	

8.4 Investitionsrechnung nach Kostenarten

Druckdatum:

19.02.2020

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR HRM2	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	Investitionseinnahmen		531'706.80		50'000		838'496.50
	Netto Ertrag	531'706.80		50'000		838'496.50	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		531'706.80		50'000		838'496.50
630	Bund				25'000		44'248.25
6300	Bund				25'000		44'248.25
631	Kantone und Konkordate		208'287.00		25'000		544'248.25
6310	Kantone und Konkordate		208'287.00		25'000		544'248.25
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		97'809.80				
6320	Gemeinde und Gemeindezweckverbände		97'809.80				
634	Öffentliche Unternehmungen		35'335.00				
6340	Öffentliche Unternehmungen		35'335.00				
635	Private Unternehmungen		100'500.00				
6350	Private Unternehmungen		100'500.00				
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		23'500.00				250'000.00
6360	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		23'500.00				250'000.00
637	Private Haushalte		66'275.00				
6370	Private Haushalte		66'275.00				
	Total	4'455'341.10	531'706.80	2'130'000	50'000	5'294'181.49	838'496.50
	Netto Aufwand		3'923'634.30		2'080'000		4'455'684.99
	Gesamttotal	4'455'341.10	4'455'341.10	2'130'000	2'130'000	5'294'181.49	5'294'181.49

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	8'644'632.10	33'747'132.87	31'702'303.85	10'689'461.12
10	Finanzvermögen	3'766'325.25	29'291'791.77	30'318'676.25	2'739'440.77
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'170'744.50	22'039'660.07	22'440'440.93	769'963.64
1000	Kasse	2'599.70	71'179.35	71'055.00	2'724.05
1000.01	Kasse	2'599.70	71'179.35	71'055.00	2'724.05
1001	Post	761'546.90	11'809'933.57	11'967'734.28	603'746.19
1001.00	Postcheckkonti	761'546.90	11'809'933.57	11'967'734.28	603'746.19
1002	Bank	406'597.90	10'158'338.75	10'401'443.25	163'493.40
1002.00	Bankkontokorrente, diverse Banken	406'597.90	10'158'338.75	10'401'443.25	163'493.40
1004	Debit- und Kreditkarten		208.40	208.40	
1004.01	Debit- und Kreditkarten	0.00	208.40	208.40	0.00
101	Forderungen	1'739'409.35	7'197'157.40	7'406'825.32	1'529'741.43
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	237'799.75	212'911.15	182'726.55	267'984.35
1010.09	Forderungen Einmalgebühren	55'073.20	-23'025.25		32'047.95
1010.99	Übrige Forderungen	182'726.55	235'936.40	182'726.55	235'936.40
1011	Kontokorrente mit Dritten	576'206.42	6'572'193.50	6'397'038.84	751'361.08
1011.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (URTax)	576'206.42	6'572'193.50	6'397'038.84	751'361.08
1012	Steuerforderungen	98'343.20	-3'432.80		94'910.40
1012.51	Forderungen Quellensteuer	98'343.20	-3'432.80		94'910.40
1014	Transferforderungen	825'990.50	414'416.10	825'990.50	414'416.10
1014.11	Forderungen Kanton	825'990.50	414'416.10	825'990.50	414'416.10

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1019	Übrige Forderungen	1'069.48	1'069.45	1'069.43	1'069.50
1019.11	Forderungen Verrechnungssteuer	1'069.48	1'069.45	1'069.43	1'069.50
1019.70	Forderung aus Veruntreuungsfall	218'475.30		14'400.00	204'075.30
1019.71	Wertberichtigung Forderung Veruntreuungsfall	-218'475.30		-14'400.00	-204'075.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	62'210.00	42'832.50	62'210.00	42'832.50
1040	Personalaufwand		1'332.50		1'332.50
1040.01	Transitorische Aktiven Personalaufwand	0.00	1'332.50		1'332.50
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'500.00	38'500.00	38'500.00	38'500.00
1041.01	Transitorische Aktiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'500.00	38'500.00	38'500.00	38'500.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	18'500.00	3'000.00	18'500.00	3'000.00
1043.01	Transitorische Aktiven Transfererträge	18'500.00	3'000.00	18'500.00	3'000.00
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	5'210.00		5'210.00	
1046.01	Transitorische Aktiven Investitionen	5'210.00		5'210.00	0.00
107	Langfristige Finanzanlagen	78'761.40	12'141.80		90'903.20
1070	Aktien und Anteilscheine	78'761.40	12'141.80		90'903.20
1070.01	Aktien Gotthardraststätte A2 Uri AG	62'403.00	5'797.00		68'200.00
1070.02	Aktien Dätwyler Holding AG	12'854.40	6'344.80		19'199.20
1070.03	Aktien Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG	4.00			4.00
1070.04	Aktien Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG	3'500.00			3'500.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	715'200.00		409'200.00	306'000.00
1080	Grundstücke Finanzvermögen	514'200.00		409'200.00	105'000.00
1080.02	Landparzelle Stegmätteli (Wohnen im Alter)	409'200.00		409'200.00	0.00
1080.03	Landparzelle Butzen	105'000.00			105'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1084	Gebäude Finanzvermögen	201'000.00			201'000.00
1084.11	Badhüsli, Lindenstrasse	201'000.00			201'000.00
14	Verwaltungsvermögen	4'878'306.85	4'455'341.10	1'383'627.60	7'950'020.35
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'646'206.85	2'413'560.45	1'323'846.95	4'735'920.35
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen	776'169.85	826'713.50		1'602'883.35
1400.71	Landparzelle Pfaffenmatt, Sportanlage	776'169.85	417'513.50		1'193'683.35
1400.72	Landparzelle Stegmätteli, Wohnen im Alter	0.00	409'200.00		409'200.00
1401	Strassen / Verkehrswege	73'010.00	601'345.35	232'344.35	442'011.00
1401.01	Gemeindehausparkplatz	1.00			1.00
1401.02	Parkplätze Schulanlagen	1.00			1.00
1401.03	Parkplatz Friedhof	73'000.00	40'054.85	113'053.85	1.00
1401.31	Höheweg	1.00			1.00
1401.32	Reussstrasse	1.00			1.00
1401.33	Wilerstrasse	1.00			1.00
1401.34	Bärenbodenweg	1.00			1.00
1401.35	Spätachweg	1.00			1.00
1401.36	Schlenngenweg	1.00			1.00
1401.37	Spannortweg	1.00			1.00
1401.38	Leonhardstrasse	0.00	477'607.10	104'607.10	373'000.00
1401.71	Personenunterführung Schlossbergstrasse	0.00	83'683.40	14'683.40	69'000.00
1401.90	Umsetzung Tempo-30-Zonen	1.00			1.00
1403	Übrige Tiefbauten	37'003.00		36'999.00	4.00
1403.01	Friedhofanlage	1.00			1.00
1403.11	Ribitälerverbauung	1.00			1.00
1403.12	Steinschlagschutzverbauung Rislai-Gunterli	1.00			1.00
1403.21	Schutzverbauungen Oberwiler, Hüseriberg	37'000.00		36'999.00	1.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1404	Hochbauten	2'760'016.00	985'501.60	1'054'503.60	2'691'014.00
1404.01	Werkhütte Bärenboden	1.00			1.00
1404.11	Gemeindehaus-Kasino	1.00			1.00
1404.12	Gemeindeturnhalle	1.00	129'125.55	25'126.55	104'000.00
1404.21	Kirchmattschulhaus	1.00			1.00
1404.22	Stegmattschulhaus	1.00			1.00
1404.23	Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1404.24	Schulhausanlage Jagdmatt	126'000.00		24'000.00	102'000.00
1404.25	Kindergarten-Pavillon	1.00			1.00
1404.31	Sanitätshilfsstelle Jagdmatt	1.00			1.00
1404.32	Zivilschutzanlage Butzen	1.00			1.00
1404.33	Öffentlicher Schutzraum EBE	1.00			1.00
1404.34	Öffentlicher Schutzraum Butzen	1.00			1.00
1404.35	Öffentlicher Schutzraum Mohrenkopf	1.00			1.00
1404.36	Öffentlicher Schutzraum Spannort	1.00			1.00
1404.41	Feuerwehrlokal	1.00			1.00
1404.51	Wohnen im Alter	1.00			1.00
1404.61	Spielplatz Jagdmatt	1.00	137'913.25	25'914.25	112'000.00
1404.71	Sportanlage Pfaffenmatt	2'634'000.00	718'462.80	979'462.80	2'373'000.00
1406	Mobilien	8.00			8.00
1406.11	Fahrzeuge und Geräte Werkhof	1.00			1.00
1406.12	Fahrzeuge und Geräte Feuerwehr	1.00			1.00
1406.21	EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	1.00			1.00
1406.22	EDV-Anlagen Schule	1.00			1.00
1406.42	Mobilien Stegmattschulhaus	1.00			1.00
1406.43	Mobilien Wytheidschulhaus	1.00			1.00
1406.44	Mobilien Schulhausanlage Jagdmatt	1.00			1.00
1406.61	Mobilien Quartieramt	1.00			1.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
142	Immaterielle Anlagen	14'600.00	41'556.35	52'156.35	4'000.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	14'600.00	41'556.35	52'156.35	4'000.00
1429.01	Orts- und Zonenplanung	600.00	7'512.75	4'112.75	4'000.00
1429.21	Gesamtschau, Sanierungsstudien und Neubauvergleich Schulanlagen Erstfeld	14'000.00	34'043.60	48'043.60	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'154'500.00	2'007'350.00	6'750.00	3'155'100.00
1452	Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	1'144'000.00			1'144'000.00
1452.01	Aktien Abwasser Uri	1'144'000.00			1'144'000.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	10'500.00	2'007'350.00	6'750.00	2'011'100.00
1454.01	Aktien Lisag Uri	5'300.00			5'300.00
1454.02	Aktie Auto AG Uri	200.00	7'350.00	6'750.00	800.00
1454.03	Aktien Uri Tourismus AG	5'000.00			5'000.00
1454.71	Dotationskapital an Wasserversorgung Erstfeld (Gemeindewerke)	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00
146	Investitionsbeiträge	63'000.00	-7'125.70	874.30	55'000.00
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	63'000.00	-7'125.70	874.30	55'000.00
1466.01	Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz Krump	63'000.00	-7'125.70	874.30	55'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
2	Passiven	8'644'632.10	14'683'927.28	12'639'098.26	10'689'461.12
20	Fremdkapital	3'919'307.96	14'643'289.05	12'634'052.46	5'928'544.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'143'043.41	10'568'131.65	10'568'987.91	1'142'187.15
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	820'956.66	8'129'631.40	8'173'969.91	776'618.15
2000.10	Kreditoren Sammelkonto	820'956.66	8'129'631.40	8'173'969.91	776'618.15
2001	Kontokorrente mit Dritten	294'708.95	2'431'250.25	2'387'768.00	338'191.20
2001.10	Kontokorrent Finanzdirektion Uri (Steuerabrechnung)	273'254.50	508'395.90	479'254.50	302'395.90
2001.11	Kontokorrent röm.-kath. Kirchgemeinde Erstfeld (Steuerabrechnung)	18'600.35	50'101.50	37'600.35	31'101.50
2001.12	Kontokorrent ev.-ref. Landeskirche Uri (Steuerabrechnung)	1'064.70	3'032.75	2'064.70	2'032.75
2001.50	Kontokorrent Ausgleichskasse Uri	0.00	763'602.20	759'772.75	3'829.45
2001.51	Kontokorrent Unfallversicherung	-310.80	78'137.90	78'534.40	-707.30
2001.52	Kontokorrent Pensionskasse Uri	0.00	909'967.95	909'967.95	0.00
2001.53	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	1'380.20	34'712.05	36'773.35	-681.10
2001.54	Kontokorrent Familienausgleichskasse Uri	0.00	83'300.00	83'300.00	0.00
2001.81	Kontokorrent Gewerbeverein Erstfeld (Erstfelder Geld)	720.00		500.00	220.00
2006	Depotgelder und Kautionen	27'000.00	3'000.00	3'000.00	27'000.00
2006.00	Mieterkautionen Wohnen im Alter	27'000.00	3'000.00	3'000.00	27'000.00
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	377.80	4'250.00	4'250.00	377.80
2009.10	Spenden Sozialdienst Urner Oberland	377.80	4'250.00	4'250.00	377.80
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		4'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären		2'000'000.00	2'000'000.00	
2010.00	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, diverse Banken	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden		2'000'000.00		2'000'000.00
2011.71	Verpflichtung Gemeindewerke Erstfeld (Dotationskapital Wasserversorgung)	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	83'528.35	75'157.40	31'328.35	127'357.40
2040	Personalaufwand	52'942.60	6'200.00	742.60	58'400.00
2040.01	Transitorische Passiven Personalaufwand	52'942.60	6'200.00	742.60	58'400.00
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'800.00	50'530.00	6'800.00	50'530.00
2041.01	Transitorische Passiven Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'800.00	50'530.00	6'800.00	50'530.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	3'609.70	2'419.05	3'609.70	2'419.05
2043.01	Transitorische Passiven Transferaufwendungen	3'609.70	2'419.05	3'609.70	2'419.05
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	9'968.35	9'968.35	9'968.35	9'968.35
2044.01	Transitorische Passiven Zinsen	9'968.35	9'968.35	9'968.35	9'968.35
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	10'207.70	6'040.00	10'207.70	6'040.00
2045.01	Transitorische Passiven übriger betrieblicher Ertrag	10'207.70	6'040.00	10'207.70	6'040.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'620'000.00			2'620'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	2'500'000.00			2'500'000.00
2064.00	Festverzinsliche Darlehen	2'500'000.00			2'500'000.00
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	120'000.00			120'000.00
2069.02	Verpflichtung für Kauf Baurechtsparzelle (Sanierung Schleggenweg)	120'000.00			120'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	39'000.00			39'000.00
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	39'000.00			39'000.00
2085.41	Rückstellungen für Pflegerestkosten	39'000.00			39'000.00

8.5 Bilanz

Druckdatum: 19.02.2020

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	33'736.20		33'736.20	
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	33'736.20		33'736.20	
2090.01	Ersatzabgaben Schutzraumbauten	33'736.20		33'736.20	0.00
29	Eigenkapital	4'725'324.14	40'638.23	5'045.80	4'760'916.57
290	Spezialfinanzierungen im EK	146'209.12	25'928.10		172'137.22
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	146'209.12	25'928.10		172'137.22
2900.11	Quartieramt	146'209.12	25'928.10		172'137.22
291	Fonds im EK	5'045.80		5'045.80	
2910	Fonds im Eigenkapital	5'045.80		5'045.80	
2910.21	Tourismusfonds	5'045.80		5'045.80	0.00
293	Vorfinanzierungen	40'000.00			40'000.00
2930	Vorfinanzierungen	40'000.00			40'000.00
2930.01	Projektierung von öffentlichen Schutzräumen	40'000.00			40'000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'534'069.22	14'710.13		4'548'779.35
2990	Jahresergebnis		14'710.13		14'710.13
2990.01	Jahresergebnis	0.00	14'710.13		14'710.13
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'534'069.22			4'534'069.22
2999.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'534'069.22			4'534'069.22

9.1 Jahresbericht des Einwohnergemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen als Anhang zur Jahresrechnung 2019 einen Rückblick über die wesentlichen Ereignisse in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr zu präsentieren.

Das Jahr 2019 war unter anderem geprägt von den wochenlangen Sperrungen der Axenstrasse. Diese musste nach einem Steinschlag im Gumpischtal am 28. Juli 2019 erstmals gesperrt werden. Ein Highlight für die Gemeinde Erstfeld war Ende Mai 2019 die Eröffnung der neuen Sport- und Freizeitanlage «Pfaffenmatt». Auf grosses Interesse stiess im Jahr 2019 aber auch der Beginn der Bauarbeiten für das neue Kraftwerk am Alpbach.

Mit dem vorliegenden Bericht werden einige Zahlen und Fakten festgehalten, welche künftig als Nachschlagewerk dienen und Ihnen in kommenden Jahren interessante Vergleichsmöglichkeiten bieten.

9.1.1 Statistische Angaben 2019

Zivilstandsamt

Geburten	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
in der Gemeinde									
ausserhalb der Gemeinde	38	29	22	34	41	27	36	39	34
Total	38	29	22	34	41	27	36	39	34

Die 38 registrierten Geburten des Jahres 2019 verteilen sich auf 22 Mädchen und 16 Knaben.

Todesfälle	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
in der Gemeinde	19	17	22	26	19	11	21	29	23
ausserhalb der Gemeinde	24	14	18	28	25	21	18	20	16
Total	43	31	40	54	44	32	39	49	39

Von den Verstorbenen waren 19 Personen männlichen und 24 Personen weiblichen Geschlechts. Von den 38 auf dem Friedhof Erstfeld vorgenommenen Bestattungen waren alles Urnenbeisetzungen. Erdbestattungen gab es im Jahr 2019 keine. Im Gemeinschaftsgrab Erstfeld sind im vergangenen Jahr 32 Beisetzungen erfolgt.

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle verzeichnete im Jahr 2019 total 272 Anmeldungen und 223 Abmeldungen. Unter Berücksichtigung der registrierten Geburten und Todesfälle ergibt sich per Ende 2019 ein **Bevölkerungsstand von 3'890 Einwohnerinnen und Einwohnern (inkl. Wochenaufenthalter)**. Im Vergleich zum Vorjahr (3'853) beträgt die Zunahme 37 Personen.

Die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Erstfeld betrug Ende Dezember 2019 824 Personen. Im Vorjahr waren 804 kontrollpflichtige Ausländer registriert. Von den 824 Ausländerinnen und Ausländern sind 41.02 % oder fast die Hälfte im Besitze der Niederlassungsbewilligung (Ausweis C).

Älteste Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 2019

Frauen

- Martha Furrer-Omlin 23.06.1913
- Frieda Zurfluh-Furrer 05.10.1917

Männer

- Robert Schmid-Näpflin 05.02.1918
- Josef Regli-Christen 04.05.1921

Arbeitslosenstatistik

Von den im Kanton Uri per Ende Dezember 2019 registrierten 243 arbeitslosen Personen stammen 51 aus der Gemeinde Erstfeld. Es handelt sich dabei um 14 Frauen und 37 Männer. Im Vergleich zum Vorjahr (58 Arbeitslose) ist die Zahl der Arbeitslosen um 7 Personen gesunken.

Statistik SBB-Generalabonnement

Die drei übertragbaren **SBB-Generalabonnemente** sind sehr beliebt. Die Tageskarte kostet neu Fr. 40.– und kann frühestens drei Monate im Voraus reserviert werden. Die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2019 belief sich auf 90.72 %. Im Monat Mai konnte sogar eine hundertprozentige Auslastung registriert werden. Die SBB-Tageskarten können am Schalter der Gemeindekasse oder online via www.erstfeld.ch reserviert werden.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Erstfeld wird von Beat Schuler geführt. Als Stellvertreter amtiert Fabian Zraggen. Das Betreibungsamt im 2. Stock des Gemeindehauses ist zudem für 18 weitere Urner Gemeinden tätig. Nebst dem Kreis Erstfeld wird lediglich noch in der Gemeinde Altdorf ein Betreibungsamt geführt.

Die Betriebsstatistik für das Jahr 2019 zeigt folgendes Bild:

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Zahlungsbefehle	1028	888	1101	984	945	781	687	692	623
Pfändungen/Verlustscheine (SchKg 115)	435	463	622	510	514	449	401	375	402
Verwertungen	424	434	582	453	458	404	355	315	234

Im Jahr 2019 hat das Betreibungsamt Erstfeld 13 Konkursandrohungen ausgesprochen.

9.1.2 Abstimmungen – Wahlen

Die Stimmbeteiligung bei den Abstimmungen und Wahlen ist aus der jährlich von der Standeskanzlei Uri herausgegebenen Statistik ersichtlich. Bei den eidgenössischen Urnengängen belegt die Gemeinde Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 40.1 % den 6. Rang. Bei den kantonalen Wahlen und Abstimmungen liegt Erstfeld mit einer Stimmbeteiligung von 30.3 % auf dem 10. Platz. Der Grossteil der Stimmberechtigten (über 95 %) benutzt für den Urnengang die briefliche Stimmbgabe. Diese ist jedoch nur mit der persönlichen Unterschrift gültig.

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids aus dem Jahr 2016 musste der Kanton Uri sein Wahlverfahren für die Landratswahlen auf das Jahr 2020 anpassen. Nachdem der Nationalrat am 14. Dezember 2018 eine Urner Standesinitiative ablehnte, ist der Kanton unter Druck geraten. Mit der Standesinitiative wurde gefordert, die Bundesverfassung dahingehend zu ändern, dass die Kantone in der Ausgestaltung ihres Wahlsystems frei sein sollen. Eine gleichlautende Standesinitiative wurde auch vom Kanton Zug eingereicht.

Um für die Landratswahlen im März 2020 ein verfassungskonformes Wahlverfahren sicherzustellen, wurde neu das Verfahren mit dem **«Doppelten Pukelsheim»** vorgesehen. Damit verbunden ist eine Ausdehnung des Majorzwahlsystems. Neu soll für die Landratswahlen in Flüelen, Seedorf und Attinghausen (je drei Sitze) sowie Silenen (vier Sitze) wieder das Majorzwahlssystem gelten. Die Zahl der Majorzgemeinden soll damit von 12 auf 16 erhöht werden.

An der Abstimmung vom 19. Mai 2019 hat der Souverän einer diesbezüglichen Änderung der Kantonsverfassung und der Änderung des Proporzgesetzes zugestimmt. Die Zahl der Majorzgemeinden wird damit von 12 auf 16 erhöht. Das Proporzverfahren mit dem «Doppelten Pukelsheim» wird ab dem Jahr 2020 somit nur noch in Altdorf, Schattdorf, Bürglen und Erstfeld zur Anwendung gelangen. Im März 2020 haben nun auch der Ständerat und auch der Nationalrat das neue Urner Wahlsystem abgesegnet.

Ins Stocken geraten ist die Umsetzung des Projektes mit der **elektronischen Stimmbgabe (E-Voting)**. Nachdem in einer durchgeführten Vernehmlassung massive Kritik an der Sicherheit geäussert wurde, hat der Bundesrat beschlossen, das E-Voting vorerst nicht als ordentlichen Stimmkanal zuzulassen. Weiterlaufen soll jedoch der Versuchsbetrieb. In der Vernehmlassung hat der Kanton Uri die Einführung des E-Voting auf breiter Ebene befürwortet.

Ständeratskandidatur Dr. Heidi Z'graggen

Bei den Wahlen ins eidgenössische Parlament wurde die Erstfelder Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen am 20. Oktober 2019 ehrenvoll als erste Urner Ständerätin gewählt. Neben Dr. Heidi Z'graggen hat auch Josef Dittli, Attinghausen, die Wiederwahl als Ständerat geschafft. Als neuer Nationalrat wurde nach einem interessanten Wahlkampf Simon Stadler, Altdorf, gewählt.

Den Weg für ihre Nomination und Wahl als neue Ständerätin hatte sich Dr. Heidi Z'graggen mit ihrer Bundesratskandidatur im Herbst 2018 geebnet. Die Wahlfeier für die neue Ständerätin fand am 20. Oktober 2019 im Pfarreizentrum statt.

Gemeinderat und Schulrat

Als neue Sozialvorsteherin hat Bernadette Bürer-Kipfer, Wasserschafsweg 20, am 1. Januar 2019 die Nachfolge von Paul Gwerder-Zraggen angetreten. Dieser war insgesamt 10 Jahre als Sozialvorsteher tätig. Im Sozialrat Erstfeld war Paul Gwerder-Zraggen insgesamt 21 Jahre tätig.

Als neue Mitglieder des Schulrates wurden per 1. Januar 2019 Karin Mangold-Meier, Taubach 11, und Brigitte Walker Niederer, Wasserschaf 13, gewählt. Sie ersetzen den auf Ende 2018 ausgetretenen Schulrat Markus Feubli-Zraggen und die ausgetretene Schulrätin Angela Quiroz.

9.1.3 Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2019 wurden vier Gemeindeversammlungen mit 26 traktandierten Geschäften durchgeführt.

27. März 2019 (65 Personen)

- Das Einbürgerungsgesuch von Dragana Maksimovic, 2002, bosnische Staatsangehörige, Gotthardstrasse 142, wird genehmigt.
- Dem Einbürgerungsgesuch von Olaf Schulze, 1970, und Ehefrau Heike Klein, 1969, deutsche Staatsangehörige, Kolonie 9, wird zugestimmt.
- Die Information der Gemeindewerke Erstfeld zur Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 über die geplante finanzielle Sanierung der Wasserversorgung Erstfeld wird zur Kenntnis genommen.
- Im Rahmen der Neuregelung des Gemeinderechtes werden folgende Rechtserlasse mit Inkraftsetzung 1. Mai 2019 genehmigt:
 - Neue Gemeindeordnung
 - Neue Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung
 - Neue Verordnung über das Verfahren in den Behörden
- Das Kreditbegehren von Fr. 150'000.– für einen Planungskredit für eine neue Personenunterführung Schlossbergstrasse wird genehmigt.
- Dem Kreditbegehren von Fr. 188'000.– für die neue WC-Anlage Kinderspielplatz Jagdmatt wird die Zustimmung erteilt.
- Die Abrechnung über den Ausbau und die Sanierung des Schleggenweges mit Kosten von Fr. 627'282.90 wird genehmigt. Der verantwortliche Einwohnergemeinderat wird entlastet.

5. Juni 2019 (41 Personen) Rechnungsgemeindeversammlung

- Dem Einbürgerungsgesuch von Ehepaar Brahim Danqi, 1968, und Sabahat Danqi-Sadrija, 1970, kosovarische Staatsangehörige, Schmiedgasse 15, wird zugestimmt.

- Das Einbürgerungsgesuch des Ehepaares Nicola Petta, 1957, und Monica Petta-Ferrazza, 1960, italienische Staatsangehörige, Kapellweg 17, wird genehmigt.
- Ausserdem wird den folgenden Jahresrechnungen 2018 oppositionslos zugestimmt:
 - «Spannort» mit einem Verlust von Fr. 158'688.14
 - Gemeindewerke mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 202'969.–
- Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde mit einem Gewinn von Fr. 194'400.– wird ebenfalls genehmigt.

25. September 2019 (71 Personen)

- Das Einbürgerungsgesuch von Viktoriya Kosheva, 1999, ukrainische Staatsangehörige, Wilerstrasse 53, wird genehmigt.
- Dem Einbürgerungsgesuch von Jesika Raja, 1999, kosovarische Staatsangehörige, Gärtnerweg 5, wird zugestimmt.
- Die Anpassungen der Grundgebühren in der Wasserversorgung werden mit Inkraftsetzung 1. Oktober 2019 genehmigt:

▪ Grundgebühr Anschluss Liegenschaft	Fr. 100.–
▪ Grundgebühr Wasser (1 – 2½)	Fr. 90.–
▪ Grundgebühr Wasser (3 – 4½)	Fr. 130.–
▪ Grundgebühr Wasser (5 und mehr)	Fr. 160.–
▪ Grundgebühr Wasser (Gewerbe, Industrie oder Landwirtschaft)	Fr. 130.–
- Die Abrechnung über den Gemeindebeitrag Sanierung Sportplatz „Krump“ mit Kosten von Fr. 62'664.30 wird genehmigt. Der verantwortliche Einwohnergemeinderat wird entlastet.
- Ebenfalls genehmigt wird die Abrechnung über die Schaffung eines neuen Parkplatzes beim Friedhof Erstfeld mit Kosten von Fr. 59'730.95. Der verantwortliche Einwohnergemeinderat wird entlastet.
- Die Abrechnung über den Planungskredit für die Erarbeitung einer Abstimmungsvorlage zur Erneuerung der Schulanlagen Erstfeld mit Kosten von Fr. 62'178.50 wird genehmigt. Die verantwortliche Planungskommission wird entlastet.
- Die Information des Gemeinderates Erstfeld zur Urnenabstimmung vom 24. November 2019 zum Projekt «Neue Personenunterführung Schlossbergstrasse» mit einem Kreditbegehren von Fr. 1'800'000.– wird zur Kenntnis genommen.

20. November 2019 (91 Personen) Budgetgemeindeversammlung

- Nachstehende offene Wahlen wurden getroffen:

Verwaltungsrat der Gemeindewerke (Amtsdauer 2020/2021)

- a) Präsidentin Gaiser Aschwanden Karin
- b) Mitglieder
 - Zanolari-Bissig Marco
 - Zraggen-Stadler Alois
 - Frei-Aschwanden Markus
 - Infanger-Epp Markus (neu)
 - Bissig-Walker Theo (ex officio)

Verwaltungsrat Spannort (Amtsdauer 2020/2021)

- a) Präsidentin Dittli Epp Agnes (neu; bisher Mitglied)
- b) Mitglieder
 - Keusch Donat
 - Tresch-Huber Isabelle (neu)
 - Zraggen-Herzig Oliver (neu)

Quartiermeister für 2020/2021

- a) Quartiermeister Aschwanden-Gisler Markus
- b) Stellvertreter Furger-Gnos Benedikt

Gemeindeweibel für 2020/2023

Quartiermeister Bay-Konrad Carlo

- Folgenden Änderungen der Nutzungsplanung Erstfeld wurde zugestimmt:
 - Einzonung Parzelle 1527 Niederhofen
Einzonung von 612 m² von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen mit Kompensation auf der Parzelle 117 Niederhofen (Auszonung von 612 m² von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die Landwirtschaftszone)
 - Umzonung Parzelle 520 Bärenboden
Umzonung von 82 m² von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die W2-Zone mit Kompensation auf der Parzelle 383 Bärenboden (Umzonung von 82 m² von W3-Zone in Verkehrsfläche)
- Den Änderungen der «Verordnung über die Entschädigungen für Gemeindebehörden, Parteien und Funktionäre im Nebenamt sowie Stundenlöhne» vom 1. Januar 2012 – gemäss Antrag des Gemeinderates – wird die Genehmigung erteilt. Die Inkraftsetzung der angepassten Amts- und Stundenlohnschädigungen erfolgte auf den 1. Januar 2020.
- Das Budget 2020 des «Spannort» mit einem ausgeglichenen Ergebnis wird ohne Gegenstimme genehmigt.
- Das Budget 2020 der Wasserversorgung Erstfeld mit einem Gewinn von Fr. 69'700.– wird ebenfalls genehmigt.

- Der Steuerfuss der Einwohnergemeinde für das Jahr 2020 wird auf 103 % (wie bisher) festgelegt.
- Der Kapitalsteuersatz per 1. Januar 2020 wird gemäss Antrag des Gemeinderates auf 0.01 ‰ belassen (wie bisher).
- Die für das Jahr 2020 gültige Feuerwehrsteuer wird mit 6 Prozent des Gemeindesteuerbetrages festgelegt (wie bisher). Das Maximum der zu entrichtenden Feuerwehrsteuer beträgt Fr. 400.– (wie bisher).
- Ebenfalls einstimmig genehmigt wird das Budget 2020 der Einwohnergemeinde mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'500.–.

9.1.4 Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates

Im Jahr 2019 hat sich der Gemeinderat zu 27 ordentlichen Sitzungen getroffen und die laufenden Geschäfte bearbeitet. Behandelt wurden 750 protokollierte Geschäfte. Dies ergibt ein Protokollbuch mit einem Umfang von fast 500 Seiten.

Nebst dem ordentlichen Sitzungsbetrieb wurden vom Gemeinderat oder den zuständigen Ressortverantwortlichen zahlreiche Besprechungen und Verhandlungen mit Vertretungen des Regierungsrats, kantonalen Behörden und der Verwaltung, Vertretungen der SBB und auch mit Privatpersonen geführt. Unterredungen fanden im Weiteren mit den Behörden der Gemeinde (u.a. mit dem Schulrat, dem Verwaltungsrat der Gemeindewerke, dem kath. Kirchenrat und den Erstfelder Landräten/innen) statt. Einen grossen Aufwand haben im Jahr 2019 die Verhandlungen und Besprechungen mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern im Zusammenhang mit dem Projekt «Sanierung Kantonsstrasse» verursacht.

Geschäftsverwaltung Gemeinderat

Auf den 1. Januar 2018 wurde für den Geschäftsbetrieb des Gemeinderates eine elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) eingeführt. Neu erhalten die Mitglieder des Gemeinderates die Unterlagen für die Gemeinderatssitzungen ausschliesslich elektronisch. Die Sitzungsvorbereitung ist mit dem GEVER mit einem vermehrten Aufwand verbunden. Im Gegenzug ergeben sich Einsparungen bei der Sitzungsdauer und beim Papierverbrauch. Neu finden die Gemeinderatssitzungen nur noch alle zwei Wochen statt. Die Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung hat sich nach 2-jährigem Betrieb bewährt.

Zu den Schwerpunkten der **Geschäftstätigkeit des Einwohnergemeinderates** wird auf die nachfolgenden Abschnitte verwiesen.

Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat wiederum zahlreiche **Vernehmlassungen und Stellungnahmen** abgegeben:

- Finanzielle Sanierung Wasserversorgung Erstfeld
- Umsetzung Urner Gemeindegesetz
- Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri
- Änderung des Gesetzes über Fuss- und Wanderwege
- Asyl- und Flüchtlingswesen – Zusammenarbeitsvertrag
- Sozialplan 2020 bis 2023
- Verordnung über Geldspiele
- Fahrplanprojekt 2020
- Gesetz über die Finanzierung von Sport- und Freizeitanlagen
- Anpassung des kantonalen Wanderwegplans

- Teilrevision des Urner Steuergesetzes (Steuervorlage 2020 - Quellensteuer)
- Bericht Leitungskataster Schweiz
- Änderung des Gesetzes über den Ausstand
- Aufgabenteilung und Teilrevision des Finanz- und Lastenausgleichs zwischen Kanton und Gemeinden
- Verordnung über die Gemeindewerke Erstfeld

Einsprachen und Beschwerden

Für einen vermehrten Aufwand sorgte die Behandlung von eingegangenen Beschwerden und Einsprachen. Diese richteten sich vorwiegend gegen Entscheide im Bau- und Gastwirtschaftswesen oder gegen Projektauflagen. In vereinzelt Fällen geht es dabei auch um langwierige Nachbarschaftsstreitigkeiten.

Während Jahren hatte eine ohne Bewilligung im Rohbau erstellte **Kleinkapelle im Erstfeldertal** Behörden und Gerichte beschäftigt. Eine private Bauherrschaft hatte ohne Bewilligung im «Tobel-Cheer» (oberhalb des Plattenbergs) eine Kleinkapelle errichtet. Diese sollte der Bevölkerung als Begegnungsort dienen. Die Baute befand sich ausserhalb der Bauzone. Aufgrund der fehlenden Standortgebundenheit hatte die Justizdirektion Uri die erforderliche Zustimmung für Bauten ausserhalb der Bauzone nicht erteilt. Die langwierigen Beschwerde- und Gerichtsverfahren endeten in einem abschlägigen Entscheid des Obergerichtes Uri vom 23. November 2018. In diesem Entscheid wurde festgehalten, dass die Kleinkapelle am vorgesehenen Standort nicht als zonenkonform gelten kann. Der Entscheid wurde nicht ans Bundesgericht weitergezogen und ist in Rechtskraft erwachsen. Die im Rohbau erstellte Kapelle wurde im Frühjahr 2019 vollständig zurückgebaut und damit der ursprüngliche Zustand wiederum hergestellt. Die amtlichen Kosten von mehreren Tausend Franken wurden dem Beschwerdeführer auferlegt.

Anonyme Schreiben

Im Jahr 2019 sind mehrere anonyme Schreiben beim Gemeinderat eingetroffen. Sie bemängeln die Arbeit von Behörden und Entscheide, welche gefällt wurden. Ebenso werden Mängel in Gewerbebetrieben oder bei Privaten aufgezeigt und der Gemeinderat wird aufgefordert, zu handeln. Grundsätzlich reagiert der Gemeinderat nicht auf anonyme Schreiben. Einige dieser Schreiben wären es aber wert, mit den Verfasserinnen und Verfassern zu diskutieren. Leider kann dies der Gemeinderat nicht machen, weil die Schreiben anonym abgegeben wurden. Der Gemeinderat bittet darum, die Eingaben zu unterzeichnen, denn nur so können Missverständnisse geklärt werden.

Littering und Vandalismus

Mit Besorgnis nimmt der Gemeinderat davon Kenntnis, dass sich das Bauamt Erstfeld vermehrt mit dem Thema Littering und Vandalismus befassen muss. Die Verhältnisse beim Velounterstand bei der Milchküche haben sich nach dem Hinweis auf die Überwachung mit einer Videokamera verbessert. Bei der Feuerstelle auf dem Schutzdamm werden oftmals Verhältnisse angetroffen, welche so nicht mehr toleriert werden können. Die Bevölkerung ist aufgerufen, die Augen offen zu halten und allfällige Vorkommnisse der Gemeinde oder der Polizei zu melden.

Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2019 hatte die Gemeindeversammlung über sechs Einbürgerungsgesuche befunden. Es handelte sich um BürgerrechtsbewerberInnen, welche aufgrund des langjährigen Aufenthaltes in unserer Gemeinde integriert sind und somit die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllten. Aktuell sind beim Einwohnergemeinderat drei Einbürgerungsgesuche in Bearbeitung. Mit der Inkraftsetzung des neuen Bürgerrechtsgesetzes auf den 1. Januar 2018 wurden die Hürden für eine Einbürgerung höher gelegt. Neu können Einbürgerungsgesuche nur noch von Personen gestellt werden, welche im Besitze der Niederlassungsbewilligung C sind. Dies hat zu einem Rückgang der Gesuche geführt. Im Jahr 2019 sind beim Gemeinderat nur drei neue Einbürgerungsgesuche eingegangen.

Urner Gemeindegesetz – Neuregelung Gemeinderecht

Seit dem 1. Januar 2017 ist das neue Urner Gemeindegesetz in Kraft. Mit dem neuen Gemeindegesetz sind Anpassungen von verschiedenen Rechtserlassen auf Gemeindeebene verbunden. Von den Änderungen betroffen ist die Gemeindeordnung vom 1. Juni 2002. Daneben ist eine neue Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung und das Verfahren in den Behörden zu schaffen. Die Änderungen dieser Rechtserlasse sind in einer Übergangsfrist bis zum 31. Mai 2022 vorzunehmen.

Zu den drei neuen Rechtserlassen auf Gemeindeebene wurde im November 2018 ein breites Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Die vorgesehenen Änderungen sind bei den Parteien und Behörden auf breite Zustimmung gestossen. Beim Gemeinderat sind acht Vernehmlassungen eingegangen. Die eingereichten Änderungsbegehren und Anregungen wurden bei der Abstimmungsbotschaft teilweise berücksichtigt.

Das Geschäft «Neuregelung Gemeinderecht – Genehmigung Rechtserlasse» wurde an der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 oppositionslos genehmigt. Die neue Gemeindeordnung – als Ersatz der bisher gültigen Gemeindeordnung vom 1. Juni 2002 – folgt grundsätzlich dem Mustererlass der Justizdirektion Uri. Sie übernimmt die Besonderheiten der geltenden Gemeindeordnung, soweit sich das mit dem übergeordneten Recht verträgt. Wesentliche Neuerungen sind damit nur wenige verbunden. Neu umfasst die Gemeindeordnung Erstfeld 53 Artikel (bisher 103). Die Reduktion auf fast die Hälfte der Artikel ergibt sich dadurch, dass in der neuen Gemeindeordnung Rechtsbestimmungen, welche sich aufgrund der kantonalen Gesetzgebung ergeben, nicht mehr aufgeführt werden. Es erfolgt vielmehr ein Hinweis auf die massgebende kantonale Gesetzgebung. Die übrigen Bestimmungen werden in der neuen Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung und der Verordnung über das Verfahren in den Behörden geregelt. In diesen beiden Rechtserlassen werden die Organisation und der Ablauf der Gemeindeversammlung (Abstimmungen, Wahlen, Auszählen etc.) sowie die organisatorischen Bestimmungen und die Verfahrensordnung für die Tätigkeiten der verschiedenen Erstfelder Behörden geregelt.

Die Inkraftsetzung der drei neuen Rechtserlasse ist auf den 1. Mai 2019 erfolgt. Nach Seelisberg war Erstfeld die zweite Gemeinde, welche den Auftrag gemäss dem Urner Gemeindegesetz umgesetzt hat.

Mit dem neuen Urner Gemeindegesetz wurden unter anderem auch die gesetzlichen Grundlagen für **Gemeindefusionen** geschaffen. Einer Gemeindefusion zugestimmt haben am 20. Oktober 2019 die Gemeinden Bauen und Seedorf. Die Fusion erfolgt mit Wirkung ab 1. Januar 2021.

Rechnungsprüfungskommission Erstfeld

Auf den 1. Januar 2019 hat das bisherige Mitglied Lukas Epp als Nachfolger von Jürg Sommer das Präsidium der RPK Erstfeld übernommen. Als neue Mitglieder gewählt wurden Daniela Lang und Werner Zraggen-Kawälde. Nebst dem Austritt von Mitglied Doris Siegenthaler per 31. Dezember 2018 konnte mit dieser Wahl auch die bestehende Vakanz in der RPK Erstfeld aufgefangen werden.

Sanierung Wasserversorgung – Dotationskapital von Fr. 2.0 Mio. an die Gemeindewerke

Seit Jahren angespannt ist die finanzielle Situation der Wasserversorgung Erstfeld. Diese besitzt seit Jahrzehnten kein Eigenkapital und ist mit rund Fr. 4.7 Mio. massiv verschuldet. Der Verwaltungsrat der Gemeindewerke hat daher in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Lösungen für eine Verbesserung der Finanzlage gesucht. Geprüft wurden dabei verschiedene Varianten. Im Interesse, für die Gemeinde Erstfeld eine gesicherte Wasserversorgung zu gewährleisten, wurde dem Souverän beantragt, dass die Einwohnergemeinde den für die Wasserversorgung zuständigen Gemeindewerken ein Dotationskapital von Fr. 2.0 Mio. zur Verfügung stellt. Dieses Dotationskapital hat den Charakter eines Eigenkapitals. Durch die Gewährung des Dotationskapitals steigt der Eigenfinanzierungsgrad der Wasserversorgung auf 40 %. Damit können die Risiken der Wasserversorgung erheblich gesenkt werden. Der Gewährung eines Dotationskapitals von Fr. 2.0 Mio. an die Wasserversorgung Erstfeld haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der geheimen Abstimmung vom 22. September 2019 mit grossem Mehr (335 Ja- zu 82 Nein-Stimmen) zugestimmt.

Parallel zur Gewährung des Dotationskapitals von Fr. 2.0 Mio. ist eine Anpassung der Grundgebühren in der Wasserversorgung Erstfeld erfolgt. Gemäss dem schweizerischen Preisüberwachungsgesetz musste diese Tarifierhöhung der eidgenössischen Preisüberwachung zur Stellungnahme vorgelegt werden. Diese hat die Notwendigkeit einer Tarifierhöhung anerkannt. Bei der Antragsstellung an die Gemeindeversammlung vom 25. September 2019 wurden die Vorschläge des Preisüberwachers weitgehend einbezogen. Den beantragten Änderungen der Tarifordnung der Wasserversorgung vom 1. Januar 2013 wurde ebenfalls oppositionslos zugestimmt. Neu wird unter anderem eine Grundgebühr von Fr. 100.– für den Gebäudeanschluss erhoben. Mit dem Gesamtpaket aus Gewährung Dotationskapital und Tarifierhöhung kann erreicht werden, dass die Wasserversorgung Erstfeld künftig auf gesunden Beinen steht und sich aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Änderungen Geschäftsstellennetz Urner Kantonalbank

An einer Medienorientierung vom 12. Dezember 2018 haben der Bankrat und die Geschäftsleitung der Urner Kantonalbank die Neuausrichtung der UKB bekanntgegeben. Die neue Strategie beinhaltet auch die Reduktion von heute sechs Geschäftsstellen (Altdorf, Andermatt, Bürglen, Erstfeld, Flüelen, Schattdorf) und drei Zweigstellen (Göschenen, Seelisberg, Wassen) auf lediglich noch zwei Geschäftsstellen, nämlich Altdorf und Andermatt. Die Strategie wurde den Gemeindevertretungen anlässlich eines Vertiefungsgesprächs am 18. Dezember 2018 näher ausgeführt.

Mit einem Schreiben an den Bankrat und die Geschäftsleitung sowie mit einer Pressemitteilung hat der Gemeinderat Ende Dezember 2018 seinen Unmut über die Neuausrichtung des Geschäftsstellennetzes der UKB bekanntgegeben. Auf Initiative der Gemeinde Erstfeld hat sich im Nachgang dazu eine Arbeitsgruppe mit den betroffenen Gemeinden formiert. Die Arbeitsgruppe hat sich zu mehreren Sitzungen getroffen und dabei zur Neuausrichtung der Urner Kantonalbank mit einem massiven Abbau der Dienstleistungen Stellung bezogen. Die gravierendste Massnahme ist die Schliessung der Zweigstellen Göschenen, Wassen und Seelisberg. Ebenfalls einschneidend ist die Umrüstung der Geschäftsstellen Bürglen und Schattdorf auf Videoservice (ohne Personal) und die Reduktion der Öffnungszeiten in Erstfeld auf nur noch fünf Halbtage. Obwohl seitens der Urner Kantonalbank gewisse Zugeständnisse gemacht wurden, konnten sich die Gemeinden Wassen und Erstfeld nicht zufriedengeben. Unter dem Titel «Unsere Bank, unsere Filialen» haben die Gemeinden Erstfeld und Wassen daher Mitte Mai 2019 eine Petition zur Rettung der lokalen UKB-Filialen lanciert. Bis Anfang Juli sind 2'028 Unterschriften zusammengekommen. Mit der Petition protestierten die Unterzeichnenden gegen den Kahlschlag der UKB beim Geschäftsstellennetz. Die Petition wurde unter anderem auch lanciert, weil davon ausgegangen wurde, dass die Zugeständnisse der UKB kaum nachhaltig sind. Es wurde nämlich befürchtet, dass bereits Ende 2021 weitere Schliessungen umgesetzt werden.

Die Petition mit den 2'028 Unterschriften wurde am 5. Juli 2019 von der Erstfelder Gemeindepräsidentin Pia Tresch und vom Wassner Gemeindepräsidenten Felix Ziegler in Erstfeld der Bankleitung der Urner Kantonalbank übergeben. Der Urner Regierungsrat hat die Kritik und den Unmut in der Bevölkerung teilweise mitgetragen und den Bankrat der UKB beauftragt, ein Konsultationsverfahren durchzuführen. Dabei sollen die Gemeinden in geeigneter Form angehört und miteinbezogen werden. Die Diskussionen rund um den Abbau von Dienstleistungen der Urner Kantonalbank wurden zusätzlich angeheizt, weil gemäss Medienberichten das neue Bahnhofgebäude für den UKB-Hauptsitz beim Bahnhof Altdorf nicht Fr. 35 Mio., sondern ganze Fr. 50 Mio. kosten soll. Diese Investition und die Standortwahl wurden – mit dem Verweis auf die Schliessung von Zweigstellen und dem Abbau von Personal mit Einsparungen von Fr. 1.7 Mio. – in weiten Kreisen hinterfragt.

Zum geplanten Abbau des Service Public wurden im Landrat auch parlamentarische Vorstösse eingereicht. Unter anderem forderte eine Motion der SVP die Abberufung von Bankratspräsident Heini Sommer sowie die Neudefinierung des volkswirtschaftlichen Auftrages an die UKB. Die Debatte im Urner Landrat vom 22. Mai 2019 dauerte über zwei Stunden. Letztlich hat der Landrat der Urner Kantonalbank den Rücken gestärkt und dem Bankrat für das abgelaufene Geschäftsjahr mit deutlichem Mehr Entlastung erteilt.

Neue Raiffeisenbank Urnerland

Im November 2017 hatte die **Raiffeisenbank Urner Oberland** über den beabsichtigten Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Urner Unterland informiert. Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde dem Fusionsvertrag an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Urner Oberland vom 8. März 2019 zugestimmt. Die fusionierte Bank heisst neu **Raiffeisenbank Urnerland**. Mit der Fusion bleiben die vier Geschäftsstellen Altdorf, Schattdorf, Erstfeld und Andermatt erhalten. Juristischer Sitz der neuen Raiffeisenbank Urnerland ist Altdorf. Den Vorsitz der Bankleitung führt Beat Bütikofer, Erstfeld. Auf die Geschäftsstelle in Erstfeld hat die Fusion keine Auswirkungen.

Sanierung Kantonsstrasse innerorts

Nach umfangreichen politischen Diskussionen – ausgehend von einer parlamentarischen Empfehlung der Erstfelder Landrätinnen Karin Gaiser (CVP) und Sylvia Läubli (SP) – hat der Urner Landrat an der Session vom 3. Oktober 2018 einen Verpflichtungskredit von Fr. 5.58 Mio. für die vorzeitige Sanierung der Kantonsstrasse in Erstfeld an den Regierungsrat zurückgewiesen. Die Rückweisung erfolgte mit Direktiven. Der Verpflichtungskredit wurde dem Landrat unterbreitet, damit eine bestmögliche Koordination der anstehenden Infrastrukturprojekte in Erstfeld möglich ist.

Nach einem zweiten Anlauf hat der Landrat an der Session vom 13. Februar 2019 den beantragten Verpflichtungskredit von Fr. 5.6 Mio. gesprochen. Mit diesem Geld beteiligt sich der Kanton an den umfassenden Sanierungsarbeiten an der Gotthardstrasse in Erstfeld. Das Gesamtprojekt rechnet mit Aufwendungen in der Höhe von Fr. 13 Mio. Der Bauperimeter umfasst den Bereich vom nördlichen Dorfeingang bei der Garage Gisler bis zur Unterführung Schlossbergstrasse. Auslöser der anstehenden Bauarbeiten sind die sanierungsbedürftigen Abwasserleitungen in Erstfeld. Diese müssen aufgrund der Subventionsvorgaben bis Ende 2020 umfassend in Stand gesetzt werden. Mit dem Neubau der Abwasserleitung werden auch die übrigen Werkleitungen (Wasser, Elektro und Strassenbeleuchtung) erneuert. Ebenfalls werden die Bäche Nollental sowie Locher- und Speckital in neuen Leitungen gefasst und im Birtschen zum Walenbrunnen geführt. Im Weiteren wird eine Strassenentwässerung realisiert und die Strassenoberfläche saniert.

Nach der Kreditfreigabe im Landrat wurden die Planungsarbeiten forciert. Die Bevölkerung wurde an einer Informationsveranstaltung vom 7. Mai 2019 im Kasinosaal in Erstfeld über die Projektdetails orientiert. Im Vorfeld wurden zahlreiche Besprechungen mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Gewerbebetrieben geführt. Diese waren sehr zeitintensiv. Nachdem im Rahmen der Projektauflage keine Einsprachen eingegangen sind, fand am 13. Januar 2020 der Spatenstich für die Bauarbeiten statt. Mit diesen wurde im Januar 2020 gestartet. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren. Während dieser Zeit muss der Verkehr auf der Gotthardstrasse abschnittsweise immer einspurig geführt werden. Die Lichtsignalanlage wird tagsüber von Hand gesteuert, was sich sehr bewährt. Die Bauarbeiten bedingen eine längere Sperrung der Unterführung bei der Garage Gisler. Teilweise muss auch die Einfahrt von der Schlossbergstrasse via SBB-Unterführung in die Gotthardstrasse gesperrt werden.

Für die Gesamtprojektleitung zeichnet Abwasser Uri verantwortlich. Im Birtschen und hinter dem Gemeindehaus wurden Ende 2019 zwei Installationsplätze eingerichtet.

10 Jahre Schwerverkehrszentrum Ripshausen

Im September 2009 wurde in Ripshausen das Schwerverkehrszentrum Erstfeld eröffnet. Der Bau kostete seinerzeit rund Fr. 70 Mio. Das 70'000 m² grosse Areal bietet Platz für 500 Lastwagenparkplätze. Das Schwerverkehrszentrum Ripshausen hat sich für den Kanton Uri zu einer Erfolgsgeschichte mit einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Es bietet rund 55 Arbeitsplätze an.

Mit einem Festakt wurde am 6. September 2019 das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert. Nebst den Vertretern des ASTRA war auch Verkehrsministerin Simonetta Sommaruga anwesend. In den vergangenen 10 Jahren wurden im Schwerverkehrszentrum in Ripshausen 156'597 Fahrzeuge kontrolliert. Davon wiesen 36'832 Fahrzeuge technische Mängel auf und 19'938 mussten stillgelegt werden. Pro Tag werden durchschnittlich 60 bis 80 Lastwagen kontrolliert. Geleitet wird das Schwerverkehrszentrum Ripshausen seit fünf Jahren von Polizeioberleutnant Stefan Simmen.

Sanierung Gemeindestrassen

Das Netz der Erstfelder Gemeindestrassen umfasst eine Länge von rund 22 Kilometern. Einige dieser Strassen befinden sich in einem schlechten Zustand. Nach einem jahrelangen Investitionsstau wurden in den vergangenen Jahren dringend notwendige Sanierungen ausgeführt. In den Jahren 2014/2015 ist eine Sanierung und Neugestaltung der Reussstrasse im Abschnitt Rütliplatz bis Unterführung Rütli erfolgt. In einem zweiten Schritt konnte die Reussstrasse im Jahr 2016 bis zur Rega-Basis erneuert werden. Bei dieser Gelegenheit wurde nördlich der Strabag eine Ausweichstelle erstellt. Ebenfalls im Jahr 2016 wurde der Schleggenweg saniert und verbreitert. Im Jahr

2018 – in Verbindung mit der Leitungssanierung der Abwasser Uri – konnte eine umfassende Sanierung der Leonhardstrasse vorgenommen werden. Hier ist im Frühjahr 2019 noch der Einbau des Deckbelages erfolgt. Bereits steht ein weiteres Sanierungsprojekt bevor. Im Jahr 2020 soll die Reussstrasse/Riedstrasse im Abschnitt Rega-Basis bis Gemeindegrenze Schattdorf saniert werden.

Für die umfassenden Sanierungen von Gemeindestrassen wurden in den vergangenen fünf Jahren Investitionen von rund Fr. 2.20 Mio. getätigt.

Im Sommer 2019 wurde der **Deckbelag** auf der **Nationalstrasse A2 Erstfeld-Amsteg** erneuert. Die rund zwei Monate dauernden Arbeiten wurden zu einem Grossteil in Nacharbeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr ausgeführt. Eine letzte Sanierung auf diesem Autobahnabschnitt erfolgte in den Jahren 2005 bis 2007.

Landparzelle Butzen

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat die Landparzelle Butzen (Fläche 350 m²) öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Nachdem kein Kaufangebot für den vom Gemeinderat festgelegten Preis von Fr. 300.– je m² einging, hat der Gemeinderat beschlossen, die Landparzelle vorderhand als Landreserve der Gemeinde zu behalten. Auf der Parzelle wurden Ende 2019 provisorische Parkplätze für das Projekt «Sanierung Kantonsstrasse» eingerichtet. Geprüft wird, die Landfläche an der Friedheimstrasse auch künftig als Parkplatz zu nutzen.

Konzessionsabgabe Gemeindewerke und EWA

Gestützt auf einen Beschluss der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 liefern die Gemeindewerke Erstfeld der Einwohnergemeinde ab dem 1. Januar 2016 eine Konzessionsabgabe von 1.0 Rappen/kWh ab. Im Jahr 2019 belief sich diese Konzessionsgebühr auf total Fr. 227'944.– (Vorjahr Fr. 219'979.–). Aus dem im Jahr 2017 mit der Elektrizitätswerk Altdorf AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag resultierten für die Gemeinde Einnahmen von Fr. 9'771.– (Vorjahr Fr. 10'827.–). Es handelt sich um eine Abgeltung des EWA für die Versorgung von Kundinnen und Kunden über eigene Leitungen auf Erstfelder Gemeindegebiet. Diese Stromlieferungen erfolgen aus netztechnischen Gründen und sind historisch bedingt. Vom EWA bedient werden etwa die Gotthard-Raststätte und das Nordportal des NEAT-Basistunnels.

Kraftwerk Erstfeldertal AG

Nach jahrelanger Planung von verschiedenen Projekten und Verhandlungen betreffend Konzessionserteilung wurde der Kraftwerk Erstfeldertal AG am 19. November 2018 die Baubewilligung für das Kraftwerkprojekt am Alpbach erteilt. Die Konzessionserteilung durch den Urner Landrat erfolgte am 31. Januar 2018. Die Konzessionsdauer beträgt 80 Jahre. Am Partnerwerk sind die Gemeindewerke Erstfeld mit 38 % beteiligt. Ebenfalls eine Beteiligung von 38 % der Aktien haben die Elektrizitätswerke Altdorf AG. Daneben sind der Kanton Uri mit 16 % und die Korporation Uri mit 8 % beteiligt. Die Aktien- wie auch Stimmenmehrheit im Verwaltungsrat befinden sich damit in öffentlicher Hand. Für eine Beteiligung der Gemeindewerke im Betrage von Fr. 4.560 Mio. hatte sich die Erstfelder Bevölkerung mit 503 Ja- und 170 Nein-Stimmen an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 deutlich ausgesprochen.

Mit den Bauarbeiten für das Kraftwerk Erstfeldertal wurde Mitte April 2019 begonnen. Für die Baustellenzufahrt wurde eine provisorische Erschliessungsstrasse ab Niederhofen – Taubauch – Spätach erstellt. Dadurch konnte der Baustellenverkehr von den bewohnten Quartieren ferngehalten werden. Der offizielle Spatenstich für das Kraftwerk Erstfeldertal konnte am Freitag, 17. Mai 2019, vollzogen werden. Für die Verantwortlichen war es ein denkwürdiger, ja sogar ein historischer Tag, denn das visionäre Bauprojekt hatte viele Hürden zu bewältigen. Mitte Juni 2019 wurde dann mit dem Ausbruch des Rohrstollens beim Stollenportal im Spätach und ab August 2019 beim Portal im Gebiet Schopfen/Hellberg gestartet. Der rund 900 Meter lange Rohrstollen wurde vollumfänglich im Sprengbetrieb ausgebrochen. Die Sprengarbeiten konnten im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden.

Die Wasserfassung des neuen Kraftwerkes liegt im Gebiet Schopfen auf 730 m ü. M. Die Zentrale befindet sich im Spätach auf 482 m ü. M. Die Druckleitung hat eine Gesamtlänge von 900 Metern. Mit einer Jahresproduktion von 32 GWh liefert das neue Kraftwerk künftig Strom für rund 7'200 Haushalte. Gerechnet wird mit gesamten Investitionen von Fr. 37 Mio., wobei rund 75 % der Aufträge im Kanton Uri vergeben werden können. Aus dem Kraftwerk erhält der Kanton künftig jährliche Wasserzinsabgaben im Umfang von ca. Fr. 500'000.–. Vom Betrieb des Kraftwerkes wird auch die Gemeinde profitieren. Nachdem sich der Sitz der Aktiengesellschaft in Erstfeld befindet, kann mit jährlichen Steuereinnahmen von Fr. 30'000.– gerechnet werden. Für die Gemeindewerke resultieren in den ersten 25 Betriebsjahren (KEV-Dauer) jährliche Erträge von rund Fr. 200'000.–. Daneben können die Gemeindewerke während der Konzessionsdauer von 80 Jahren für die KW Erstfeldertal AG Betriebs- und Unterhaltsarbeiten von rund Fr. 100'000.– pro Jahr erbringen. Aufgrund der Vorgaben der KEV-Zusage des Bundes muss das neue Kraftwerk Ende 2020 in Betrieb gehen.

Ersatz 50 kV-Transformator Zentrale Ripshausen

Das Erstfelder Stromnetz ist bei der Kraftwerkzentrale Ripshausen über einen grossen 50 kV-Trafo mit dem Netz des EWA verbunden. Dieser Trafo war seit 1962 in Betrieb und hatte das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Nachdem der rund 27 Tonnen schwere Transformator Anfang Oktober 2019 abtransportiert wurde, konnte Ende November 2019 der neue Trafo in der Kraftwerkzentrale Ripshausen installiert werden. Die gesamte neue Anlage konnte Anfang März 2020 ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Grundwasserpumpwerk Jagdmatt

Das Grundwasserpumpwerk Jagdmatt wurde in den 40er-Jahren gebaut und in den 60er-Jahren mit einer zweiten Pumpe ergänzt. Seither wurden keine relevanten Modernisierungen mehr ausgeführt. Aufgrund des Sanierungsbedarfes wurde von den Gemeindewerken ein umfassendes Projekt ausgearbeitet.

Die Gesamtsanierung ist in der Zeit von Juli bis September 2019 erfolgt. Die technischen Einrichtungen wurden dabei komplett erneuert und der 14 Meter tiefe Brunnen saniert. Eine sanfte Sanierung erfuhr das Pumpenhaus. Am 13. September 2019 konnte der Probetrieb wieder aufgenommen werden. Die Analysen der Wasserproben, welche vor der Inbetriebnahme durchgeführt wurden, haben erwartungsgemäss gezeigt, dass das Grundwasser sowohl in chemischer wie auch mikrobiologischer Hinsicht einwandfrei ist. Pestizidrückstände wurden ebenfalls keine nachgewiesen. Nach dieser Sanierung bietet das Grundwasserpumpwerk Jagdmatt wiederum eine echte Redundanz zur Wasserversorgung mit Quellwasser aus dem Erstfeldertal. Zudem bestehen für das Grundwasser die gleichen Überwachungs- und Qualitätssicherungsmöglichkeiten wie für das Quellwasser.

Das gelungene Werk wurde der interessierten Bevölkerung an einem Tag der offenen Tür vom Samstag, 14. Dezember 2019, präsentiert.

Schutzzonenausscheidung für die Trinkwasserversorgung im Erstfeldertal

Schon seit Längerem ist die Schutzzonenausscheidung im Erstfeldertal pendent. Dafür verantwortlich zeichnen die Gemeindewerke Erstfeld. Im Jahr 2019 wurden zahlreiche Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümer/innen und Bewirtschafter/innen im Erstfeldertal, welche von der Schutzzonenausscheidung betroffen sind, geführt. Das Ziel dieser Gespräche war es, mit den Betroffenen Vereinbarungen abzuschliessen, in welchen die Nutzungsbeschränkungen und die massgebenden Entschädigungen vereinbart wurden. Im Rahmen der Gespräche wurden viele Fragen jeweils mit den Spezialisten für Hydro-Geologie und dem Amt für Umweltschutz abgeklärt. Bei den Verhandlungen konnten insbesondere zum Thema «Beweidung» Verbesserungen beziehungsweise Vereinfachungen für die Bewirtschafter erreicht werden. Bis im Herbst 2019 konnte der überwiegende Teil der Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen werden. In einem nächsten Schritt erfolgt nun im Jahr 2020 die öffentliche Auflage der Schutzzonenausscheidung Erstfeldertal.

Planungskommission Schulanlagen

Die Einwohnergemeinde Erstfeld ist Eigentümerin von sechs Schulgebäuden (Schulhaus Jagdmatt, Singsaalgebäude und Sportgebäude Jagdmatt, Schulhaus Wytheid, Schulhaus Stegmatt, Schulhaus Kirchmatt). Dazu kommen zwei Kindergärten sowie die hauptsächlich von der Schule genutzte Gemeindefesthalle. Alle diese Gebäude bilden gemeinsam die Schulanlagen unserer Gemeinde und legen den Grundstein für die Bildung unserer jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Verwaltung und Bewirtschaftung aller Schulanlagen zeichnet – gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22. November 2017 – ab 1. Januar 2018 der Gemeinderat verantwortlich.

Die vorgenannten Schulanlagen Erstfeld sind insgesamt in einem schlechten baulichen Zustand und müssen erneuert werden. Die Gesamterneuerung ist ein Generationenprojekt mit entsprechend hohen Kosten. Nach dem negativen Entscheid des Souveräns zu einem Kreditbegehren von Fr. 6.995 Mio. im Jahr 2015 haben sich die Erstfelder Behörden intensiv mit dem Projekt «Gesamterneuerung Schulanlagen Erstfeld» auseinandergesetzt. Von der Gemeindeversammlung wurde eine Planungskommission eingesetzt mit dem Auftrag, eine Gesamtschau über alle Erstfelder Schulanlagen zu erstellen. Aufgrund der Ergebnisse der Gesamtschau erarbeitete eine zweite Planungskommission (eingesetzt von der Gemeindeversammlung am 6. Juni 2018) eine Abstimmungsvorlage, welche den Behörden im Sommer 2019 vorgelegt worden ist. Die verantwortlichen Behörden diskutierten in der Folge diesen Entwurf eingehend und beschlossen – nicht zuletzt aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2015 – frühzeitig und umfassend das Gespräch mit der Bevölkerung zu suchen. Die Gesamtschau hatte nämlich ergeben, dass Fr. 25 Mio. notwendig sind, um den Ersatzneubau zu erstellen und alle Schulhäuser baulich wie energetisch auf Vordermann zu bringen.

Im Rahmen einer breiten Meinungsbildung hat der Gemeinderat im Oktober 2019 eine Broschüre an alle Erstfelder Haushaltungen verschickt. Darin wurde auch auf verschiedene Informationsveranstaltungen aufmerksam gemacht. Diese haben am Samstag, 16. November, und Donnerstag, 21. November 2019, im Stegmattsaal stattgefunden. Zusätzlich wurde über das Projekt «Gesamterneuerung Schulanlagen» auch am Infostand anlässlich des Erstfelder Weihnachtsmarkts vom 11. Dezember 2019 informiert. Parallel zu diesen Informationsveranstaltungen fand im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung in der Zeit von Ende Oktober 2019 bis Anfang Januar 2020 eine breite Vernehmlassung statt. Dabei sind zahlreiche Rückmeldungen von Behörden, Parteien, aber auch Privatpersonen erfolgt. Als Fazit aus der Vernehmlassung hat sich gezeigt: «Für die Erstfelder Schulanlagen muss dringend etwas getan werden – aber Fr. 25 Mio. auf einmal sind zu viel». Der Gemeinderat und der Schulrat haben – in Zusammenarbeit mit der Rechnungsprüfungskommission Erstfeld – die eingegangenen Rückmeldungen eingehend diskutiert. Beschlossen wurde, der Stimmbevölkerung ein Teilprojekt «Schulhaus Jagdmatt» (inklusive Ersatz Singsaal und Kindergartenpavillon) zur Abstimmung vorzulegen. Der nun geplante Ersatzneubau wurde gegenüber früheren Vorlagen verbessert und setzt folgende dringlichen Massnahmen zugunsten der Schule Erstfeld um: Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume – beispielsweise Gruppenräume, hindernisfreier Zugang für Schulkinder sowie Lehrpersonen, Besucherinnen und Besucher, Zusammenführung der Kindergärten mit direktem Aussenzugang, Abbruch des baufälligen Kindergartenpavillons und gedeckter Pausenplatz. Nachdem beim Bau des Ersatzneubaus Jagdmatt die Gebäudehülle des bisherigen Schulhauses zum Teil demontiert werden muss, soll gleichzeitig das bestehende Gebäude innen und aussen saniert werden. Dazu gehört der Ersatz der 40-jährigen und teilweise undichten Fenster ebenso wie die Asbest-Sanierung. Ausserdem beinhaltet das Projekt die schon längst fällige Schlackensanierung rund um das Schulhaus Jagdmatt sowie die Neugestaltung der Schulhausumgebung. Die Kosten für das gesamte Teilprojekt «Jagdmatt» belaufen sich auf Fr. 13.75 Mio. Ein Projekt in dieser Kostenhöhe kann nur mit einer Steuerfusserhöhung gestemmt werden. Gemäss Finanzplanung ist in den Jahren 2023 bis 2035 eine befristete Steuererhöhung um rund 7 % vorgesehen. Diese Steuererhöhung betrifft jedoch nur den Gemeindesteuerfuss.

Die Abstimmung zum Kreditbegehren von Fr. 13.75 Mio. ist für den 17. Mai 2020 vorgesehen. Mit der Abstimmungsbotschaft werden auch Ausführungen betreffend neuem Feuerwehrlokal und der Zukunft des Kirchmattschulhauses gemacht. Das Feuerwehrlokal im Wytheidschulhaus wird vom Bauprojekt nicht berührt und bleibt weiterhin in den heutigen Räumlichkeiten. Der Gemeinderat und das Feuerwehrkommando sind aktiv auf der Suche nach einem neuen Standort. Verschiedene mögliche Lokalitäten wurden geprüft. Die Standorte der engeren Auswahl werden aktuell gemeinsam einer konkreten Prüfung unterzogen.

Was passiert mit dem Kirchmattschulhaus?

Das Kirchmattschulhaus wurde 1884, zwei Jahre nach der Eröffnung der Gotthardbahn, im spätklassizistischen Stil errichtet. Es ist im Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz verzeichnet und steht als Zeuge der Gotthardbahn-Zeit unter Denkmalschutz. Für die weitere Nutzung des Kirchmattschulhauses wurden im Jahr 2019 zwei Machbarkeitsstudien erstellt. Diese haben vielseitige Nutzungsmöglichkeiten ergeben. Einerseits besteht die Möglichkeit einer Wohnnutzung mit dem Umbau in ein Mehr-

familienhaus mit acht Wohnungen verschiedener Grösse. Das Kirchmattschulhaus könnte aber auch als Kulturhaus mit acht Ateliers für bildende Kunst und Literatur, Ausstellungsräumen und einem kleinen Bistro genutzt werden. Mittelfristig ist für das Kirchmattschulhaus somit die Abgabe an Dritte, verbunden mit einer neuen Nutzung – ohne Kostenfolge für die Gemeinde – geplant.

Bis der Neubau Jagdmatt bezogen werden kann, wird das Kirchmattschulhaus jedoch weiterhin für den Schulbetrieb benötigt. Daran ändert die Abstimmung vom 17. Mai 2020 nichts. Für eine Drittnutzung wäre zudem eine Überführung des Kirchmattschulhauses vom heutigen Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen notwendig.

Bauliche Investitionen Spannort 2019 bis 2021

Grosse Investitionen stehen in den Jahren 2019 bis 2021 beim Betagten- und Pflegeheim Spannort an. Der «Spannort» wurde 1990 – vor rund 30 Jahren – eröffnet. Das Haus bietet Platz für 78 Bewohnerinnen und Bewohner. Im Jahr 2003 wurde eine geschützte Wohngruppe zur optimalen Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen geschaffen. Im Spannort sind heute 105 Mitarbeitende (mit rund 54 Vollzeitstellen) tätig.

An der geheimen Abstimmung vom 10. Februar 2019 wurde dem Projekt «Bauliche Investitionen Spannort 2019 bis 2021» mit 817 Ja- zu 118 Nein-Stimmen zugestimmt. Das Projekt umfasst bauliche Investitionen mit neuen Ausgaben von Fr. 2.40 Mio. und Gesamtkosten von Fr. 6.80 Mio. Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 2019 gestartet. Diese werden in drei grösseren Baulosen ausgeführt. Das Baulos 1 sieht betriebliche Verbesserungen in den Bereichen Küche/Lift, Ver- und Entsorgung sowie Kühl- und Lagerräume vor. Das Baulos 2 umfasst Massnahmen bei den Personalräumen, Sitzungszimmer und Garderoben. Gemäss Bauprogramm wird auf der Ostseite des Spannort in einem Anbau im Untergeschoss ein neuer Personalraum realisiert. Beim Baulos 3 werden der Eingangs- und Empfangsbereich in den Spannort neu gestaltet. Erneuert werden auch die Cafeteria und der Speisesaal. Im Weiteren sind Anpassungen im ersten bis dritten Obergeschoss vorgesehen. Sämtliche Lichtquellen und das gesamte Mobiliar werden ersetzt.

Erfreulich ist, dass das Projekt mit den vorhandenen Rückstellungen von Fr. 6.436 Mio. und künftigen jährlichen Rückstellungen – ohne Unterstützung der öffentlichen Hand oder mit Darlehen – finanziert werden kann. Für die Projektrealisierung zeichnet eine Baukommission verantwortlich.

Neat-Betrieb – Rückbauarbeiten AlpTransit-Projekt

Die Neat-Grossbaustelle hat den Kanton Uri über Jahre hinaus geprägt. Von den einstigen Grossbaustellen ist heute nichts mehr zu sehen. Die Arbeiten in den Teilabschnitten Altdorf/Rynächt, Erstfeld und Amsteg konnten bereits bis Ende 2018 abgeschlossen werden. Am 31. März 2019 – genau 26 Jahre nach dem erstmaligen Bezug – hat die AlpTransit Gotthard AG auch die Büros im ehemaligen «Schächenwald» aufgehoben. Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Urner Talbodens und den unzähligen Projektbeteiligten lud die AlpTransit Gotthard AG auf Donnerstag, 28. März 2019, zu einem Abschlussabend ein. Dabei wurde Rückschau auf das gelungene Jahrhundertbauwerk gehalten.

Eine positive Bilanz haben die SBB 18 Monate nach Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels gezogen. Der Betrieb hat sich in dieser Zeit weitgehend bewährt. An einem durchschnittlichen Werktag fahren 170 Züge durch den Gotthard-Basistunnel; davon sind 120 Güterzüge. Der bisherige Rekord liegt bei 1'005 Zügen in einer Woche. Am 5. März 2019 hat der 100'000 Zug den Gotthard unterquert.

Zu einer Erfolgsgeschichte wurden die **Neat Info-Center in Erstfeld, Sedrun und Pollegio**. Seit dem Beginn der Bauarbeiten im Jahre 1996 lockten der Gotthard- und Ceneri-Basistunnel rund 1.1 Mio. Besucherinnen und Besucher an. Am 19. Dezember 2019 hat nun auch der Info-Point in Pollegio seine Türen geschlossen.

Eine wichtige Funktion bei der Realisierung des Neat-Werks hatte die **Neat-Aufsichtsdelegation der Eidgenössischen Räte**. Diese hat während 21 Jahren die Verwirklichung der Neuen Eisenbahn-Alpentransversalen eng begleitet. In der Aufsichtsdelegation waren namhafte Verkehrspolitikerinnen und Verkehrspolitiker aus dem Ständerat

sowie aus dem Nationalrat vertreten. Mit einem Abschlussbesuch am 6. November 2019 im Kanton Uri beendete die Neat-Aufsichtsdelegation ihre Arbeit. Die Aufsichtsdelegation wurde per 30. November 2019 offiziell aufgelöst.

Revitalisierung Walenbrunnen

Nach dem Abschluss der Revitalisierungsmassnahmen hat das Amt für Umweltschutz Uri am Samstag, 18. Mai 2019, zu einem geführten Spaziergang eingeladen. Der Walenbrunnen ist auf seiner gesamten Länge von rund drei Kilometern für Fr. 3.0 Mio. revitalisiert worden. Diese Revitalisierung erfolgte in drei Etappen. Ein Grossteil der Kosten hat die AlpTransit Gotthard AG im Sinne von ökologischen Ersatzmassnahmen übernommen. Die letzte Etappe wurde vom Kanton Uri und den Gemeindewerken Erstfeld finanziell unterstützt.

Mit dem Abschluss der Revitalisierung wurde entlang des Walenbrunnens (nördlich des Birtschen) eine Informationstafel und eine Sitzgelegenheit aufgestellt. Dem für Mensch und Natur gelungenen Werk wird seitens der Bevölkerung viel Lob entgegengebracht.

SBB-Arbeitsplätze in Erstfeld

Sorgenfalten verursachen dem Gemeinderat die laufenden Umstrukturierungen der SBB auf dem Arbeitsplatz Erstfeld. Davon betroffen sind einerseits Arbeitsplätze beim Kundenbegleiterdepot wie auch beim EIZ Erstfeld. Die Schwierigkeit für die Gemeindebehörde besteht vielfach darin, bei den Divisionen der SBB die richtigen Ansprechpersonen zu finden. Daneben zeigt sich immer wieder, dass neue Organisationsstrukturen der SBB – wie etwa das Projekt NORS im Jahr 2019 – oftmals nur von kurzer Lebensdauer sind.

Mit Ernüchterung musste im August 2019 von der Schliessung des Kundenbegleiterdepots Erstfeld auf Ende Dezember 2020 Kenntnis genommen werden. Damit gehen 15 Vollzeitstellen der SBB im Eisenbahnerdorf verloren. Mit einem offenen Brief ist der Gemeinderat daher Anfang September 2019 an die SBB und an die Südostbahn gelangt und hat seine grosse Enttäuschung über die Schliessung des Kundenbegleiterdepots Erstfeld ausgedrückt.

Ein Lichtblick hat sich hingegen mit der Kooperation von SOB und SBB auf der Gotthard-Bergstrecke ergeben. Damit wird wieder vermehrt Lokpersonal des Personenverkehrs in Erstfeld stationiert. Vorgesehen ist eine Aufstockung von bisher 23 auf 40 Mitarbeitende. Zum Einsatz gelangt das Modell eines Personalpools, welcher allein durch die SOB betrieben wird. Aufgrund von verschiedenen Erkenntnissen – auch in Bezug auf die Arbeitsplätze im EIZ – hat sich bestätigt, dass sich der Einsatz der Gemeindebehörde für die Aufrechterhaltung der SBB-Arbeitsplätze am Standort Erstfeld lohnt. Unterstützt wird die Gemeinde dabei auch vom Urner Regierungsrat. Im Oktober 2019 hat der Erstfelder Landrat Daniel Furrer beim Regierungsrat eine Interpellation zur Situation der Arbeitsplätze in Erstfeld eingereicht. Eine Beantwortung ist bis Ende 2019 noch nicht erfolgt.

Kantonsbahnhof Altdorf

Mit einem symbolischen Akt wurde am 9. September 2019 der Start der Bauarbeiten für den neuen Kantonsbahnhof in Altdorf gefeiert. Der Kanton, die Gemeinde Altdorf, die SBB und die Urner Kantonalbank planen dort ein Grossprojekt mit Investitionen von über Fr. 100 Mio. Innerhalb von zwei Jahren soll aus dem beschaulichen Regionalbahnhof der neue Kantonsbahnhof Uri mit der öV-Drehscheibe für SBB-Züge, Buslinien der Auto AG Uri und der PostAuto AG entstehen. Der Betrieb soll bis zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 aufgenommen werden.

Zukunft Gotthard-Bergstrecke

Am 29. Juni 2019, fand im historischen Depot in Erstfeld eine Podiumsdiskussion zum Thema «Gotthard-Bergstrecke – wie weiter?» statt. Die Podiumsdiskussion zur Zukunft der Gotthard-Bergstrecke wurde von der Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Zentralschweiz mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Erstfeld, der SP Erstfeld, dem SEV (Gewerkschaft und des Verkehrspersonals) sowie dem SBB Historic Team Erstfeld durchgeführt. An der gut besuchten Veranstaltung erklärten die SBB, dass sie auch in Zukunft an der Gotthard-Bergstrecke festhalten werden. Dies obwohl die Frequenzen auf der Bergstrecke mit der Eröffnung des Neat-Basistunnels stark abgenommen haben. Nebst dem Potenzial als touristisch wertvolle Gotthard-Panoramastrecke und Inbegriff der Eisenbahngeschichte ist die Bergstrecke nach Ansicht der SBB auch als Umleitungssachse bei Problemen im Gotthard-Basistunnel von Bedeutung. Für den Unterhalt sollen auch in Zukunft jährlich rund Fr. 25 bis Fr. 30 Mio. investiert werden.

Giruno-Zugstaufer

Ein Freudentag in Erstfeld war der Samstag, 31. August 2019. Die Urner Bevölkerung war herzlich eingeladen zur Kantonstaufer des SBB-Gotthardzuges Giruno. Dieser wurde am Bahnhof Erstfeld auf den Namen «Uri» getauft. Die Einweihung dieses Hochgeschwindigkeitszuges wurde zu einem grossen Publikumsmagnet. Der Giruno bietet als Doppeltraktion bis zu 810 Sitzplätze an. Der neue SBB-Fernverkehrszug ist seit dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 im Regelbetrieb zwischen Basel/Zürich und dem Tessin via Gotthard-Basistunnel im Einsatz.

Ausbau Abstellanlage Bahnhof Erstfeld

Die SBB planen in Erstfeld einen Ausbau der Abstellanlage im Bereiche des Badischen Bahnhofs (nördlich des Trümpihausplatzes) und auf der Höhe der Passerelle Erstfeld. Geplant ist der Bau von zusätzlichen Wasserzapfstellen zur Betankung von Personenzügen während des Nachtstillstandes. Die bestehende Lärmschutzwand entlang des Dayweges wird dabei um 104 Meter verlängert und erhöht. Die Planaufgabe erfolgte vom 1. November bis 2. Dezember 2019. Die Umsetzung des Projektes ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Verlegung Lampisterie

Zu einem Spektakel wurde am 19. September 2019 die Verlegung eines denkmalgeschützten Gebäudes, der Lampisterie der SBB. Das 21 Tonnen schwere Gebäude wurde vom Bahnhof Altdorf auf das Depotgelände in Erstfeld gezügelt. Die Lampisterie wurde 1905 erbaut und diente früher zur Lagerung von Karbidlampen und als Aufenthaltslokal für die Streckenwärter, welche Tag und Nacht unterwegs waren. Nach der Instandstellung des historischen Gebäudes auf dem Depotareal wird es künftig dem Verein SBB Historic als Infopavillon und Sitzungslokal dienen. Die Wiedereröffnung des Gebäudes ist auf Mitte 2020 vorgesehen. Präsident des neu gegründeten «Verein Lampisterie» ist der ehemalige Erstfeld Gemeindepräsident Paul Jans.

Nutzungskonzept Bahnanlagen

Nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels werden auf dem Areal der SBB rund um den Bahnhof und das Depot verschiedene Anlagen nicht mehr vollumfänglich genutzt. Die Gemeinde hat Ideen und Visionen für eine alternative Nutzung und steht dazu in Verhandlungen mit den SBB, dem Kanton und auch mit SBB Historic. Grundlage bildet u.a. das im Jahr 2017 ausgearbeitete Nutzungskonzept des Büros Intosens, Zürich. Das Projekt wurde vom Kanton als NRP-Projekt anerkannt und mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Der Gemeinderat wird sich im Jahr 2020 – u.a. auch in Verbindung mit den Projekten «Perspektive Erstfeld» und «Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal» – vertieft mit den Erkenntnissen aus dem Konzept befassen und Nutzungsmöglichkeiten für die Bahnanlagen und Perspektiven für den Bahnhofstandort Erstfeld suchen. Beim Anfang 2020 lancierten Projekt «Perspektive Erstfeld» besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion Uri, den SBB und dem Tourismus.

Das ehemalige **SBB-Dienstgebäude** an der Lindenstrasse wurde von den SBB im Jahr 2017 öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einen Kauf des Gebäudes eingehend geprüft; aufgrund der hohen Preisvorstellungen der SBB (über Fr. 1.0 Mio.) aber von einem Kauf abgesehen. Das Dienstgebäude wurde im Juli 2019 an die Narva Home AG, Sarnen, veräussert. Die Narva Home AG ist in der Immobilienbranche tätig und beabsichtigt im ehemaligen SBB-Dienstgebäude den Einbau von rund 20 Wohneinheiten.

Sanierung Bahnhofunterführung

Schon seit Jahren ist eine Sanierung der Bahnhofunterführung an der Schlossbergstrasse anstehend. Die Unterführung wurde 1903 durch die SBB erbaut und befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand (Wassereinträge etc.). Eine Sanierung ist heute aus sicherheitstechnischen, aber auch aus verkehrstechnischen Gründen vordringlich. Nachdem bekannt wurde, dass die Schweizerischen Bundesbahnen eine Sanierung der Brückenplatte bei der Bahnhofunterführung planen, haben Verhandlungen zwischen den SBB, dem Kanton Uri und der Einwohnergemeinde stattgefunden. Die SBB planen aber bei der Sanierung einzig den Ersatz der Brückenplatte. Gleichzeitig erfolgt eine gesamtheitliche Abdichtung des Bauwerks mit Reinigung der Tunnelwände. Zudem wird eine neue Beleuchtung erstellt. Die SBB planen, diese Arbeiten ab Mitte 2021 auszuführen.

Die Unterführung Schlossbergstrasse ist eine sehr bedeutende Ost-West-Verbindung in der Gemeinde. Erschlossen werden unter anderem die vier Schulhäuser der Gemeinde, das Feuerwehrlokal, das Pfarrzentrum St. Josef wie auch die katholische Pfarrkirche usw. Für den Gemeinderat ist es daher von grosser Bedeutung, dass mit der Sanierung der Brückenplatte eine Verbesserung der heute unhaltbaren Verkehrssituation erfolgt. Falls diese Chance nicht genutzt wird, dürfte der heutige Zustand auch die nächsten 50 bis 80 Jahre anhalten. Damit eine detaillierte Planung vorgenommen werden konnte, hat die Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 einen Planungskredit von Fr. 150'000.– genehmigt. Mit diesem Kredit konnte in Zusammenarbeit mit den SBB ein Bauprojekt ausgearbeitet werden.

An der geheimen Abstimmung vom 24. November 2019 wurde dem vom Gemeinderat beantragten Kredit von Fr. 1'793'000.– für die neue Personenunterführung Schlossbergstrasse mit 500 Ja- zu 197 Nein-Stimmen zugestimmt. Parallel zur Unterführung Schlossbergstrasse wird auf der Nordseite eine separate Personenunterführung (PU) erstellt. Die neue Unterführung hat eine Länge von ca. 34 m, eine Breite von 3 m und eine Höhe von gut 2.5 m. Die Personenunterführung wird mit vorgefertigten Betonelementen erstellt, wie sie von den SBB auch bei anderen Projekten verwendet werden. Die Projektausführung erfolgt in Verbindung mit dem Ersatz der Brückenplatte der SBB. Die Arbeiten dauern voraussichtlich vom Juli bis November 2021.

Bis heute nicht abschliessend gelöst ist der ostseitige Zugang zur neuen Personenunterführung bei der Milchküche. Hier laufen derzeit noch Verhandlungen mit den SBB. Diese hat dem Gemeinderat Ende Oktober 2019 schriftlich mitgeteilt, dass am Erhalt der Milchküche in Erstfeld als Personalkantine festgehalten wird. Die SBB sind aber bereit, das Personalrestaurant Milchküche an einen neuen Standort zu verlegen. Allfällige Kosten würden grösstenteils zulasten der Gemeinde gehen. Eine endgültige Lösung für die Gestaltung im Bereich der Milchküche wäre Bestandteil einer zweiten Ausbaustufe. Der Gemeinderat hat – bei einem Abriss der Milchküche – für dieses Areal Ideen für eine Neugestaltung mit einem Dorfplatz. Die Gespräche mit den SBB und dem Kanton werden im Jahr 2020 fortgeführt.

Auswirkungen Zugerseesperre

Ab dem 9. Juni 2019 bis Ende 2020 bleibt die Zugstrecke zwischen Zug, Oberwil und Arth-Goldau wegen Bauarbeiten komplett gesperrt. Als Folge dieser Streckensperre haben sich für den Fahrplan auf der Nord-Süd-Achse teilweise starke Änderungen ergeben. Alle Züge ab Zug Richtung Gotthard werden über Rotkreuz umgeleitet. Die Fernverkehrszüge zwischen der Deutschschweiz und dem Tessin sind damit acht bis 15 Minuten länger unterwegs. Zwischen Brunnen und Erstfeld verkehrt an Stelle der S2 teilweise ein Bahnersatzbus.

SBB Historic Team Erstfeld

Die Gemeinde Erstfeld ist seit dem Jahr 2017 Mitglied im Verein SBB Historic Team Erstfeld. Mit dem Verein findet ein reger Austausch statt. Das SBB Historic Team Erstfeld setzt sich zum Ziel, eisenbahnhistorisch wertvolle Substanz, insbesondere der legendären Gotthardbahn, zu erhalten, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und Fahrten im Auftrag von SBB Historic durchzuführen. Als Nachfolger von Charly Infanger hat Roland Seehaus im März 2019 das Präsidium des SBB Historic Teams Erstfeld übernommen.

Seit dem Frühjahr 2017 bietet SBB Historic im historischen Lokomotivdepot Erstfeld thematische Depotführungen an. Das Angebot umfasst einen «Lokführer-Rundgang» und eine historische Führung mit dem Titel «Entlang der Bergstrecke». Das Angebot wird in enger Zusammenarbeit des SBB Historic Teams Erstfeld mit der Uri Tourismus AG gestaltet und wird rege benutzt. Sehr beliebt sind auch die «Fitnessfahrten / Eventsamstage», welche in Erstfeld jeweils am ersten Samstag im Monat stattfinden.

Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal

Im Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal ist auch die Gemeinde Erstfeld miteinbezogen. Das Programm wurde vom Regierungsrat im Herbst 2016 beim Bundesamt für Raumentwicklung eingereicht.

Der Bund unterstützt das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal (3. Generation) im Umfang von Fr. 17.23 Mio. Die Beiträge setzen sich aus Fr. 5.08 Mio. für den Ausbau des Kantonsbahnhofs Altdorf und Fr. 9.19 Mio. für die West-Ost-Verbindung zusammen. Für verschiedene Massnahmen im Bereich Langsamverkehr im gesamten Unteren Reusstal werden Fr. 2.96 Mio. bereitgestellt. In einem ersten Schritt (Zeitspanne 2019 bis 2022) sind auf dem Gemeindegebiet von Erstfeld keine Massnahmen vorgesehen. Das Projekt mit der Personenunterführung wurde leider durch den Kanton nicht ins Agglomerationsprogramm aufgenommen.

Im Jahr 2019 wurde bereits mit den Vorarbeiten für das Agglomerationsprogramm der 4. Generation gestartet. Dazu haben unter der Leitung des Amtes für Raumentwicklung Uri verschiedene Hearings stattgefunden. Der Gemeinderat und das Bauamt Erstfeld sind in mehreren Arbeitsgruppen vertreten. Für Erstfeld werden mit dem Agglomerationsprogramm der 4. Generation Massnahmen im Bereiche der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Erstfeld geplant. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton.

Projekt Ryyssboogäbrugg

Eine Projektgruppe mit Vertretern der Gemeinden Schattdorf, Attinghausen und Erstfeld, der Gotthard-Raststätte A2 Uri AG sowie des Urner Gemeindeverbandes, des Vereins Gottardo Wanderweg (VGW) und der Wanderweg- und Bikefachstelle Uri hat in den vergangenen Jahren ein Projekt für eine Fussgängerbrücke über die Reuss bei der Raststätte A2 ausgearbeitet. Der gewählte Standort der **Ryyssboogäbrugg** befindet sich westlich der Gotthard-Raststätte im Bereiche des neuen Spielplatzes. Von dort führt die Spannbandbrücke auf einen Felskopf beim Hochweg. Die Brücke über die Reuss hat eine Spannweite von 54 m und die nutzbare Brückenbreite beträgt 1.40 m. Die Brücke soll für Fussgänger und Velofahrer nutzbar sein.

Das Projekt rechnet mit Kosten von rund Fr. 700'000.–. Daran leisten die Gemeinden Erstfeld, Attinghausen und Schattdorf je einen Beitrag von Fr. 40'000.–. Zu einem grossen Erfolg wurde die durchgeführte Crowdfunding-Aktion. Mit einem Sammelergebnis von mehr als Fr. 200'000.– konnte das angepeilte Spendenziel erreicht werden. Dank weiteren namhaften Beiträgen der Gotthard-Raststätte, der Urner Kantonalbank, der Korporation Uri, Stiftungen und privaten Sponsoren konnte die Finanzierung gesichert werden.

Nach der öffentlichen Planaufgabe im Januar/Februar 2019 konnte die Baukommission Erstfeld am 22. Mai 2019 die rechtskräftige Baubewilligung für das Projekt erteilen. Am Mittwoch, 29. Januar 2020, fand der lang ersehnte Spatenstich statt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Mitte Februar bis Ende Mai 2020.

Neue WC-Anlage Spielfeld Jagdmatt

Im Sommer 2011 wurde der neue Kinderspielplatz «Jagdmatt» in Betrieb genommen. Der Spielplatz erfreut sich einer grossen Beliebtheit und wird rege genutzt. Als Mangel hat sich schon früh nach der Eröffnung gezeigt, dass sich in unmittelbarer Nähe des Kinderspielplatzes keine WC-Anlage befindet. Als «Alternative» wurde vielfach das naheliegende Gebüsch benutzt. Nach eingehenden Abklärungen hat der Gemeinderat beschlossen, nördlich des Spielplatzes eine neue WC-Anlage zu erstellen. An der Gemeindeversammlung vom 27. März 2019 wurde einem Kreditbegehren von Fr. 188'000.– zugestimmt. Die vandalensichere Kompakt-WC-Anlage wurde im November 2019 erstellt. Die WC-Anlage aus Chromstahl ist äusserst pflegeleicht. Es hat sich gezeigt, dass dieses neue öffentliche WC einem grossen Bedürfnis entspricht.

Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri

Im Jahr 1919 wurde die Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri gegründet. Mit den von der Meliorationsgenossenschaft erstellten Leitungswerken (Entwässerungen) konnten früher ungenutzte Riedlandflächen zwischen Erstfeld und Flüelen urbar gemacht werden. Zwischen Erstfeld und Flüelen wurden über 700 Hektaren entwässert.

Das gesamte Leitungswerk der Meliorationsgenossenschaft umfasst total ca. 75 km. Nachdem festgestellt wurde, dass man keine genauen Kenntnisse über die Linienführungen der Leitungen und den Zustand des Systems hat, wird ein Projekt für die «Grundlagenbeschaffung» umgesetzt. An der Generalversammlung 2018 hatte die Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri dafür einen Kredit von Fr. 650'000.– bewilligt. Mit diesem Geld soll der Zustand des fast 100-jährigen Leitungssystems aufgenommen und analysiert werden. Die Arbeiten umfassen neben der Zustandsaufnahme der Leitungen durch Kanalfernsehaufnahmen auch Spülarbeiten. Zudem soll die Lage der Meliorationsleitungen genau eruiert und in einem Datensystem erfasst und verwaltet werden. Gestützt auf die geführten Verhandlungen hat sich die Gemeinde Erstfeld bereit erklärt, das Projekt der Grundlagenbeschaffung mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 10'000.– zu unterstützen. Der Beitrag wurde mit dem Budget 2019 an der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 bewilligt. Mit den Feldarbeiten wurde im Herbst/Winter 2018 begonnen. Sie wurden im Jahr 2019 fortgeführt. Das Projekt ist in mehrere Etappen unterteilt und wird sich über drei bis vier Jahre erstrecken. Die Begleitkommission für das Projekt kann sich bei den Arbeiten im Raum Erstfeld auf die Kenntnisse von Alt-Baufachmann Hansruedi Marti abstützen.

Im Rahmen des **100-Jahr-Jubiläums** hat die **Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri** im Herbst 2019 eine interessante Festschrift herausgegeben. Die Vorstellung erfolgte am 19. Oktober 2019 beim Pumpwerk der Meliorationsgenossenschaft Reussebene Uri in Flüelen.

Sanierung Kleinkaliberanlage Bärenboden

An die Sanierung der Kleinkaliberanlage im Bärenboden mit Kosten von rund Fr. 650'000.– hat die Gemeindeversammlung vom 15. März 2017 einen Gemeindebeitrag von Fr. 50'000.– gesprochen. In der Folge ist die Sanierung und Erweiterung der im Jahr 1903 errichteten Kleinkaliberschiessanlage im Zeitraum vom Frühjahr 2018 bis März 2019 erfolgt. Am 25. März 2019 konnten die Sportschützen Uri ihren Schiessbetrieb in der modernen Schiessanlage im Bärenboden wieder aufnehmen. Die Sportschützinnen und Sportschützen sind von der neuen 50-m-Anlage begeistert. Für das Projekt wurden aus Schützenkreisen rund 7'000 Frondienststunden geleistet. Die offizielle Einweihungsfeier fand am 28. und 29. September 2019 statt.

Im Zusammenhang mit der Projektausführung hat die Gemeinde im Bereiche der Schiessanlage eine Verbreiterung des Bärenbodenweges vorgenommen.

Tempo-30-Zone Erstfeld

Die auf den 1. Januar 2015 im Gebiet westlich der Bahnlinie eingeführte Tempo-30-Zone hat sich sehr bewährt. Dies haben auch die Ergebnisse des gesetzlich vorgeschriebenen Monitorings gezeigt. Auf der Schlossbergstrasse, Leonhardstrasse, Fraumattstrasse und Niederhofenstrasse werden auch im Jahr 2019 Geschwindigkeits-

kontrollen durchgeführt und fehlbare Autolenkerinnen und -lenker verzeigt. Die Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen zeigt, dass die signalisierte Geschwindigkeit von 30 km/h grossmehrheitlich eingehalten wird.

Im Herbst 2018 hat die Gemeinde einen Geschwindigkeitsmonitor angeschafft. Dieser Monitor wurde im Jahr 2019 abwechslungsweise an verschiedenen Orten aufgestellt und zeigt den Verkehrsteilnehmenden die gefahrene Geschwindigkeit an.

Parkplatzbewirtschaftung

Die per 1. Mai 2016 eingeführte Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze hat sich bewährt. Neu werden auch die Parkplätze beim Friedhof und bei der Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt bewirtschaftet. Im Jahr 2019 haben aus den Parkgebühren und Dauerkarten Einnahmen von insgesamt Fr. 67'592.– resultiert. Seit dem Herbst 2019 kann bei allen Parkuhren in Erstfeld mit der Parkingpay-App bezahlt werden.

Hochwasser 10./11. Juni 2019

In der Nacht vom Montag, 10., auf Dienstag, 11. Juni 2019, kam es zu heftigen Regenfällen, welche in weiten Teilen des Kantons und auch in Erstfeld zu einer Hochwassersituation führten. Nachdem der Grenzwert von 450 m³ Wasser pro Sekunde überschritten wurde, mussten diverse Interventionsmassnahmen eingeleitet werden. Die Autobahn im Abschnitt zwischen Amsteg und Flüelen wie auch die Reussdammwege wurden gesperrt. Ausser einem Rückstaugewässer im Bereiche Engistein – Eyreussli – Wiler sind in Erstfeld, dank der Intervention des Kantons und der Ortsfeuerwehr, keine weiteren Schäden entstanden.

Hochwasserschutzprojekt am Alpbach

Im Frühjahr 2018 ist die öffentliche Planaufgabe für das Hochwasserschutzprojekt am Alpbach erfolgt. Geplant ist der Bau eines Geschiebesammlers im oberen Spätach mit einem Rückhaltevolumen von ca. 12'000 m³. Im Weiteren sind Massnahmen im Unterlauf des Alpbachs (Sanierung des Bachverlaufs bis zur Einmündung in die Reuss) vorgesehen. Mit den Bauarbeiten wurde im September 2019 begonnen.

Diese Hochwasserschutzmassnahmen finden in enger Koordination mit dem gleichzeitig stattfindenden Bau des Kraftwerkprojekts am Alpbach statt. Die Kosten für die Hochwasserschutzmassnahmen betragen Fr. 5.7 Mio. Davon übernimmt der Bund 65 %. Auf den Kanton Uri entfallen 35 % oder rund Fr. 2.0 Mio.

Felssturzgefahr «Uf den Spitzen»

Im Gebiet «Uf den Spitzen» im Erstfeldertal hatte sich am 26. Juli 2016 ein Felsabbruch ereignet. Seither hat sich die Lage stabilisiert. Das Gefahrengebiet auf einer Höhe von rund 2'000 m ü. M. wird nach wie vor permanent überwacht. Seit dem Jahr 2015 ist im Gebiet «Uf den Spitzen» ein elektronisches Messsystem eingerichtet.

Aufgrund der Erkenntnisse aus den durchgeführten Messungen wurde im Jahr 2019 die Praxis für die Ausgabe der Fahrbewilligungen ins Erstfeldertal gemäss den Vorjahren gehandhabt. Fahrbewilligungen können beim Schalter der Gemeindekasse und beim Bahnhofkiosk gelöst werden. Bei prekären Verhältnissen (starke Niederschläge, Murgang etc.) wird die Talstrasse jeweils umgehend gesperrt.

Steinschlag Rynächt

Am Dienstagabend, 1. Januar 2019, stürzten im Rynächt ein Felsblock von rund 0.5 m³ und weitere Steine auf die Kantonsstrasse zwischen Erstfeld und Schattdorf. Aus Sicherheitsgründen wurde die Strasse sofort gesperrt. Sie konnte am 2. Januar 2019 um 12.00 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben werden. Eine Begehung mit Fachleuten hatte gezeigt, dass es sich beim Felsabbruch um ein Einzelereignis handelte.

Steinschlag Gebiet Hängiberg/Birchi

Verursacht durch die massiven Regenfälle ereignete sich am 12. Juni 2019 im Gebiet Hängiberg/Birchi ein Steinschlag. Mehrere Steine donnerten Richtung Installationsplatz für das neue Kraftwerk Erstfeldertal. Durch den Steinschlag wurden keine Einrichtungen getroffen und auch sonst keine gravierenden Schäden verursacht. Die Abteilung Naturgefahren des Kantons überflog mit einem Helikopter die Abrissstelle und gab anschliessend Entwarnung. Aufgrund dieses Ereignisses wurden Bedenken bezüglich der geplanten Sprengungen für den Bau des Kraftwerkstollens und der Sicherheit des Installationsplatzes laut. Bis Ende 2019 waren in diesem Gebiet keine weiteren Steinschläge mehr zu verzeichnen.

Sperrung Reussuferweg Bielenhofstatt

Der Kanton beabsichtigt schon seit Längerem, den linksseitigen Wuhweg auf dem Reussdamm ab der Unterführung Bielenhofstatt Richtung Silenen abzusperren. Die vorgesehene Sperrung steht im Zusammenhang mit der Schaffung eines Lebensraumes für störungsempfindliche Tiere im Urner Talboden und als Folge von Auflagen in den früheren Plangenehmigungsverfügungen der AlpTransit Gotthard AG und der Kraftwerk Amsteg AG.

Der Gemeinderat hatte gegen die geplante Sperrung eine Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht. Diese wurde abgewiesen. In der Folge hat der Gemeinderat den Entscheid am 4. Oktober 2016 an das Obergericht des Kantons Uri weitergezogen. Mit Entscheid vom 20. Oktober 2017 hat das Obergericht des Kantons Uri die Verwaltungsgerichtsbeschwerde der Einwohnergemeinde Erstfeld teilweise gutgeheissen. Der Entscheid des Regierungsrates vom 6. September 2016 wurde aufgehoben und die Sache zur Neuurteilung an den Kanton zurückgewiesen. Die amtlichen Kosten von total Fr. 2'775.– wurden der Staatskasse auferlegt. Begründet wurde die Gutheissung der Beschwerde mit der Befangenheit der Baudirektion bei der Behandlung des Beschwerdeverfahrens.

Der abschliessende Entscheid des Regierungsrates in der Beschwerdesache ist am 20. März 2019 erfolgt. Die Verwaltungsbeschwerde der Gemeinde Erstfeld wurde dabei abgewiesen, soweit darauf einzutreten war. Nach einer eingehenden Interessenabwägung hat der Gemeinderat entschieden, auf einen Weiterzug ans Obergericht Uri zu verzichten. Dies erfolgte, nachdem im Beschwerdeentscheid unter anderem verschiedene Zusagen gemacht wurden. So hat etwa die Baudirektion Uri nach fünf Jahren zu überprüfen, ob im betreffenden Gebiet der angestrebte ökologische Mehrwert erzielt werden konnte.

Aufgrund des hängigen Beschwerdeverfahrens wurde das Projekt betreffend der Sanierung des **Wanderwegs und der Wildunterführung Polenschachen / Bielenhofstatt** sistiert. Schon seit Jahren laufen dazu langwierige Verhandlungen mit dem Kanton und dem Bundesamt für Strassen ASTRA betreffend einer Verbesserung des heute unhaltbaren Zustandes. Gemäss früheren Plänen ist vorgesehen, in der Wildunterführung eine Betonwanne einzubauen, damit die Unterführung künftig bei hohem Wasserstand der Reuss trockenen Fusses begangen werden kann. Gemäss Rückmeldung des ASTRA soll dieses Projekt im Jahr 2020 nun weiterbearbeitet werden.

Einweihung Projekt Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt

Die Arbeiten an der neuen Sport- und Freizeitanlage mit dem Kunstrasenplatz und dem Garderoben- und Restaurantgebäude konnten bis Ende 2018 weitgehend abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2019 sind noch verschiedene kleinere Arbeiten erfolgt. Zurückgestellt wurde die Sanierung des Naturrasenspielfeldes. Hier wurde im Herbst 2019 eine zweite Offertrunde durchgeführt. Die Aufträge für die Sanierung des Naturrasenspielfeldes konnten in der Folge im Dezember 2019 erteilt werden. Mit den Bauarbeiten wurde im Januar 2020 begonnen. Es wird damit gerechnet, dass der Naturrasen auf der Pfaffenmatt bis im Sommer 2020 fertig erstellt ist.

Am Freitag, 24. Mai, und Samstag, 25. Mai 2019, fand das Aufrichte-, das Energiestadt- und das Einweihungsfest der «Sport- und Freizeitanlage Pfaffenmatt» statt. Die drei Anlässe im Rahmen der Einweihungsfeier für die neue Sport- und Freizeitanlage können als sehr gelungen bezeichnet werden und haben viele Besucherinnen und Besucher in die Pfaffenmatt geführt. Als eigentliches Highlight kann das Konzert mit dem national bekannten Zürcher Mundartmusiker Bligg bezeichnet werden. Dieser begeisterte das Publikum im mit über 1'000 Personen voll besetzten Festzelt. Zusammenfassend können die Einweihungsfeiern als grossen Erfolg bezeichnet werden. Die

neue Sport- und Freizeitanlage in der Pfaffenmatt hat bei den Einheimischen und Gästen für viel Lob gesorgt. Den Verantwortlichen für dieses gelungene Werk wird auch an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Im Herbst 2019 wurden westlich der Sportanlage, entlang der Fraumattstrasse, Bäume für eine Baumallee gepflanzt. Die Bepflanzung lockert das Landschaftsbild auf – ist ökologisch sinnvoll – und trennt den Parkplatz optisch von der Fraumattstrasse ab.

Sanierung Sportplatz Krump

An der Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 wurde einem Kreditbegehren von Fr. 75'000.– für die Sanierung des Sportplatzes Krump zugestimmt. Die Arbeiten wurden im Sommer/Herbst 2018 ausgeführt. Nebst einer Aufwertung der Aussenanlage wurden die sanitären Anlagen im WC erneuert, teilweise neue Böden verlegt und in den Garderoben neue Sitzbänke montiert. Für die Bauleitung zeichnete der Turnverein Erstfeld verantwortlich.

Mit einer kleinen Feier wurde am Freitag, 22. März 2019, der Abschluss der Sanierungsarbeiten gefeiert. Die Sanierung kann als gelungen bezeichnet werden. Mit Kosten von Fr. 62'665.– konnte der bewilligte Kredit um Fr. 12'335.– unterschritten werden.

Pfadiheim Uri

Für den Bau des geplanten Pfadiheimes Uri hat die Gemeindeversammlung vom 21. März 2018 ein auf 99 Jahre befristetes Baurecht gewährt. Das Projekt soll auf einer Fläche von 921 m² im nördlichen Bereich des Parkplatzes im Bärenboden in Erstfeld realisiert werden. Gerechnet wird mit Kosten von ca. Fr. 1.2 Mio.

An einer Informationsveranstaltung vom 3. April 2019 im Kasinosaal wurde die Erstfelder Bevölkerung über den Projektstand orientiert. In der Folge wurde das Projekt Pfadiheim Uri im Mai 2019 öffentlich aufgelegt. Nachdem keine Einsprachen eingingen, konnte am 4. Juli 2019 die Baubewilligung erteilt werden. Am Sonntag, 15. Dezember 2019, konnte im Bärenboden der lang ersehnte Spatenstich vorgenommen werden. In der Folge wurde mit den Bauarbeiten im Januar 2020 gestartet. Die Eröffnung des Pfadiheimes Uri, welches auf drei Etagen 49 Betten, zahlreiche Gruppenräume sowie einen Aufenthaltsraum für 80 bis 100 Personen bietet, ist auf Ostern 2021 geplant.

Überbauung Viehweide

Anfang Januar 2019 wurde mit den Bauarbeiten für die neue Überbauung auf dem Areal Viehweide begonnen. Die Gamma AG, Schattdorf, realisiert dort eine neue Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern und 28 Wohneinheiten. Bis Ende 2019 waren zwei Mehrfamilienhäuser und ein Teil der Tiefgarage im Rohbau erstellt. Im Vorfeld der Bauarbeiten wurde auch der über 100-jährige Schützenstand der ehemaligen 300-m-Schiessanlage an der Schützengasse abgebrochen.

Die ersten Wohnungsbezüge in der Viehweide sind im März 2020 erfolgt.

Überbauung Stegmatt

Im Jahr 2016 hat die Alfred Müller AG, Baar, in der Stegmatt südlich des «Spannort» eine Landfläche von rund 13'000 m² erworben. Geplant ist eine Überbauung mit rund 60 Miet- und Eigentumswohnungen. Für das Projekt liegt ein genehmigter Quartiergestaltungsplan vor.

Aufgrund einer Marktanalyse hat die Alfred Müller AG beschlossen, mit einer Überbauung vorderhand zuzuwarten. Beobachtet wird die künftige Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in Erstfeld und im Kanton Uri.

Renovation Pfarrkirche

Die Pfarrkirche St. Ambrosius und St. Othmar wurde in den Jahren 2017 und 2018 einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die offizielle Einweihung des sanierten Gotteshauses ist anlässlich der Kilbi 2018 zusammen mit der 700-Jahr-Feier erfolgt. An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 wurde die Schlussabrechnung der Sanierungsarbeiten vorgelegt. Die Gesamtkosten betragen Fr. 4'249'258.70. In diesen Kosten sind alle geleisteten Arbeiten berücksichtigt. Davon sind kantonale Beiträge für energetische Massnahmen von Fr. 71'600.– abgezogen. Die Gesamtinvestition beträgt somit Fr. 4'320'858.70. Der Kreditantrag wurde seinerzeit mit Fr. 4'125'000.– budgetiert. Gesamthaft ergibt sich ein Mehraufwand von Fr. 124'258.70. Dank vieler Spenden und grosser Selbstfinanzierung beträgt die offene Finanzierung lediglich noch Fr. 250'000.–.

Mit der Genehmigung der Schlussabrechnung wurde auch die Baukommission unter der Leitung von Willi Gnos-Zberg entlastet.

Neuer Parkplatz beim Friedhof

Im Zusammenhang mit der Renovation der katholischen Pfarrkirche wurde nördlich des Friedhofs ein neuer Parkplatz geschaffen. Nachdem sich rund um die Pfarrkirche und den Erstfelder Friedhof nur wenige Parkplätze befanden, wurden schon seit längerem Möglichkeiten gesucht, das Parkplatzangebot zu verbessern. Eine Gelegenheit ergab sich auf dem ehemaligen Friedhoffeld E. Hier wurde nach dem Abschluss der Renovation der Pfarrkirche im Sommer 2018 ein neuer Parkplatz geschaffen. Dieser stand rechtzeitig für die Einweihungsfeierlichkeiten der sanierten Pfarrkirche zur Verfügung. Eingerichtet wurden 18 Parkplätze und ein Behindertenparkplatz. Es hat sich gezeigt, dass das neue Angebot einem echten Bedürfnis entspricht.

Die Abrechnung über die Schaffung eines neuen Parkplatzes beim Friedhof Erstfeld wurde an der Gemeindeversammlung vom 25. September 2019 genehmigt. Sie sieht Gesamtkosten von Fr. 119'461.85 vor. Die Kosten wurden hälftig zwischen der Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Erstfeld aufgeteilt. Der Anteil der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 59'730.–. Der Kredit von Fr. 67'000.– konnte um Fr. 7'300.– unterschritten werden.

Landerwerb ARA Gygen

Gemäss dem Sachübernahmevertrag mit der Abwasser Uri aus dem Jahr 2014 kann die Gemeinde denjenigen Bereich der Parzelle der ehemaligen ARA Gygen übernehmen, welcher von der Abwasser Uri nicht mehr benötigt wird. Es handelt sich um eine Landfläche von ca. 6'000 m². Für eine mögliche Nutzung des Areals liegt eine Bebauungsstudie als Gewerbezentrum vor. Die Verhandlungen haben gezeigt, dass ein Erwerb der Parzelle der ehemaligen ARA durch die Gemeinde erst nach dem Abschluss der Mutationen im Zusammenhang mit der Neugestaltung (Kreisel Lindenried und A2-Zubringer) möglich war. Die entsprechenden Vertragswerke wurden im Dezember 2018 unterzeichnet. In der Zwischenzeit sind die Mutationen im Grundbuch erfolgt.

Gestützt auf die geführten Verhandlungen hat der Gemeinderat im Dezember 2019 mit einem privaten Konsortium eine Reservationsvereinbarung für den Verkauf der Landfläche bei der ehemaligen ARA Gygen abgeschlossen.

Spatenstich Fischzuchtanlage Basis57

Seit dem Jahr 2016 betreibt die Basis57 in Erstfeld bei der ehemaligen ARA Erstfeld eine Fischzuchtanlage. Genutzt wird dabei das aus den Tunnelröhren des Gotthard-Basistunnels austretende warme Bergwasser. Die Basis57 plant in Erstfeld den Aufbau der zurzeit grössten Fischzuchtanlage der Schweiz mit einer Produktionskapazität von bis zu 600 Tonnen Speisefisch pro Jahr. In der Schweiz werden im Jahr über 75'800 Tonnen Fische und Krustentiere konsumiert, wovon rund 98 % importiert werden. Vorgesehen ist, die Fischzuchtanlage in Etappen zu realisieren. Die geplante Fischzuchthalle benötigt eine Grundfläche von etwa 10'000 m² und soll 170 m lang und 65 m breit werden. Gemäss der im Jahr 2017 erteilten Konzession des Regierungsrates kann die Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG vom sauberen Bergwasser beim Nordportal des Gotthard-Basistunnels 100 Liter Wasser pro Sekunde nutzen.

Neben der Fischzucht betreibt die Basis57 auch eine eigene Aufzucht von Jungfischen. Damit kann sie einerseits den Eigenbedarf decken und andererseits weitere Zuchtbetriebe mit Satzfishen beliefern. Für die Satzfishzucht konnte im Herbst 2017 eine neue Produktionshalle auf dem Gelände der früheren ARA Erstfeld in Betrieb genommen werden.

Im Dezember 2018 hat die Basis57 eine rechtskräftige Baubewilligung für die neue Fischzuchtanlage erhalten. Mit dem symbolischen Spatenstich am 10. Oktober 2019 auf der Parzelle westlich des Neat-Portals konnte ein weiterer Meilenstein gefeiert werden. Das Projekt wurde vom Technologiefonds des Bundes mit einem Beitrag von Fr. 3.0 Mio. unterstützt. Damit ist auch die Finanzierung der ersten Bauetappe gesichert. Das 18'300 m³ grosse Grundstück, das die Basis57 von der Korporation Uri im Baurecht erhalten hat, erlaubt einen Ausbau bis zu 1'200 Jahrestonnen. Im Endausbau wäre die Fischzuchtanlage in Erstfeld somit die grösste in der Schweiz. Mit den Bauarbeiten wurde im Dezember 2019 gestartet. Gemäss den heutigen Erkenntnissen wird mit einem Markteintritt auf das Weihnachtsgeschäft 2020 gerechnet. Verwaltungsratspräsident der Basis57 ist der ehemalige Erstfelder und frühere UKB-CEO Peter Zraggen.

Energiestadt Gold Erstfeld

Als erste Gemeinde im Kanton Uri wurde Erstfeld im Jahr 2001 das Energiestadt-Label erteilt. Im Jahr 2011 wurde Erstfeld, wiederum als erste Gemeinde im Kanton, sogar als Energiestadt Gold ausgezeichnet. Sie hat sich somit alle vier Jahre einem Re-Audit durch die europäische Labelkommission zu unterziehen. Nach umfangreichen Vorarbeiten in den Jahren 2018/2019 fand das aktuelle Re-Audit am 14. Juni 2019 in Erstfeld statt.

Erstfeld hat bei diesem Re-Audit erneut brilliert. Mit grosser Freude durften Gemeindepräsidentin Pia Tresch und Gemeinderat Walter Marty, Präsident der Energiestadt-kommission, am 11. Oktober 2019 in Locarno den European Energy Award Gold entgegennehmen. Mit dem Resultat von 83.6 % im Re-Audit liegt Erstfeld gesamtschweizerisch auf dem 6. Rang. Vor Erstfeld sind nur die Städte Bern, Luzern, Lausanne, Zürich und Schaffhausen rangiert. Gegenüber dem letzten Re-Audit im Jahr 2015 (82.4 %) konnte die Gemeinde Erstfeld nochmals zulegen.

Auf Einladung der Energiestadt Erstfeld haben sich die Energiestädte Altdorf, Andermatt, Bürglen und Stans am 27. September 2019 zu einem interessanten **Erfahrungsaustausch** im neuen Minergie-zertifizierten Clubhaus des ESC auf der Pfaffenmatt getroffen.

Die Arbeiten der Gemeindewerke Erstfeld für die **Umrüstung auf eine LED-Strassenbeleuchtung** konnten im Sommer 2019 abgeschlossen werden. Die neuen LED-Leuchten sind nahezu wartungsfrei. Nebst einer Reduktion der Lichtverschmutzung resultiert mit den neuen Leuchten eine Reduktion des Energieverbrauchs um rund 70 %. Ein weiterer Beitrag zur Umsetzung des Energiestadtgedankens.

Gemeindeverwaltung – Personelles

Pietro Caviglia, Leiter Bauamt Erstfeld, ist per 31. Dezember 2019 aus dem Dienst der Gemeinde Erstfeld ausgetreten. Als Nachfolger hat der Einwohnergemeinderat **Simon Baumann, Altdorf**, gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. April 2020.

Die dreijährige Lehre als Kauffrau erfolgreich abgeschlossen hat **Jasmin Gisler** im Juli 2019.

Als neue Lernende Kauffrau hat am 1. August 2019 **Lara Zraggen** ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

Am 30. September 2019 konnte Markus Herger sein **30-Jahr-Jubiläum** als **Gemeindeschreiber** feiern. In diesen drei Jahrzehnten hat er bedeutende politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen und Veränderungen in Erstfeld miterlebt. Markus Herger hat dabei mit vier Gemeindepräsidenten und über 30 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zusammengearbeitet.

Pensionierung Gemeindeförster Pius Walker

Nach 38-jähriger Tätigkeit als Gemeindeförster ist Pius Walker-Indergand, Geissmatt, im Dezember 2019 vorzeitig in Pension gegangen. In seiner Zeit als Förster durfte Pius Walker nebst seinem Team in der Forstgruppe mit fünf Bürgerratspräsidenten, 17 Bürgerräten, zwei Bürgerschreiberinnen und zwei Bürgerschreibern zusammenarbeiten. In den fast vier Jahrzehnten hat Pius Walker namhafte Projekte wie etwa grössere Schutzverbauungen, Erschliessungen, Neubau Werkhof und Erstellung Holzlagerhalle etc. mitgestaltet. Gefragt war sein Wissen auch bei den verschiedensten Unwetterereignissen wie Hochwasser und Lawinenwinter 1999. Die Einwohnergemeinde Erstfeld durfte stets auf eine gute Zusammenarbeit mit Pius Walker zählen. Sein Einsatz für die Öffentlichkeit verdient auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Neue Personalverordnung

Auf Antrag des Gemeinderates wurden die Vorlagen für eine neue Personalverordnung und eine neue Entschädigungsverordnung an der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 durch den Souverän abtraktandiert. Dies erfolgte, nachdem zu diesen beiden Vorlagen vorerst noch weitergehende Abklärungen nötig wurden. Im Frühjahr 2019 hat eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates zusammen mit einer externen Unterstützung die Ausarbeitung einer neuen Personalverordnung aufgegleist. Das Gemeindepersonal hatte die Möglichkeit, sich zum ausgearbeiteten Entwurf zu äussern. Aus der Rückmeldung des Personals haben sich bei verschiedenen arbeitsrechtlichen Bereichen offene Fragen ergeben. Die Rückmeldung des Gemeindepersonals wird vom Gemeinderat im Frühjahr 2020 bearbeitet. Daneben wurde ein Terminplan für das weitere Vorgehen erstellt. Nachdem der Regierungsrat beschlossen hat, die Personalverordnung für die Mitarbeitenden des Kantons in der neuen Legislatur (geplant ist die Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2022) zu überarbeiten, hat der Gemeinderat in Absprache mit dem Personal entschieden, seine Arbeiten an der Personalverordnung zu sistieren, bis der Entwurf der neuen kantonalen Personalverordnung vorliegt.

9.1.5 Bauwesen – Baukommission

Die Baukommission versammelte sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 356 Traktanden behandelt, davon 98 Geschäfte. Zur Vorbereitung und Erledigung einiger Geschäfte waren auch Augenscheine vor Ort und Besprechungen notwendig. Im Jahre 2019 erteilte die Baukommission insgesamt 56 Bau- und eine Reklamebewilligung. Zudem nahm die Baukommission von 56 meldepflichtigen Bauvorhaben (zwölf Photovoltaikanlagen), für welche keine öffentliche Publikation und Auflage nötig war, Kenntnis. Ausserdem erhielt die Baukommission laufend diverse Voreinfragen und wurde zu verschiedenen Vernehmlassungen um ihre Stellungnahme ersucht.

Bei den bewilligten Vorhaben handelte es sich vorwiegend um Projekte wie Um-, An- und Aufbauten, Abstellplätze, Kleinbauten, Fassadensanierungen sowie Balkonbauten oder Überdachungen und Renovationen. Grössere Projekte im Jahr 2019 waren der Hallenanbau der Herb Systemtechnik AG (HESAG), die umfassende Sanierung des Grundwasserpumpwerkes Jagdmatt, sowie die Projektfreigabe für die Basis 57, nachhaltige Fischzuchtanlage. In der Überbauung Viehweide der Gamma AG konnte mit dem Bau begonnen werden und bei der Überbauung Taubach wurden die letzten Baubewilligungen erteilt.

Im vergangenen Jahr wie auch in den nächsten Jahren ist das Bauamt bei einer Vielzahl von gemeindeeigenen Bauprojekten beteiligt. Zudem wurde im Mai die neue Sport- und Freizeitanlage in der Pfaffenmatt eröffnet. Mit der Sanierung des Spannorts «Wohnen, Begleiten, Pflegen», wurde im Oktober begonnen. Im Dezember konnte eine neue WC-Anlage beim Spielplatz Jagdmatt eröffnet werden. In Planung ist die Sanierung der Schulanlagen sowie ein Neubau des Feuerwehrlokals; beides Projekte, bei welchen auch die Meinung der Baukommission gefragt ist.

Einer sanften Sanierung unterzogen wurde im Sommer 2019 die Gemeindefesthalle. Erneuert wurden die sanitären Anlagen und die Duschen in den Garderoben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 129'125.55.

Im Bereich Tiefbau standen umfangreiche Abklärungen für die Sanierung der Gotthardstrasse auf dem Programm. Die Abwasser Uri und die Gemeindewerke möchten dabei ihre Werke erneuern. Ebenfalls soll der Hochwasserschutz mittels einer neuen Ableitung der Bäche Nollental, Lochertal/Speckital verbessert werden. Im Bereich Schlossbergstrasse wurde ein Projekt für eine neue Personenunterführung unter den Bahngeleisen erarbeitet. Die Möglichkeit zum Bau dieser Unterführung ergibt sich aus der Sanierung der Brückenplatten der bestehenden Unterführung im Jahre 2021 und der damit verbundenen Sperrung der Geleise. Ein entsprechender Kredit wurde von der Erstfelder Stimmbevölkerung genehmigt.

Mit dem ASTRA abgeschlossen wurden im Jahr 2019 **Objektvereinbarungen** für das Schwerverkehrszentrum Ripshausen, die Überführung Wilerstrasse (Krump) sowie die Unterführungen Niederhofenstrasse (A2) und Reussstrasse (REGA). Mit diesen Vereinbarungen werden die Eigentumsverhältnisse der Werke beschrieben und die Kostenteilung, die Zuständigkeiten und die massgebenden Verfahren geregelt.

Kritisch beobachtet wird im Kanton Uri der **Aufbau des 5G-Netzes**. Per heute sind bereits zehn 5G Antennen-Standorte in Betrieb. Im Rahmen der Auflage für zwei neue Standorte von 5G-Antennen in Altdorf und Bürglen ist aus der Bevölkerung im Herbst 2019 grosse Opposition entstanden.

Personelles

Per 31. Dezember 2019 hat der Leiter Bauamt, Pietro Caviglia, das Bauamt Erstfeld verlassen. Ad interim hat Sachbearbeiter Alois Furrer die Funktion als Leiter Bauamt bis Ende März 2020 ausgeführt. Ab dem 1. April 2020 wird dann neu Simon Baumann als Leiter Bauamt Erstfeld tätig sein.

Als Nachfolgerin von Ambros und Margrith Gnos-Baumann als Hauswartin in der Liegenschaft für das «Wohnen im Alter» zeichnet ab Januar 2019 neu Jsabella Aschwanden verantwortlich.

Leerwohnungsstatistik

Die Gemeindeverwaltung ist jährlich dazu verpflichtet, dem Bundesamt für Statistik die auf dem Markt verfügbaren leerstehenden Wohnungen mitzuteilen. Am Stichtag vom 1. Juni 2019 wurden in Erstfeld 23 leerstehende Wohnungen registriert.

Nutzungsplanung Erstfeld

Nach umfangreichen Arbeiten konnte die Revision der Nutzungsplanung Erstfeld im Jahr 2017 grösstenteils abgeschlossen werden. Mit Beschluss vom 4. April 2017 genehmigte der Regierungsrat die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Erstfeld, bestehend aus den Nutzungsplänen Landschaft und Dorf. Die Genehmigung erfolgte mit Auflagen. Einige Pendenzen – unter anderem die Ausscheidung der Gewässerräume im Gebiet Waldnacht, die Ausscheidung statischer Waldgrenzen entlang von Landwirtschaftsflächen und dem Erlass von Schutzbestimmungen für lokale Natur- und Landschaftsschutzobjekte sowie die historischen Verkehrswege und die Siedlungsökologie – sind bis 30. Juni 2021 noch zu erledigen. Im Nachgang zum Regierungsratsbeschluss vom 4. April 2017 hatte der Gemeinderat die revidierte Nutzungsplanung und die neue BZO auf den 1. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

Einzonung Parzelle 1527 Niederhofen

Seit 1973 führt der Schafzuchtverein Erstfeld im Bärenboden Schlachtviehannahmen durch. Mit der Realisierung des neuen Pfadiheims Uri im Bärenboden musste der bisherige Schafmarktplatz verlegt werden. Als neuer Standort wurde der Platz beim Forstwerkhof der Bürgergemeinde Erstfeld in Niederhofen gefunden. Der Schafmarkt soll künftig auf dem Areal südlich des Werkhofgebäudes durchgeführt werden.

Die Verlegung des Schafmarktes nach Niederhofen bedingte eine Umzonung von 612 m² von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Auf der Parzelle 117 Niederhofen, Korporation Uri, ist dabei eine flächengleiche Auszonung erfolgt. Ebenfalls angepasst werden musste die Gewässerbaulinie in Niederhofen. Die Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 hat der vorgeschlagenen Änderung der Nutzungsplanung Erstfeld oppositionslos zugestimmt. Ebenfalls genehmigt wurde – im Sinne einer Arrondierung – die Umzonung einer Fläche von 82 m² bei der Parzelle 520 Bärenboden. Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe dieser beiden Nutzungsplanänderungen vom 6. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 sind keine Einsprachen erfolgt. Die ersten Schafmärkte in Niederhofen finden ab dem Frühjahr 2020 statt.

9.1.6 Gemeindefeuerwehr – Quartieramt – Zivilschutz

Gemeindefeuerwehr

Im Jahr 2019 wurde die Gemeindefeuerwehr zu 11 Einsätzen (Vorjahr 21) aufgeboden. Dabei wurden 296 Einsatzstunden (Vorjahr 1'162) geleistet. Im Vergleich zum Jahr 2018 war es ein eher ruhiges Jahr für die Feuerwehr Erstfeld. Übungen wurden 33 absolviert. Im Jahr 2019 wurden durch die Angehörigen der Feuerwehr Erstfeld über 700 Stunden für Kurse und Weiterbildungen aufgewendet.

Im Jahr 2018 wurde ein gerichtliches Parkverbot vor dem Feuerwehrlokal verfügt. Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter, welche ihr Fahrzeug falsch parkiert haben, werden mit einer Umtriebsentschädigung belangt. Diese Massnahme hat zu einer Verbesserung des früher oftmals unhaltbaren Zustandes geführt.

Die anhaltende Trockenheit und Hitze hat Ende Juli 2019 wiederum zu einer erheblichen Waldbrandgefahr im Kanton Uri geführt. Die vom Feuerwehrinspektorat Uri verfüzten Gefahrenstufen wurden von der Bevölkerung gut beachtet.

Das Jahr stand für die Feuerwehr ganz im Zeichen des **Jubiläums «175 Jahre Feuerwehr Erstfeld; 1844 bis 2019»**. Die viel beachtete Jubiläumsfeier fand am Samstag, 5. Oktober 2019, statt. Bei einem «Tag der offenen Tore» konnte die interessierte Bevölkerung die Feuerwehr Erstfeld hautnah miterleben. Die Präsentation mit acht Posten auf dem Schulareal ist bei Alt und Jung auf grosses Interesse gestossen und wurde mit einem grossen Publikumsaufmarsch honoriert. Im Rahmen des Festgottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche wurde die neue Vereinsfahne unter den Augen von Fahngotte Priska Baumann und Fahngötti Thomas Wipfli von Pfarrer Viktor Hürlimann feierlich eingeseget. Am anschliessenden Festanlass im Pfarreizentrum wurde auch die gelungene Festschrift «175 Jahre Feuerwehr Erstfeld» präsentiert.

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 wurde das revidierte Feuerwehrreglement genehmigt. Die regierungsrätliche Genehmigung ist am 7. Mai 2019 erfolgt. Die Änderungen konnten rückwirkend auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt werden.

Gemäss Feuerwehr-Etat weist die Gemeindefeuerwehr Erstfeld per 1. Januar 2020 einen Bestand von 110 (Vorjahr 92) eingeteilten Personen auf. Aktuell leisten 17 Frauen Feuerwehrdienst. Mit den acht Samariterinnen und Samaritern der Alarmgruppe des Samaritervereins ergibt sich eine Gesamtzahl von 108 Personen (Vorjahr 100).

Im Rahmen der Feuerwehr-Rekrutierung fand am 23. Oktober 2019 ein Infoabend statt. Obwohl gemäss den Bestimmungen des Feuerwehrreglementes obligatorisch, haben an diesem Infoabend 40 Eingeladene unentschuldigt gefehlt. Diesen wurde im Anschluss daran die Möglichkeit für eine Stellungnahme zur Absenz geboten. Schliesslich musste der Gemeinderat 20 Personen eine Bussenverfügung erlassen. Diese wurden für ihr Fernbleiben mit einer Busse von Fr. 80.– belangt.

Neues Feuerwehrlokal

Nachdem die Bearbeitung der Revision des Feuerwehrreglementes abgeschlossen werden konnte, stand die weitere Planung eines neuen Feuerwehrlokals im Mittelpunkt der Arbeit der Feuerwehrkommission. Eine gemeinderätliche Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Feuerwehrkommando und zwei Vertretern des Gemeinderates, hat im Jahr 2019 die Standortsuche für ein neues Feuerwehrlokal forciert. Geprüft und bewertet wurden mehrere Standorte. Die Standortsuche läuft parallel zum Schulhausprojekt. Von ursprünglich vier Standorten wurden zu zwei Standorten intensive Abklärungen getroffen. Kein Erfolg beschieden war der nochmaligen Anfrage für den Standort eines Feuerwehrlokals auf dem Gelände des EIZ/Depotareals. Hier wäre ein Feuerwehrlokal lediglich im Bereich der Parkplätze südlich der Schlossbergstrasse möglich gewesen. Aus Kostengründen (Verlegung der Parkplätze, Schlackensanierung etc.) musste auch diese Variante verworfen werden. Aktuell sind die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat in einem regen Austausch mit dem Kanton. Gesucht werden Synergien mit dem Standort eines neuen Feuerwehrlokals im Krump in Verbindung mit dem Zivilschutzausbildungszentrum. Nachdem die Bewilligung für das erstellte Anbauprovisorium beim Wytheidschulhaus im Jahr 2023 ausläuft, muss auf diesen Zeitpunkt hin ein neues Feuerwehrlokal erstellt werden. Nach dem Abschluss der derzeit laufenden Arbeiten kann dem Souverän ein Planungs- und Baukredit vorgelegt werden.

Quartieramt

Im Jahr 2019 waren in Erstfeld drei Truppen mit total 58 Belegungstagen einquartiert. Es handelte sich um die Ter Div Stabs Kp 3 (7. Januar bis 1. Februar 2019), die Geb Inf Kp 29/2 (4. bis 6. März 2019) und die FU RS 63-1 (9. April bis 7. Mai 2019). Aus den Belegungen ergaben sich gesamte Einnahmen von Fr. 86'400.70 (Vorjahr Fr. 64'825.20). Die Einnahmen für das Pfarreizentrum St. Josef betragen Fr. 21'322.– (Vorjahr Fr. 8'130.–). Nebst den Einnahmen für die Gemeinde und das Pfarreizentrum sind die Truppenbelegungen in Erstfeld für das einheimische Gewerbe nach wie vor ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor. Die Gastwirtschaftsbetriebe wie auch die Einkaufsläden in Erstfeld verzeichnen durch das Militär Mehreinnahmen. Gemäss den ausgewiesenen Rechnungen wurden an Lieferanten in Erstfeld rund Fr. 33'250.– ausbezahlt. Für das Jahr 2020 liegen Reservationen von zwei Truppen vor.

Sanierung Zivilschutzanlage Butzen

Der Bund plant eine umfassende Sanierung der über 40-jährigen Zivilschutzanlage im Butzen. Die Kosten von rund Fr. 800'000.– werden zum Grossteil vom Bund übernommen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz Uri wurden in den Jahren 2018 und 2019 Vorarbeiten für diese Sanierung getroffen. Die Planung erfolgt durch das Büro Linear AG, Stans. Mit den Arbeiten soll im Jahr 2020 begonnen werden.

Ausgeführt wurde im Jahr 2019 eine umfassende Sanierung der Panzerschiebewände in den öffentlichen Schutzräumen Kolonie, Butzen und Mohrenkopf. Die Kosten von rund Fr. 65'000.– konnten über den Zivilschutz-Ersatzbeitragsfonds der Gemeinde und des Kantons abgerechnet werden.

9.1.7 Vormundschaftswesen – Sozialfürsorge

Für die Aufgaben im Vormundschaftswesen zeichnet seit dem Jahr 2013 die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Uri verantwortlich. Nach Anfangsschwierigkeiten hat sich die Situation in der Zwischenzeit beruhigt. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst und der Gemeindekanzlei funktioniert heute gut.

Als Folge von Abgängen und Abwesenheiten wegen Krankheit wurde die KESB im Jahr 2019 vor einige Herausforderungen gestellt. Als interimistischer Leiter hat der Regierungsrat im Herbst 2019 Jules Busslinger eingesetzt. Der 57-jährige Jurist hat am 1. Februar 2020 die Nachfolge von Barbara Eastwood als neuer KESB-Präsident angetreten.

Das **Urner Sozialhilfegesetz** stammt aus dem Jahr 1998. Es hat im Jahr 2007 und 2013 Ergänzungen zu den professionalisierten Sozialdiensten und den Bestimmungen zur Einführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde erfahren. Nachdem das Gesetz heute verschiedene Mängel aufweist, beabsichtigt der Urner Regierungsrat, eine Gesamtrevision durchzuführen. Damit soll den Entwicklungen im Sozialhilfewesen Rechnung getragen werden.

Gedenkstätte für Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

An einem Gedenkanlass vom 6. November 2019 wurde auf dem Damm, nördlich der Jagdmattkapelle in Erstfeld eine Gedenkstätte für Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen in Uri eingeweiht. Damit soll im Rahmen der Wiedergutmachungsinitiative ein solidarisches Zeichen gesetzt werden. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er-Jahre wurden nämlich in der Schweiz Tausende Menschen Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen oder Fremdplatzierungen. Kinder und Jugendliche wurden gegen den Willen ihrer Mütter zur Adoption freigegeben, an Bauernhöfe verdingt oder in Waisenhäusern und Kinderheimen platziert. Viele wurden missbraucht. An ihr Leiden und an dieses dunkle Kapitel der Schweizer Sozialgeschichte soll die Gedenkstätte in Erstfeld erinnern.

Akteneinsicht Wiedergutmachungsinitiative

Vom Bund wurde am 1. April 2017 ein Gesetz in Kraft gesetzt, welches regelt, dass den Opfern fürsorgerischer Zwangsmassnahmen ein Solidaritätsbeitrag von max. Fr. 25'000.– zusteht. Das Gesetz wurde als Reaktion auf die Wiedergutmachungsinitiative erlassen. Gesuche waren bis zum 31. März 2018 einzureichen.

Bei der Gemeindekanzlei gingen in den Jahren 2017 und 2018 sieben Gesuche um Akteneinsicht ein. Diese wurden von Privatpersonen über das Staatsarchiv Uri und die Staatsarchive Luzern, Schwyz und Tessin gestellt. Bei allen Gesuchen konnten im Gemeindearchiv teils umfangreiche Akten eruiert werden. Die Aufarbeitung der entsprechenden Dossiers hat einen grossen Zeitaufwand erfordert. In einem Fall waren Akten über eine Zeitdauer von über 40 Jahren vorhanden. Im Jahr 2019 sind weitere Rückfragen zu den gestellten Gesuchen erfolgt. Bei der Gemeindekanzlei eingegangen sind auch positive Rückmeldungen über die erfolgte Auszahlung von Solidaritätsbeiträgen an Personen, welche früher in Erstfeld wohnhaft waren.

Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Am 30. Oktober 2019 wurde im Gemeindehaus ein Tag für pflegende und betreuende Angehörige durchgeführt. Der Anlass ist auf reges Interesse gestossen. Neben einer kleinen Tischmesse mit Vertretern aus einigen Institutionen wurden Informationen rund um Beratungs- und Unterstützungsangebote für pflegende und betreuende Angehörige weitergegeben. Was pflegende und betreuende Angehörige tagtäglich leisten – häufig im Verborgenen und unbemerkt – ist von unbezahlbarem Wert und verdient den grössten Respekt und Dank. Um die Bedürfnisse von Einwohnerinnen und Einwohnern, welche Angehörige betreuen und pflegen, besser kennenzulernen, wurde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung Uri eine Umfrage bei den über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern gemacht. Die Rückmeldungen werden für die weitere Arbeit im Bereich «Gesundheit und Alter» einbezogen. Auf Gemeindeebene geplant ist eine Kommission, welche sich vornehmlich mit diesen Aufgabenbereichen befasst.

Pro Senectute Uri, welche auch viele betagte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Erstfeld betreut, konnte im Jahr 2019 das **100-Jahr-Jubiläum** feiern. Als neuer Geschäftsführer der Pro Senectute Uri wurde Silvan Truttman gewählt, welcher in Erstfeld von 2013 bis 2016 den Sozialdienst Urner Oberland leitete.

Alimentenbevorschussung

Gemäss Alimentenbevorschussungsgesetz des Kantons Uri haben die Gemeinden die Alimente für die unterhaltsberechtigten Kinder zu bevorschussen, wenn diese trotz angemessener Inkassoversuche (Betreibung) nicht bezahlt werden. Nicht bevorschusst werden hingegen die Alimente für die geschiedenen Ehegatten. Per Ende 2019 waren in Erstfeld 11 Fälle von Alimentenbevorschussungen mit 18 betroffenen Kindern zu verzeichnen. Gesamthaft mussten Alimente im Betrag von Fr. 130'703.– (Vorjahr Fr. 112'290.–) bevorschusst werden. Die Rückerstattungen – in den meisten Fällen aufgrund von Betreibungen und Lohnpfändungen – beliefen sich im Jahr 2019 auf einen Betrag von Fr. 75'823.65 (Vorjahr Fr. 66'624.55).

Sozialfürsorge – Sozialdienst Urner Oberland

Im Jahr 2019 wurden in der Gemeinde Erstfeld insgesamt 50 Fälle geführt, wobei 75 Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt worden sind. Dies ergibt eine Sozialhilfequote von 2 %. Damit liegt Erstfeld deutlich unter der nationalen Sozialhilfequote, die gemäss den aktuellsten Zahlen des Bundesamtes für Statistik (BFS) im Jahr 2018 3.2 % betrug. Die Zahl der geführten Fälle und die Sozialhilfequote sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Trotzdem ist der Nettoaufwand im Jahr 2019 mit Fr. 684'226.–, im Vergleich zum Vorjahr, gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von knapp Fr. 74'516.– gegenüber dem Vorjahr. Diese Zunahme ist unter anderem auf eine Zunahme von kostenintensiven Massnahmen zurückzuführen. Dazu zählen angeordnete und freiwillige Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz. Dies sind Kosten für Heimaufenthalte, Sozialpädagogische Familienbegleitungen und Pflegefamilien, welche, je nach den finanziellen Verhältnissen der Betroffenen, hauptsächlich zu Lasten der Einwohnergemeinden gehen. Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2019 mit einem Nettoaufwand von Fr. 650'000.– konnte knapp nicht eingehalten werden. Dies ist auf kostenintensive Platzierungen zurückzuführen. Zusätzlich zu den Sozialhilfefällen wurden in der Gemeinde Erstfeld 23 Personen vom Sozialdienst Urner Oberland persönlich beraten. Die Fallzahl der persönlichen Beratungen ist weiter zurückgegangen, da Mitte 2018 in den internen Abläufen eine neue Fallbezeichnung eingeführt worden ist. Ein aufschlussreicher Vergleich mit dem Vorjahr kann erst im Jahresbericht 2020 vorgenommen werden. Trotz Abnahme der persönlichen Beratungen zeigt sich weiterhin der Bedarf an professioneller Beratung. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Erstfeld, Silenen, Gurtellen, Wassen, Göschenen, Andermatt, Hospental und Realp im Sozialwesen in der Region Urner Oberland bewährt sich weiterhin positiv.

Mit 32 % der Sozialhilfebeziehenden ist der Anteil der Personen zwischen 18 und 30 Jahren angestiegen. Meist können die jungen Erwachsenen innerhalb von kurzer Zeit wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Gemeinsam mit ihnen wird an nachhaltigen Lösungen gearbeitet, wie zum Beispiel am Abschluss einer Erstausbildung. Rund 20 % der Sozialhilfebeziehenden sind zwischen 50 und 63 Jahre alt. Die Zahl dieser Altersgruppe ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Bei dieser Altersgruppe wird vermehrt mit Jobcoaches zusammengearbeitet, was sich positiv bewährt hat. Nicht auszublenden ist, dass bei dieser Altersgruppe vermehrt gesundheitliche Probleme und hohe Sozialleistungen für die Arbeitgebenden eine Reintegration in den ersten Arbeitsmarkt erschweren.

Für das Jahr 2020 erwartet der Sozialdienst Urner Oberland eine Stagnierung der Fallzahlen. Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt wurde für das 2020 analog der Teuerungsanpassung des Lebensbedarfs der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV vorgenommen. Dadurch sind nicht erhebliche Mehrkosten zu erwarten. Trotzdem wird ein Anstieg der Sozialhilfekosten erwartet, was auf neue Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen zurückzuführen ist. Der Nettoaufwand wird auf Fr. 650'000.– belassen. Persönliche Rückerstattungen und Rückerstattungen aus den Sozialversicherungen sind teilweise zu erwarten. Das Vorgehen zu den Rückerstattungen wurde für das Jahr 2020 weiter optimiert und weiterentwickelt. Rückerstattungen werden aktiv geprüft und eingefordert. Mit den anderen Urner Sozialdiensten wird die Zusammenarbeit durch einen vermehrten Austausch weiterhin intensiviert. Gleiche Abläufe, Grundhaltungen und Grundsatzentscheide werden angestrebt und gemeinsam erarbeitet.

9.1.8 Landwirtschaft – Gewerbe – Tourismus

Nach der Absage im Frühling 2018 konnte der Frühlingsmarkt im Jahr 2019 wieder unter normalen Verhältnissen durchgeführt werden. Mit 37 Marktfahrenden war er jedoch eher mässig besucht. Immer mehr langjährige Marktfahrende erreichen das Pensionsalter und geben ihr Geschäft auf. Es ist auch schwierig, einen ausgewogenen Mix zu finden.

Dem Herbstmarkt 2019 machte wiederum der Föhn zu schaffen. Dieser frischte bereits am Morgen mit starken Böen auf. Viele Marktfahrende stellten daher ihre Stände gar nicht erst auf. Aufgrund der Wetterlage wurde auf das Einziehen der Standgebühren verzichtet. Die Marktfahrenden, welche blieben, machten jedoch gute Geschäfte. Mit der Ürmetzg AG konnte ein adäquater Ersatz für die Metzgerei Stampfli gefunden werden. Nach der Schliessung der Beck Uri AG (Rösing) konnte mit der Tell Beck AG (Hauger) auch ein Ersatz im Backwarenbereich für den Markt gefunden werden. Gut besucht war an beiden Märkten die Kaffeestube der Frauengemeinschaft im Pfarreizentrum.

Die Marktkommission steht weiterhin unter dem Vorsitz von Alois Furrer-Zraggen. Weiter gehören der Kommission Michael Gisler-Gisler, Standchef, Anton Furrer-Gisler, Aktuar, und Beni Furger-Gnos, Signalisationen, an.

Gemäss **Tierstatistik 2019** wurden am Stichtag 1. Januar 2020 in Erstfeld 1'694 Tiere registriert. Davon waren 310 Kühe und 417 Rinder.

Der **17. Erstfelder Weihnachtsmarkt** wurde am Mittwoch, 11. Dezember 2019, durchgeführt. Dank dem breiten Sortiment und der schönen Weihnachtsmarktarena auf dem Gemeindeparkplatz war dem Markt wiederum ein voller Erfolg beschieden. Der Erstfelder Weihnachtsmarkt hat heute nicht nur im Terminkalender der Gemeinde, sondern im ganzen Kanton einen festen Platz.

Am Donnerstag, 18. April 2019, konnte die Firma **Thermotec Systemtechnik AG** in das neue Büro- und Gewerbegebäude an der Reussstrasse umziehen. Das Gebäude mit einer Fläche von 2'500 m² liegt nördlich der Strabag und bietet der Thermotec künftig verbesserte Betriebsabläufe.

Grosse Veränderungen haben sich in den vergangenen Jahren bei den Bäckereiunternehmen im Kanton Uri ergeben. Im Februar 2019 hat Fabian Walker, Erstfeld, als neuer Geschäftsleiter die **Beck Uri AG** an der Schlossbergstrasse 4 übernommen. Leider war diese Geschäftstätigkeit nur von kurzer Dauer. Bereits Anfang Juli 2019 wurde bekannt gegeben, dass die Beck Uri AG von der Bäckerei Hauger übernommen wird. Das traditionsreiche Geschäft an der Schlossbergstrasse 4 wurde Ende Juli 2019 aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Die Schliessung wurde von der Bevölkerung wie auch der Gemeindebehörde sehr bedauert. Mit der Eröffnung von **Manu's Café** auf Anfang 2020 konnte zumindest ein Teilbetrieb wiederum eröffnet werden.

85 Jahre nach der Gründung konnte im Jahr 2019 die Nachfolge der **Schreiner Beeler AG** geregelt werden. Das Familienunternehmen, das sich in den Bereichen Schreinerie sowie Küchen- und Treppenbau einen Namen über die Kantonsgrenzen hinaus geschaffen hat, ist in neue Hände übergegangen. Als neue Inhaber haben Marco Bissig, Erstfeld, und Beat Bissig, Emmetten, das erfolgreiche Unternehmen im Frühjahr 2019 übernommen. Mit der Unterstützung des bisherigen Geschäftsführers, Klaus Beeler, konnte ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden.

Zum 75-Jahr-Jubiläum konnte der Gemeinderat der Firma **Bless AG, Gebäudehüllen**, Bärenbodenweg 17, gratulieren. 1944 von Anton Bless-Planzer eröffnet, wird das Familienunternehmen heute bereits in dritter Generation von Gregor und Valentin Bless geführt.

Ein Doppel-Jubiläum konnte im Jahr 2019 die **Garage Gisler AG** an der Gotthardstrasse 169 feiern. Der Betrieb der Garage Gisler AG wird seit 30 Jahren von Walter Gisler-Baumann geführt. Bereits seit 40 Jahren vertritt die Garage Gisler AG die Marke Mitsubishi im Kanton Uri.

Auf eine 30-jährige Firmentätigkeit zurückblicken konnte im Jahr 2019 die Firma **Walter Marty AG**, Heizung/Sanitär. Mit der Firma Marfondo AG ist Walter Marty seit über 12 Jahren auch im Bereiche von Tiefenbohrungen für Grundwasserheizungen tätig.

Trotz umfangreicher Bemühungen des Gemeinderates ist es nicht gelungen, nach dem Wegzug von Sandra Kunz, Blumen Flair, an der Gotthardstrasse 106, Interessenten für einen **neuen Blumenladen** zu finden.

Tourismus

Nach der Auflösung des Vereins Erstfeld Tourismus zeichnet ab 1. April 2013 die gemeinderätliche «Tourismus-, Freizeit- und Kulturkommission Erstfeld» für die Belange des Tourismus in der Gemeinde Erstfeld verantwortlich. Die Kommission wird von Gemeinderätin Rebekka Wyler präsiert. An fünf Sitzungen hat die Tourismuskommision im Jahr 2019 verschiedene Projekte geprüft, mit welchen auf die Vorzüge von Erstfeld aufmerksam gemacht werden soll. Ein grosses Problem bietet dabei das dar-bende Gastgewerbe. Nach mehreren Patentwechseln bei Gastrobetrieben verfügt Erstfeld heute nur noch über ein eingeschränktes Angebot an Hotelzimmern. Mit diesem Problem sind zunehmend auch andere Urner Gemeinden konfrontiert.

Auf der Grundlage des im Jahr 2015 ausgearbeiteten **Tourismuskonzeptes Erstfeld** bestehen in Erstfeld weiterhin Ideen und Visionen für neue Bike- und Downhill-Routen, Projektwochen für Schulen sowie die Realisierung von attraktiven Unterkünften für Schulen, Biker und Bahninteressierte. Betreffend der gesetzlichen Regelung für das Biken hat der Gemeinderat im April 2019 eine Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über Fuss- und Wanderwege abgegeben.

Vorderhand sistiert ist die Weiterbearbeitung des Projektes für die Realisierung eines **Urner Höhenweges** vom Haldi bis zu den Schwandibergen. Hier werden vorerst die Planungsergebnisse der neuen Wegerschliessung auf die Schwandi abgewartet. Die Realisierung eines solchen Projektes ist für den Gemeinderat und die Tourismuskommission aber nach wie vor ein Thema.

Tourismusbüro Bahnhof Erstfeld

Die Gemeinde Erstfeld ist mit Gemeinderätin Rebekka Wyler, Präsidentin der Tourismuskommission Erstfeld, in der Uri Tourismus AG vertreten. An der Generalversammlung Ende Mai 2019 ist ein Wechsel an der Spitze der Uri Tourismus AG erfolgt. Als neuer Präsident wurde alt Regierungsrat Markus Züst gewählt. Er übernahm die Nachfolge von Felix Muheim.

Die Tourist Information im Bahnhof Erstfeld – eröffnet am 24. März 2017 – ist erste Anlaufstelle für Bahnerlebnisse im Gotthardgebiet und weitere touristische Highlights der Region. Möglich ist auch der Bezug von öv-Billetten und Tickets für kulturelle Veranstaltungen. Im Weiteren erfolgen auch Beratungen von touristischen Gruppenangeboten wie Gotthard Tunnel-Erlebnis, Führungen im SBB Historic Depot Erstfeld und im Erhaltungs- und Interventionszentrum (EIZ), Erstfelder Theatertour «Louis Favre» sowie weitere interessante Angebote im Urner Unterland. Die Tourist Information Erstfeld bietet auch zahlreiche Souvenirs aus dem Urnerland an. Das ganze Projekt ist ein echter Gewinn für die Gemeinde Erstfeld. Erfreulicherweise haben die Frequenzen des Tourismusbüros Erstfeld im Jahr 2019 zugenommen.

Auf eine grosse Nachfrage stösst weiterhin das Projekt «**Gotthard Tunnel-Erlebnis**» mit den Führungen zum **Tunnelfenster in Amsteg**. Ausgangspunkt für diese Führungen ist der Bahnhof Erstfeld. Für den operativen Betrieb zeichnet die Uri Tourismus AG verantwortlich. Das einmalige Angebot erfreute sich auch 2019 einer grossen Beliebtheit und konnte gegenüber dem Vorjahr seine Besucherzahl um 9 % auf 6'410 Gäste und den Umsatz um mehr als 8 % auf über Fr. 125'000.– steigern. Mit dem Projekt «Tunnelfenster Amsteg» konnte auch 2019 ein Gewinn erwirtschaftet werden.

Gestützt auf die geführten Verhandlungen mit den SBB und der Volkswirtschaftsdirektion Uri konnte die Vereinbarung für das Projekt Gotthard Tunnel-Erlebnis in Amsteg vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 mit einer Option zur Verlängerung um ein zusätzliches Jahr verlängert werden. An die Betriebskosten leistet die Gemeinde Erstfeld einen jährlichen Beitrag von Fr. 7'000.–.

Neu herausgegeben wurde im Sommer 2019 der **Erstfelder Prospekt «Willkommen in Erstfeld»**. Er wurde unter der Leitung der beiden Mitglieder der Tourismuskommission, Orlando Baldelli und Titus Gasser, realisiert. Der neue Prospekt zeigt viel Wissenswertes über die Schönheiten und touristischen Angebote der Energiestadt Erstfeld auf.

Abgeschlossen wurden im Jahr 2019 die Arbeiten für die Erneuerung des Metalltafelrundgangs in Erstfeld. Bei diesem Rundgang kann bei rund 11 Gebäuden und Objekten viel Wissenswertes über Erstfeld erfahren werden.

9.1.9 Diverses – Jubiläen – Sport – Allerlei aus Gemeinde und Kanton

- An der Generalversammlung der **Auto AG Uri** vom 12. Juni 2019 wurde der Erstfelder **Urs Traxel** zum neuen **Verwaltungsratspräsidenten** gewählt. Urs Traxel trat die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Hansjörg Felber an.
- Am 5. Mai 2019 hat im Ring auf dem Unterlehn die **Korporationsgemeinde** stattgefunden. Dabei wurde auch über eine Änderung des Korporationsnutzens befunden. Seit 1942 zahlt die Korporation Uri den sogenannten Bürgernutzen als Barbetrag aus. In der Regel erhalten die Korporationsbürgerinnen und -bürger einen Bürgernutzen von Fr. 5.– pro Person. Nachdem die Auszahlung als Barbetrag nicht mehr zeitgemäss ist und immer wieder zu kontroversen Diskussionen führte, haben der Engere Rat und der Korporationsrat nach einer neuen Form gesucht. Künftig soll der Korporationsnutzen in Form von Bürgeraktionen (wie etwa gratis Seilbahn- oder Schifffahrten etc.) ausgerichtet werden.
- Eine Neubesetzung ist bei der Geschäftsstelle des **Urner Gemeindeverbandes** erfolgt. Als neuer Leiter der Geschäftsstelle wurde **Elias Briker, Flüelen**, gewählt. Er hat die Nachfolge von Esther Imhasly, Bürglen, angetreten.
- Nach 19 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 17 Jahre als Präsident, hat Robert Indergand das **Präsidium der SVP-Ortspartei** in neue Hände übergeben. Neuer SVP-Ortsparteipräsident ist **Walter Marty, Birtschen**.
- Von der CVP-Ortspartei und der SVP-Ortspartei wurden wiederum **Frondienstarbeiten** auf dem Spielplatz Jagdmatt und bei der Schweizer-Familie-Feuerstelle im Polenschachen, Hinterwiler, geleistet.
- Im Frühjahr 2019 wurde mit den Bauarbeiten für den **Neubau des Kantonsspitals Uri** begonnen. Dieses soll bis Ende 2022 bezugsbereit sein. Gerechnet wird mit Kosten von rund Fr. 115 Mio.
- Seit einigen Jahren herrscht Unruhe in der **Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri**. Diese Wogen haben sich auch im Jahr 2019 nicht geglättet. Nachdem der Kirchenrat Pfarrerin Rahel Eggenberger im Januar 2019 die Kündigung ausgesprochen hatte, wurde diese am 10. Mai per sofort freigestellt. Pfarrerin Rahel Eggenberger war auch für die reformierte Pfarrgemeinde Erstfeld zuständig. Die ausgesprochene Kündigung hat zu einem langwierigen arbeitsrechtlichen Verfahren geführt, welches noch nicht abgeschlossen ist.
- Am Montag, 1. April 2019, fand im Kasinosaal die Vernissage des Buches «**Die Gotthardbahn – immer wegweisend und zukunftsorientiert**» statt. Die neue Publikation zur langen Geschichte der Gotthardbahn umfasst 264 Seiten mit 400 Abbildungen. Das Buch zeigt die Realisierung der zwei Jahrhundertbauwerke, dem Bau des ersten Gotthardtunnels mit Inbetriebnahme 1882 sowie dem Bau des Gotthard- und Ceneri-Basistunnels (Inbetriebnahme 2016 bzw. 2020), auf. Bei der Vernissage anwesend waren auch die beiden Autoren Dr. Adriano Cavadini, alt Nationalrat des Kantons Tessin, und Sergio Michels. Die Neuerscheinung zur Bahntechnik und Gesellschaftsentwicklung am Gotthard ist auf ein reges Interesse gestossen.
- Eine weitere Buchvernissage wurde am Freitag, 15. März 2019, im Kasinosaal gefeiert. Einem interessierten Publikum vorgestellt wurde das Werk «**Emilie Lieberherr – Pionierin der Schweizer Frauenpolitik**» von Trudi von Fellenberg-Bitzi. Die in Erstfeld aufgewachsene Emilie Lieberherr galt als Pionierin der Schweizer Frauenpolitik und war massgebend an der politischen Gleichstellung der Frauen in der Schweiz beteiligt. In die Geschichte ging ihre Rede auf dem Bundesplatz vom 1. Mai 1969 ein. Der langjährigen Zürcher Stadträtin und Ständerätin wurde im Jahr 2003 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Erstfeld erteilt.
- Am 25. Juni 2019 fand in Altdorf die **erste Urner Velokonferenz** statt. Dabei hat der Regierungsrat das Urner Radwegkonzept präsentiert. Für den Ausbau des Urner Rad- und Gehwegnetzes sind in den kommenden Jahren Investitionen von insgesamt Fr. 25.6 Mio. vorgesehen.

- Aufgrund von Beschwerden verzögert hat sich der Baubeginn für die **West-Ost-Verbindung** (WOV). Hier sind vorerst die hängigen Beschwerden vor Obergericht zu bereinigen.
- Ende April 2019 wurde am Rathausplatz 5 in Altdorf die **Demenzfachstelle Uri** eröffnet. Die Fachstelle berät und informiert Angehörige, Betroffene, Institutionen und interessierte Kreise.
- Auf 110 Jahre zurückblicken konnte Mitte August 2019 die «**Kolonie**». Die Eisenbahnerbaugenossenschaft Erstfeld wurde 1909 aufgrund des Wohnungsmangels in Erstfeld gegründet. In der Kolonie gibt es heute 98 komfortable und preisgünstige Wohnungen.
- Anlässlich des Konzertes des **Orchesters Erstfeld** vom November 2019 hat Dirigent Urs Wüthrich den Dirigentenstab an Willi Truttmann übergeben. Urs Wüthrich ist dem Orchester seit einem halben Jahrhundert treu und war fünf Jahre Dirigent.
- Eine grosse Ehre kam **Michel Huser** an der 105. Versammlung des eidgenössischen Jodlerverbandes vom 9. März 2019 in Escholzmatt zu. Für seine langjährigen Verdienste wurde er ausgezeichnet und zum **Freimitglied** ernannt. In seinem langen Wirken komponierte Michel Huser rund 40 Jodellieder.
- Am Schwingfest in Hergiswil vom 18. Mai 2019 konnte Andrea Deck, Bockli, ihren **ersten Kranzestsieg** feiern.
- An der 45. Generalversammlung von **Procap Uri** vom 16. März 2019 wurde die Erstfelderin Doris Gilardi als neue Präsidentin von Procap Uri gewählt.
- Vom 2. bis 4. April 2019 fand im reformierten Kirchgemeindehaus Erstfeld die **letzte Kinderkleider- und Spielzeuggörse** statt. Nachdem Aufwand und Ertrag in keinem gesunden Verhältnis mehr standen, musste das Angebot nach 46 Jahren aufgehoben werden. Organisiert wurde die Kleider- und Spielzeuggörse vom ehemaligen reformierten Frauenverein und der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri.
- In den vergangenen Jahren war ein markanter Rückgang des Sammelguts bei **Papiersammlungen** zu verzeichnen. In Erstfeld wird die Papiersammlung jeweils von der Pfadi und der Schule Erstfeld organisiert. Sie erwirtschaften damit Geld für die Vereinskasse oder besondere Anlässe. Für das Sammelgut leistet die ZAKU nämlich einen Beitrag von Fr. 75.– je Tonne. Der Gemeinderat appelliert an die Einwohnerinnen und Einwohner, mit der Benutzung der öffentlichen Sammlungen der Pfadi und Schule eine finanzielle Unterstützung zu leisten.
- «New York zu Besuch in Erstfeld» hiess es am 23. September 2019 im Kasinosaal Erstfeld. Im Rahmen des **mobilen Kinoprojekts «Roadmovie»** wurde der eindrückliche Film «Gateways to New York» gezeigt.
- Vor 100 Jahren erhielt der Schweizer Autor **Carl Spitteler** den **Literaturnobelpreis**. In Erstfeld – dem Dorf, in dem Carl Spitteler durch seinen Reiseführer «Der Gottard» verbunden war – wurde dieses Jubiläum am 21. September 2019 gefeiert. Carl Spitteler ist der bisher einzige Schweizer Gewinner dieses Nobelpreises. Der gelungene Festanlass fand im historischen Depot Erstfeld statt.
- Zum 40-jährigen Hüttenjubiläum konnte der Gemeinderat im Jahr 2019 Markus Wyrsh und seiner Familie gratulieren. Dank zwei gelungenen Umbauten und den innovativen Ideen der Hüttenwartfamilie ist die **Kröntenhütte** für viele Gäste ein beliebtes Wanderziel und weiterherum bekannt.
- Am 21. November 2019 machte der Jubiläumsbus zur Feier «**100 Jahre SEV**» auf dem Gemeindehausparkplatz in Erstfeld halt. Der SEV wurde vor 100 Jahren am 30. November 1919 nach dem Landesstreik gegründet.

- Am 10. Januar 2019 fand im Restaurant Albert eine **Lesung** des bekannten **Schauspielers Hanspeter Müller-Drossaart** statt. An der unterhaltsamen und eindrücklichen Lesung – umrahmt vom Musiker Peter Gisler – hat Hanspeter Müller-Drossaart aus dem Gedichtband im Urnerdialekt «greedi üüfä» vorgelesen. Hanspeter Müller-Drossaart war während seiner Schulzeit in Erstfeld wohnhaft.
- Im Jahr 2019 wurde im Kanton Uri auch das 25-Jahr-Jubiläum für die **Annahme des Alpenschutzartikels** gefeiert. Das Ja des Schweizer Volkes vom 20. Februar 1994 war eine der grössten politischen Sensationen in der Schweiz des 20. Jahrhunderts. Sowohl der Bundesrat wie auch das Parlament hatten das Volksbegehren nämlich abgelehnt.
- Premiere feierte am 26. Oktober 2019 im Kasinosaal das Dialekthörspiel «Goldjagd» von **«Verzapft & Zuäglost»**. Mitglied im Verein ist auch die Erstfelderin Julia Zraggen.
- Zum **75-Jahr-Jubiläum** konnte der Gemeinderat im Februar 2019 der **Katzenmusikgesellschaft** Erstfeld gratulieren. Mit einem Sternmarsch vor viel Publikum und dem anschliessenden Festanlass im Pfarreizentrum wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.
- Auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt wurde die **neue Verordnung über das Reklamewesen**. Die Revision vereinfacht und beschleunigt die Abläufe für die Gesuchstellenden und Bewilligungsbehörden. Nach wie vor erlaubt sind die in den letzten Jahren stark aufgekommenen Plakate an den Kandelabern vor Abstimmungen und Wahlen.
- Bei der beliebten Fernsehsendung **«Mini Schwiiz, dini Schwiiz»** von Mitte Juni 2019 haben die Gemeinden Seelisberg, Göschenen, Erstfeld, Altdorf und Andermatt teilgenommen. Die Gemeinde Erstfeld wurde dabei von Charly Infanger, Lokführer, vertreten. Der Besuch im historischen Depot in Erstfeld ist auf grosses Interesse gestossen. Charly Infanger ist es gelungen, die Gemeinde Erstfeld in dieser Fernsehsendung hervorragend zu präsentieren.
- Als neuer Geschäftsführer der **Stiftung Schweizer Berghilfe** wurde der 45-jährige Urner Kurt Zraggen gewählt. Er trat diese Stelle am 1. Januar 2020 an. Kurt Zraggen ist in der Geissmatt in Erstfeld aufgewachsen und heute in Adliswil wohnhaft.
- Anfang Dezember 2019 konnte auf dem Bälmeten eine **Wetterstation** des Paradelclubs Uri in Betrieb genommen werden. Die aktuellen Messdaten diese Wetterstation können unter www.pdc-uri.ch/baelmeten 365 Tage im Jahr rund um die Uhr kostenlos abgerufen werden.
- Am SP-Parteitag vom 4. Juni 2019 wurde **Hansruedi Burgener-Gehrig** verabschiedet. Dieser war während 24 Jahren als Oberrichter am Obergericht Uri tätig. Das langjährige Wirken wurde von der SP-Ortspartei Erstfeld gewürdigt und verdient auch den Dank der Gemeindebehörde.
- Am 11. September 2019 war eine 14-köpfige **Reisegruppe aus Japan** zu Besuch in Erstfeld. Den Gästen aus dem Land der aufgehenden Sonne wurde die Energiestadt Erstfeld durch die Gemeinde und die Gemeindewerke vorgestellt. Abgerundet wurde der Besuch mit einer Führung durch die Kraftwerkzentrale in Ripshausen.
- Die **Jungbürgerfeier 2019** wurde am Samstag, 26. Oktober 2019, durchgeführt. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Feuerwehrlokals Erstfeld und der Bielenhofstatt Erstfeld. In der Bielenhofstatt wurde das Projekt der Albert Köchlin Stiftung «Weg zum Gotthard» vorgestellt.
- Im Jahr 2019 durfte der Einwohnergemeinderat der ältesten Einwohnerin, **Martha Furrer-Omlin**, zum **106. Geburtstag** gratulieren. Martha Furrer-Omlin ist damit auch die älteste Urnerin.
- Seinen **101. Geburtstag** feiern durfte der älteste Erstfelder, **Robert Schmid-Näpflin**, «Spannort», am 5. Februar 2019.

- Die **Seilbahn Erstfeld – Schwandiberg** hat in der Zeit vom 19. April bis 3. November 2019 wiederum einen beschränkten Seilbahnbetrieb angeboten. Dieses Angebot wird von Touristen und Wanderern sehr geschätzt.
- Bei der **Seilbahn Wilerli** ist im Sommer 2018 die Umstellung auf automatischen Betrieb erfolgt. Mit dieser Massnahme kann der Seilbahnbetrieb – nach dem Eintritt der langjährigen Seilwartin Marie Zraggen in ein Altersheim – weiterhin aufrechterhalten werden. Die Erfahrungen mit dem automatischen Betrieb sind durchwegs positiv ausgefallen. Von der engagierten Wegbaugenossenschaft Emmetten wurde im Jahr 2019 im Gebiet «Rüttenen» ein gediegener Rastplatz mit WC-Anlage eingerichtet.
- Von der Albert-Köchlin-Stiftung, Luzern, wurde im April 2018 ein **Erlebnisprogramm im Urner Reusstal** gestartet. In den Jahren 2018 – 2022 werden sich rund 100 Schulklassen der 4. Primaklasse aus den Kantonen Luzern, Schwyz, Uri sowie Ob- und Nidwalden mit dem Thema «Unterwegs zum Gotthard» befassen. Nach dem Start am Bahnhof Erstfeld und der Übernachtung auf dem Bielenhof endet der Säumerweg beim Turm und der Sust in Silenen. Im Jahr 2019 wurden in der Bielenhofstatt 470 Übernachtungen aus dem Projekt verzeichnet.
- Für einiges Aufsehen gesorgt hatte im Sommer 2018 eine «**Tausendfüssler-Invasion**» im Gebiet Aecherli. Die ungebetenen Gäste sorgten bei den Quartierbewohnern während Wochen für einigen Ärger und fanden auch entsprechende mediale Beachtung. Im Sommer 2019 hat sich dieses Problem nur noch vereinzelt ergeben.
- Nach einer tollen Saison gelang der ersten Mannschaft des **Eisenbahner Sportclubs Erstfeld** Ende Mai 2019 der **Aufstieg in die 3. Liga**. Mit dem Aufstiegschwung wurde im Herbst 2019 mit dem Erreichen des 3. Ranges eine erfolgreiche Vorrunde gespielt.
- An insgesamt acht Vereine hat der Einwohnergemeinderat im Jahr 2019 **Sport-/Jugendförderungsbeiträge** in der Höhe von Fr. 8'000.– ausgerichtet.
- In der **Pilzzucht** der **Gotthard Pilz AG** in den ehemaligen **Stollenanlagen Ripshausen** wurden im Jahr 2019 rund 15 Tonnen Shiitake-Pilze produziert.

9.1.10 Dank

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir namens der Gemeindebehörden und des Verwaltungspersonals unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das unserer Arbeit und den öffentlichen Belangen entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen. In den Dank miteinschliessen möchten wir all jene, welche im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohlergehen der Energiestadt Erstfeld beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gebührt den über 150 Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie den übrigen Amtsträgern, welche sich in ihrer Freizeit im öffentlichen Interesse für das Wohl der Allgemeinheit und unserer Gemeinde einsetzen.

Erstfeld, im März 2020

NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES

Die Gemeindepräsidentin: Pia Tresch-Walker

Der Gemeindeschreiber: Markus Herger

9.2 Jahresbericht des Schulrates

Der Schulrat versammelte sich im vergangenen Jahr zu 15 ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 191 Traktanden behandelt.

Im Kalenderjahr 2019 beschäftigte sich der Schulrat nebst den vielen Alltagsgeschäften mit nachstehenden Schwerpunkten:

Suche und Anstellung von Lehrpersonen und einer Verstärkung für das Sekretariat, Schulbudget, Bearbeitung diverser Vernehmlassungen.

Unentgeltlichkeit an der Volksschule: Der Erziehungsrat des Kantons Uri hat neue Weisungen für Schulverlegungen, Exkursionen und Schulreisen zuhanden der Schule Uri erlassen. Für obligatorische Schulveranstaltungen und für Schulmaterial werden ab dem Sommer 2019 keine Elternbeiträge mehr erhoben.

Im Herbst wurde für den Schulratsbetrieb eine elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER) eingeführt. Neu bekommt der Schulrat die Unterlagen für die Schulratssitzung ausschliesslich elektronisch. Die Sitzungsvorbereitungen ist mit dem GEVER mit einem vermehrten Aufwand verbunden. Im Gegenzug ergeben sich Einsparungen beim Papierverbrauch.

Personelles

Folgende Lehrperson ist auf den 1. August 2019 pensioniert worden:

- Anna-Ruth Fontanive Schulische Heilpädagogin

Der Schulrat dankt der neu Pensionierten herzlich für die langjährige Treue und die wertvolle Arbeit zum Wohle der Schuljugend. Er wünscht ihr viel Freude und alles Gute auf dem neuen Lebensabschnitt.

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 sind folgende Personen aus dem Schulbetrieb ausgeschieden:

- Luzia Gisler Leiterin Schulbibliothek
- Cédric Progin Oberstufenlehrer
- Vreny Riolfi Hausaufgabenbetreuung Primar
- Barbara Weber Primarlehrerin
- Brigitte Zraggen Hausaufgabenbetreuung Primar (bis Ende Dez. 2019)
- Manuela Zurfluh Primarlehrerin

Der Schulrat und die Schulleitung danken ihnen für ihren Einsatz an unserer Schule.

Für das Schuljahr 2019/20 wurden folgende Personen gewählt:

- Sabrina Zenoni Kindergärtnerin
- Selina Schuler Primarlehrerin
- Margreth Dittli Primarlehrerin
- Mirjam Planzer Fachlehrperson für Textiles Gestalten
- Ralph Jungreitmair Fachlehrer Musik Primar
- Corinne Arnold Oberstufenlehrerin
- Silvia Danioth Oberstufenlehrerin
- Daniela Furrer Hausaufgabenbetreuung
- Manuela Tresch Hausaufgabenbetreuung

Die nachfolgende Lehrperson konnte im Jahr 2019 ein Dienstjubiläum feiern. Der Schulrat dankt ihr für die langjährige, pflichtgetreue Arbeit im Dienste der Schule:

- Pia Schuler DaZ-Lehrperson 30 Dienstjahre

Schülerinnen und Schüler

Die Schule Erstfeld wies zu **Beginn des Schuljahres 2019/20** folgende **Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie Lehrerinnen- und Lehrerzahlen** aus:

Schulstufen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten (4 Abteilungen)	38	36	74
Primarschule (12 Abteilungen)	112	116	228
Oberstufe (6 Abteilungen)	47	47	94
Total SchülerInnen (22 Abteilungen)	197	199	396

Lehrkräfte	Total
Lehrpersonen in Voll- und Teilpensen	27
Fachlehrpersonen TG/HW, Deutsch, SHP, Sport	25
Total Lehrpersonen	52

Hausaufgabenbetreuung

Die Schule Erstfeld bietet eine Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler von der 2. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe an.

Die Primarschüler werden im Stegmattsaal am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr betreut.

Die Oberstufenschüler können jeweils am Montag und Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Oberstufenschulhaus Wytheid die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen.

Mittagstisch

Der Mittagstisch ist an der Schule Erstfeld nicht mehr wegzudenken. Dieser steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule Erstfeld offen. Von Montag bis Freitag, ausser am Mittwoch, verwöhnen unsere Mittagstischköchinnen Kinder und Jugendliche. Das Angebot kann regelmässig, nur an einzelnen Wochentagen oder auch sporadisch in Anspruch genommen werden.

Vor und nach dem Mittagessen steht das Lokal den Kindern und Jugendlichen für verschiedene Beschäftigungen wie Hausaufgaben erledigen, Lesen und Spielen zur Verfügung.

Schulbibliothek

In der Schul- und Dorfbibliothek gibt es ein grosses Angebot an Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Angebot wird regelmässig aktualisiert. Die Bibliothek ist im Parterre des Stegmattschulhauses untergebracht.

In der Bibliothek finden Erzählstunden für Vorschulkinder und Kindergärtner statt.

"Ryte, ryte, Rössli ..." - Verslistunde für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren: Kleinkinder mit ihren Eltern oder Grosseltern sind eingeladen, die Welt der Fingerverse, Kniereiter-spiele und ersten Lieder zu entdecken.

Öffnungszeiten Schulbibliothek

Montag, Dienstag, Donnerstag

15.00 bis 15.45 Uhr

Freitag

18.00 bis 18.45 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils nur am Freitag offen.

Dankeschön

Zum Schluss unseres Berichts danke ich im Namen des Schulrats unseren Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen in unsere Arbeit für die Schule. Im Dank eingeschlossen sind all jene, welche im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Wohl unserer Schule beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt allen Lehrpersonen, der Schulleitung, dem Sekretariat, der Schulsozialarbeiterin, unseren Hausabwarten, dem Mittagstischpersonal, der Hausaufgabenbetreuung, dem Bibliotheksteam, unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern.

Erstfeld, im März 2020

NAMENS DES SCHULRATES

Die Präsidentin: Claudia Cathry

Die Sekretärin: Manuela Herger

BEHÖRDEN UND KOMMISSIONEN

(Stand 1. April 2020)

Einwohnergemeinderat

Tresch-Walker Pia, Präsidentin
Zraggen-Zraggen Josef, Vizepräsident
Bissig-Walker Theo, Verwalter
Bürer-Kipfer Bernadette, Sozialvorsteherin
Levy-Zberg Flavian, Mitglied
Wylser Rebekka, Mitglied
Marty-Jauch Walter, Mitglied

Herger Markus, Gemeindeschreiber

Schulrat

Cathry-Gwerder Claudia, Präsidentin
Furrer-Zraggen Alois, Vizepräsident
Inderkum-Herger Roger, Verwalter
Mangold-Meier Karin, Mitglied
Walker Niederer Brigitte, Mitglied

Herger Manuela, Sekretärin

Sozialbehörde Urner Oberland

Bürer-Kipfer Bernadette, Präsidentin
Bissig Linda, Leiterin Sozialdienst UO
Zraggen Miriam, Sozialarbeiterin

Baukommission

Habermacher-Koca Heinz, Präsident
Huber-Zraggen Martin, Vizepräsident
Püntener-Baumann Roger, Mitglied
Baumann Mario, Mitglied
Zraggen Erich, Mitglied

Baumann Simon, Leiter Bauamt, Sekretär

Verwaltungsrat der Gemeindewerke Erstfeld

Gaiser Aschwanden Karin, Präsidentin
Zanolari-Bissig Marco, Vizepräsident
Zraggen-Stadler Alois, Mitglied
Frei-Aschwanden Markus, Mitglied
Infanger-Epp Markus, Mitglied
Bissig-Walker Theo, (ex officio)

Dittli-Baumann Peter, Geschäftsführer

Widmer-Ryter Pamela, Sekretärin

Verwaltungsrat Spannort

Dittli Epp Agnes, Präsidentin
Keusch Donat, Mitglied
Tresch-Huber Isabelle, Mitglied
Zraggen-Herzig Oliver, Mitglied

Mitglied der Gemeinde Silenen

Indergand Hans Peter, Sozialvorsteher

Zurfluh Engelbert, Geschäftsleiter

Rechnungsprüfungskommission

Epp-Gehrig Lukas, Präsident
Rufener Santschi Christine, Mitglied
Migliozi-Aschwanden Luigi, Mitglied
Walker-Lang Daniela, Mitglied
Zraggen-Kawälde Werner, Mitglied

Korporationsbürgerrat

Zraggen-Herger Peter, Präsident
Wipfli-Epp Martin, Bürgerverwalter
Arnold-Planzer Stefan, Liegenschaftsverwalter
Furrer Beat, Mitglied
Püntener-Furrer Rudolf, Mitglied
Grepper Andrea, Bürgerschreiberin

Kath. Kirchenrat

Furger-Planzer Thomas, Präsident
Pfarrer Hürlimann Viktor, Vizepräsident
Kies-Brandenberger Corinne, Verwalterin
Indergand-Bütler Michael, Bauchef
Stadler-Estermann Michael, Mitglied

Zraggen Brigitte, Sekretärin

Landräte (2020/2024)

Gaiser Aschwanden Karin
Zraggen-Truttmann Mathias
Läubli Ziegler Sylvia
Kieliger-Kneubühler Urs
Tresch-Mauron Walter
Schuler-Ryter Christian

Ständerätin

Z'raggen Heidi

Regierungsräte

Moretti Dimitri
Furrer-Furrer Daniel

Allmendaufseher

Walker Werner, Intschi

Gemeindeweibel

Bay-Konrad Carlo

11 Veranstaltungskalender 2020 (Aufgrund des Coronavirus konnten zahlreiche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.)

<u>Januar</u>		<u>März</u>		<u>April</u>	
1.	Neujahrskonzert (ref. Kirche)	6.	Weltgebetstag	1.	Warenmarkt
2./3./5./6.	Ski- und Snowboardschule	7.	GV Samariterverein	3./18.	Grünabfuhr
4.	Jubiläums-GV Schwingklub	7.	106. GV Velo-Moto-Club Erstfeld	4.	Fitnessfahrten SBB Historic
11.	Christbaumabfuhr	8.	Abstimmung	4.	Tag der offenen Tür – Waldspielgruppe
11.	Trachtentheater	13.	GV ESC Erstfeld	9.	Frühlingshauptübung Feuerwehr
11.	Ski-/Snowboardschule (Rennen)	13.	GV vitaswiss	11.	Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
12.	Ersatztag Skischule	14.	Trachtengedächtnis und GV	15.	GV Frauengemeinschaft
14.	FG Gemeinschaftsmesse	16.	Kartonsammlung	16.	Versammlung Bürgergemeinde
17.	Delegiertenversammlung UKSV	17.	FG Gemeinschaftsmesse	16.	Schnuppermorgen Patschhändli
17./18./19.	Trachtentheater	18.	GV Raiffeisenbank Unerland	16.	Nothelferkurs Samariterverein
20.	Kartonsammlung	18.	Jassmeisterschaft ESC Erstfeld	17./18.	FG Abgabe Kommunionkleider
21.	GV Damenturnverein	20./21.	86. Jagdmattschiessen	17.	Nachwahlen
22./24./25.	Trachtentheater	21.	Risotto-Essen ref. Kirchgemeinde	19.	Weisser Sonntag
25.	GV Musikgesellschaft	21.	Papiersammlung	19.	Tagesausflug vitaswiss
26./29./31.	Trachtentheater	26.	Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“	21.	Mgl.-Versammlung Hilfswerk Uri
26.	Ökumenischer Gottesdienst	26./31.	Zugsübung Feuerwehr	22.	1. Obligatorisch-Schiessen
29.	Elternzirkel „Kasperltheater“	28.	Rückrundenstart ESC Erstfeld	24.	Jahreskonzert Musikgesellschaft
30.	GV Frauenturnverein	29.	46. Crosslauf LA TV	25./26.	Firmung
31./1.2.	Nothelferkurs Samariterverein	29.	Spass-Sport-Wettk. Kyn. Verein	26.	Rallyobedience-Wettk. Kyn. Verein
				26.	Seniorenachmittag
				28.	
<u>Februar</u>				<u>Mai</u>	
1.	Trachtentheater			1./15./29.	Grünabfuhr
5.	Agatha-Prozession Feuerwehr			2.	100 Jahr-Feier Schwingklub
8.	GV Feuerwehrverein			2.	Fitnessfahrten SBB Historic
9.	Abstimmung			9.	Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
10.	Mondscheinwanderung vitaswiss			9.	Tag des Hundes Kyn. Verein
11.	Frauengem. Kaffeekränzli			10.	Pfadimesse und Muttertagsbrunch
14.	Eintrommeln			12.	FG Maiandacht
15.	„Weschwyber“			14.	GV Gewerbeverein
18.	Oberdörfli Pyjamafasnacht			15./16.	Auszahlung Bürgernutzen
20.	Schmutziger Donnerstag			16.	Frühlingsfest ESC Erstfeld
20.	Morgenstreich – Maskenball			17.	Abstimmung
21.	Unterdörfli Fasnacht			18./19./25.	Volksschiessen
22.	Dorftour „Rätschtantä“			25.	Kartonsammlung
23.	Fasnachtsumzug			30.	Jugitag
24.	Güdelmontag			30. – 1.6.	Pfingstlager Pfadi
25.	Austrommeln			31.	Familientag Feuerwehr und Verein
29.	102. GV Gemischter Chor				

Juni

- 3. Rechn.-Gemeindeversammlung
- 6. Fitnessfahrten SBB Historic
- 6. Jungschwinger /
Unterhaltungsabend
- 6. Tanzmeeting
- 6./7. Urner Kantonales Schwingfest
- 13./26. Grünabfuhr
- 13. Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
- 15. FG Rücknahme Kommunionkleider
- 16. FG Vereinsausflug
- 17. Papiersammlung
- 17. Kath. Kirchgde.-Versammlung
- 18. Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
- 19. Grümpelturnier ESC Erstfeld
- 19. Blutspenden Samariterverein
- 20. Energiestadtfest mit Repair-Café
- 21. Oldtimer Treffen Areal VAZ

Juli

- 6. – 17. Sommerlager Pfadi
- 7. Fitnessfahrten SBB Historic
- 10./24. Grünabfuhr
- 11. Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
- 19. – 25. Juniorenlager ESC Erstfeld
- 20. Kartonsammlung

August

- 1. 1. August-Anlass SBB Historic
- 1. Fitnessfahrten SBB Historic
- 7./21. Grünabfuhr
- 8. Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
- 16. Klubschwinger
- 22. Saisonstart ESC Erstfeld
- 26. 2. Obligatorisch-Schiessen

September

- 4./18. Grünabfuhr
- 5. Fitnessfahrten SBB Historic
- 5. Schwinger Schnuppertag
- 5./6. Vereinsreise Feuerwehrverein
- 12. Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
- 16. Papiersammlung
- 17. Elternzirkel „Fiirä mit dä Chlinä“
- 17./22. Zugsübung Feuerwehr
- 19./20. Schwarzwald-Bahntage Triberg D
- 20. Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
- 21. FG Wallfahrt nach Attinghausen
- 23. Gemeindeversammlung (evtl.)
- 24. GV Spielgruppe Patschhändli
- 27. Abstimmung
- 28. Kartonsammlung

Oktober

- 2./16./30. Grünabfuhr
- 2. Hauptübung Feuerwehr
- 3. Fitnessfahrten SBB Historic
- 10. Fahrt „San Gottardo“ nach Bodio
- 17. Neuzuzüger-Apéro
- 17./18. Chilbibar und Kaffeestube
- 18. Kath. Kirchweihfest
- 24. Urner Landeswallfahrt
- 24. Jungbürgerfeier
- 26./27. Schulbesuchstage
- 28. Warenmarkt
- 30. Unterhaltungsabend MG

November

- 1. Reformationssonntag (ref. Kirche)
- 4. Versammlung Bürgergemeinde
- 6. Blutspenden Samariterverein
- 7. Herbstprüfung Kynol. Verein
- 8. Herbstkonzert Orchester Erstfeld
- 11. Kath. Kirchgde.-Versammlung
- 13./27. Grünabfuhr
- 13./14. Nothelferkurs Samariterverein
- 17. Elisabethen-Gemeinschaftsmesse
- 18. Elternzirkel „Geschenke basteln“
- 20. FG Fondue-Plausch
- 21. Lottomatch ESC Erstfeld
- 23. Kartonsammlung
- 25. Budget-Gemeindeversammlung
- 29. Abstimmung

Dezember

- Im Dez. Urner Eisenbahn Amateure
„Die Züge rollen“
- 5. Klauseinzug
- 5. Papiersammlung
- 6. Klausubesuche (Familien)
- 7. Chlausabend ESC Erstfeld
- 12. Christbaumverkauf
- 16. Weihnachtsmarkt
- 19. Elternzirkel Weihnachtsfeier
- 24. Weihnachtsfeier Hilfswerk Uri